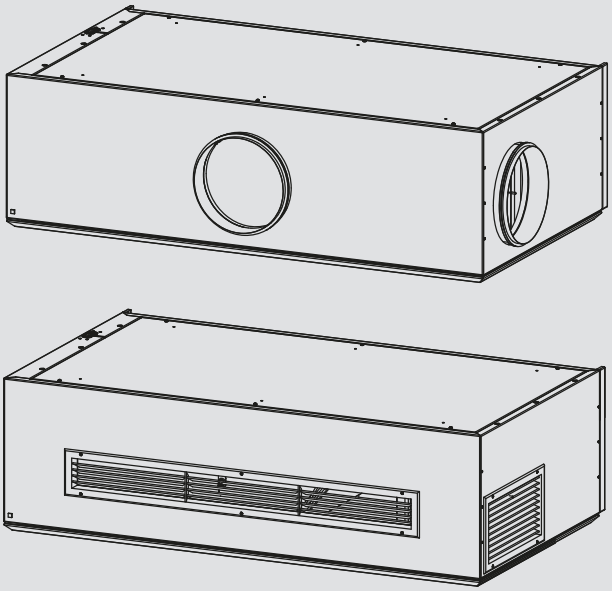
BEDIENUNG
OPERATION
UTILISATION
USO
OBSLUHA
OBSŁUGA
KEZELÉS
操作

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung | Decentralised ventilation unit with heat recovery | Appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur | Unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore | Decentrální ventilační zařízení s rekuperací tepla | Decentrálny vetrací prístroj s rekuperáciou tepla | Decentralne urządzenia wentylacyjne z odzyskiem ciepła | Hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőzőberendezés | **带热回收装置的分散式新风装置**

- VRL-C 300 G Premium
- VRL-C 300 G Trend
- VRL-C 870 G Premium
- VRL-C 870 G Trend
- VRL-C 300 D Premium
- VRL-C 300 D Trend
- VRL-C 870 D Premium
- VRL-C 870 D Trend



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise 3
1.1 Sicherheitshinweise 3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation 3
1.3 Maßeinheiten 3
2. Sicherheit 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
2.3 Prüfzeichen 4
3. Gerätebeschreibung 4
3.1 Ausstattungsmerkmale und Funktionen 4
4. Einstellungen 4
4.1 Einschalten des Gerätes 4
4.2 Bedieneinheit 5
4.3 Betriebsarten 6
4.4 Menüstruktur (Explorer) 7
4.5 Hauptmenü 7
4.6 Status 7
4.7 Zeitprogramm 8
4.8 Display 8
4.9 Nachtkühlung 9
4.10 Impulslüftung 9
4.11 Minimallüftung 9
4.12 Filterreset 9
4.13 Service 9
4.14 Master 9
4.15 Info 9
4.16 Sprache 9
5. Netzwerk pLan 9
6. Gerät ausschalten 10
7. Außerbetriebnahme 10
8. Wiederinbetriebnahme 10
9. Wartung, Reinigung und Pflege 10
9.1 Sicherheitshinweise 10
9.2 Gerätedeckel öffnen 10
9.3 Filter 10
9.4 Gerät außen reinigen 11
9.5 Gerät innen reinigen 11
10. Störungsbehebung 11
10.1 Meldungen 11
10.2 Störungsmeldungen und Wartungsmeldungen 12

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

PROTOKOLL FILTERKONTROLLE

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen

SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
▶ Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation

Hinweis
Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten

Hinweis
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung ist die kontrollierte Be- und Entlüftung von Büroräumen, Schulungsräumen oder vergleichbaren Nutzungseinheiten mit erhöhter Personendichte.

Vergleichbare Nutzungseinheiten:
- Klassenzimmer
- Kindergärten
- Versammlungsstätten
- Warteräume (z. B. in Arztpraxen)
- gewerblich genutzte Räume
- Verkaufsräume
- Fitnessstudios
- Gaststätten
- Turnhallen

Das Gerät kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In häuslicher Umgebung, z. B. zur Wohnungslüftung, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Betreiben Sie das Gerät immer mit allen Schutzeinrichtungen innerhalb der in den technischen Daten vorgegebenen Bedingungen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht bestimmungsgemäß sind:
- Nutzung fetthaltiger Abluft, explosiver Gase, staubbelasteter Luft und klebender oder abrasiver (abtragender) Partikel
- Bautrocknung bei Neubauten oder Bausanierung
- Umbauten, Eingriffe oder Veränderungen am Gerät
- Nicht von uns vorgesehene Befestigungen aller Art am Gerät

Der Anschluss von Dunstabzugshauben oder Abluftwäschetrocknern an das Lüftungssystem ist nicht zulässig.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen, in Schwimmbädern oder unter Einfluss von Chemikalien.

Das Gerät darf nicht in Feuchträumen installiert werden.

Das Gerät ist nicht geeignet bei besonderen Anforderungen an die Hygiene der Zuluft, z. B. für Operationssäle in Krankenhäusern.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

WARNUNG Verletzung
Die austretende kalte Luft kann in der Umgebung des Luftaustrittes zu Kondensatbildung führen.
- **Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.**

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.

Unterbrechen Sie bei Beschädigungen die Spannungsversorgung des Gerätes.

Schalten Sie vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Gerät spannungsfrei.

Wenn bei laufendem Betrieb der Gerätedeckel geöffnet wird, schaltet ein Sicherheitsschalter die Lüfter ab. Der Sicherheitsschalter darf nicht außer Funktion gesetzt werden. Berührungen mit dem sich drehenden Lüfter können zu schweren Verletzungen führen.

Der Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten für Wohnungen mit Lüftungsanlagen unterliegt der DIN 1946-6. Beachten Sie die Brandschutzanforderungen und das ZIV-Merkblatt. Der Bezirksschornsteinfeger muss hinzugezogen werden.

Ändern Sie nicht die Einstellungen der Zu- und Abluftventile in den Räumen. Diese sind während der Inbetriebnahme vom Fachhandwerker eingestellt worden.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Je Raum wird ein Gerät eingesetzt für die kontrollierte Be- und Entlüftung. Die Außenluft und die Fortluft werden durch die Außenwand hindurchgeführt.

Das Gerät ist mit einer speicherprogrammierbaren Regelung ausgestattet, mit der Sie das Gerät individuell anpassen können. Die gewünschte Raumbelüftung können Sie über individuelle Zeitprogrammierungen unter optionaler Einbindung von z. B. CO_2-, VOC- oder PIR-Sensoren (Bewegungsmelder) einstellen. Die Regelung behält bei Stromausfall die eingestellten Parameter bei. Eine Vernetzung der Geräte ermöglicht eine zentrale Einstellung und Überwachung.

Abluft und Außenluft werden jeweils mit einem eigenen Filter gefiltert. Die Abluft und die Außenluft strömen durch einen Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager. Dabei nimmt die Außenluft die von der Abluft abgegebene Wärme auf. Dadurch wird ein Großteil der Wärmeenergie zurückgewonnen.

	Bestellnummer
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Ausstattungsmerkmale und Funktionen

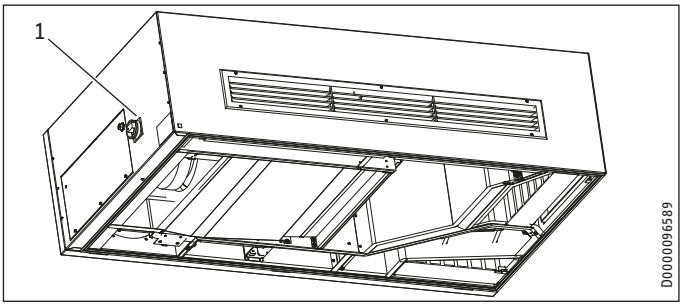
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Dezentrale Lüftung mit Zu- und Abluftgitter	x	x	x	x				
Zentrale Lüftung mit kanalgeführter Zu- und Abluft					x	x	x	x
Temperatur- und feuchtegesteuertes Vorheizregister		x				x		
Nachheizregister	x	x			x	x		
Störmeldeanzeige	x	x			x	x		
Expansionsboard	x	x			x	x		

Für folgende Funktionen stellt das Expansionsboard Ein- und Ausgänge bereit, die extern beschaltet werden müssen.

Expansionsboard-Funktionen	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Impulslüftung	x	x			x	x		
Minimallüftung	x	x			x	x		
Externer Rauchmelder	x	x			x	x		
Extern Aus	x	x			x	x		
Externes hydraulisches Nachheizregister	x	x			x	x		

4. Einstellungen

4.1 Einschalten des Gerätes



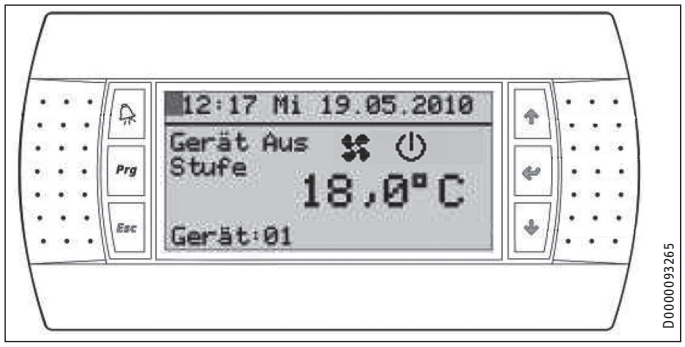
1 Hauptschalter

Wenn Sie mit dem Hauptschalter die Spannungsversorgung einschalten, startet die Regelung das System und die Taste „Alarm“ blinkt rot.

Hinweis
Drücken Sie während des Systemstarts keine Tasten.

Nach dem Systemstart wird die Grundanzeige angezeigt.

4.2 Bedieneinheit



Die Bedieneinheit des Gerätes besteht aus einer Anzeige und 6 Tasten. Die Taste „Alarm“ meldet aufgelaufene Störungs- und Wartungsmeldungen durch rotes Dauerleuchten oder Blinken. Die Taste „Prg“ leuchtet orange bei Eingabe an der Bedieneinheit und die anderen Tasten grün.

4.2.1 Tasten

Symbol	Bezeichnung	Funktion Menüführung	Funktion Parameter
	Taste „Alarm“	Aktuelle Meldungen öffnen	-
Prg	Taste „Prg“	Menüstruktur „Explorer“ öffnen	-
Esc	Taste „Esc“	In die nächsthöhere Menüebene zurückspringen	Wert verwerfen und zurück
↑	Taste „Auf“	Aufwärtsbewegung innerhalb eines Menüs	Wert erhöhen
↵	Taste „Eingabe“	Sprung in ein Untermenü oder ausgewählten Menüpunkt bestätigen	Wert speichern
↓	Taste „Ab“	Abwärtsbewegung innerhalb eines Menüs	Wert verringern

4.2.2 Grundanzeige

In den 8 Zeilen der Anzeige finden Sie folgende Informationen:

Zeile	
1	Cursor (blinkend), Uhrzeit, Wochentag, Datum
2	Trennstreifen
3/4	Betriebsart und Lüfterstufe (Klartext), Lüfterstufe (Symbol), Betriebsart (Symbol)
5/6	Raumtemperatur
7	Aktuelle Funktion in der Betriebsart „Auto“
8	Aktuelles Gerät, Gerätetyp

Kontrast der Anzeige einstellen

+ Prg + ↑	Kontrast erhöhen
+ Prg + ↓	Kontrast verringern

4.2.3 Symbole

	Bezeichnung	Beschreibung
	Gerät Aus	Die Betriebsart „Gerät Aus“ schaltet die Lüfter permanent aus.
	Lüfterstufe 0	Das Gerät ist betriebsbereit. Die Lüfter sind aus.
	Lüfterstufe I	Diese Stufe ist zum Feuchteschutz vorgesehen. Minimale, jedoch konstante Luftvolumenströme verhindern Schäden an der Bausubstanz. Auch beim Nichtbetrieb des Gebäudes ist ein geringer Luftvolumenstrom empfehlenswert.
	Lüfterstufe II	Diese Stufe ist zur Minimallüftung vorgesehen. Während regelmäßiger Anwesenheit von Personen muss das Gerät mindestens in dieser Stufe laufen. In Kombination mit Sensoren bildet diese Stufe eine gute Grundlüftung während der Benutzungsdauer.
	Lüfterstufe III	Diese Stufe stellt die Nennlüftung dar. Falls das Gerät nicht automatisch sensorisch gesteuert wird, muss das Gerät während der Nutzungsdauer in dieser Stufe laufen.
	Lüfterstufe IV	Diese Stufe ist zur Intensivlüftung, während längerer Nutzungsphasen oder zum schnellen Durchlüften des Raumes z. B. in Pausenzeiten.
	Automatischer Betrieb: zeitgeführt	Aktuell arbeitet das Gerät nach Zeitprogramm.
	Automatischer Betrieb: VOC/CO_2	Das Gerät wird aktuell über den VOC-Sensor oder CO_2-Sensor geführt. Die Abkürzung VOC (Volatile Organic Compounds) bezeichnet die Gruppe der flüchtigen organischen Verbindungen.
	Automatischer Betrieb: PIR/Feuchte	Das Gerät wird aktuell über den Bewegungsmelder oder Feuchtefühler geführt.
	Manueller Betrieb	
	Nachtkühlung	Das Gerät läuft aktuell in der Funktion „Nachtkühlung“.
	Heizung	Das Symbol wird angezeigt, wenn das elektrische Vorheizregister, das elektrische Nachheizregister oder das hydraulische Nachheizregister aktiv sind.
	Feuer / Rauch	Der Rauchmelder hat ausgelöst. Als Voraussetzung muss ein als Zubehör erhältlicher Rauchmelder an das optionale Expansionsboard angeschlossen werden.
	Wartung	Filter- und Wartungshinweis
	Kontakt offen	Der Gerätedeckel ist offen oder der Kondensatstand ist zu hoch.
	Achtung	Warnhinweis

4.3 Betriebsarten

In der Grundanzeige können Sie drei Betriebsarten einstellen.

- Gerät Aus
- Manuell
- Auto

Zudem gibt es die Steuerung über die Gebäudeleittechnik:

- GLT

4.3.1 Betriebsart „Manuell“

In der Betriebsart „Manuell“ läuft das Gerät mit den manuell eingestellten Werten.

Sie können die Betriebsart folgendermaßen aktivieren:

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.

↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die Betriebsart „Manuell“ angezeigt wird.

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.

↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die gewünschte Lüfterstufe angezeigt wird.

↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

Das Gerät startet. Bis zur vollständigen Betriebsbereitschaft vergehen ca. 10 Minuten, währenddessen das Symbol „Gerät Aus“ blinkt. Danach wird das Symbol „Manueller Betrieb“ angezeigt.

4.3.2 Betriebsart „Auto“

In der Betriebsart „Auto“ wird das Gerät automatisch geregelt.

Sie können die Betriebsart folgendermaßen aktivieren:

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.

↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die Betriebsart „Auto“ angezeigt wird.

↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

In der Betriebsart „Auto“ regelt das Gerät die Luftleistung nach Prioritäten. Die Priorität richtet sich nach den vorhandenen Sensoren. Die Sensoren können auch nachträglich angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Hinweis
Die Installation und Inbetriebnahme zusätzlicher Sensoren darf nur der Fachhandwerker durchführen.

Priorität	Bezeichnung	Verfügbarkeit
hoch	Aktiver Frostschutz	Nur Geräte mit hx-Modul haben diese Funktion. Das hx-Modul ist eine Steuerungserweiterung zur feuchteabhängigen, energiesparenden Ansteuerung des Vorheizregisters mittels Taupunktberechnung gemäß hx-Diagramm.
	Aktive Kühlung	Nur Geräten mit Kühleinheit haben diese Funktion.
mittel	Nachtkühlung	Standard
	Minimallüftung	Standard
	Impulslüftung	Diese Funktion ist nicht bei allen Geräten verfügbar.
	Extern 0 - 10 V	Diese Funktion ist nicht bei allen Geräten verfügbar. Mit einem externen 0-10-V-Signal kann die Luftleistung des Gerätes reguliert werden. Andere Regelungsparameter zur Luftleistung werden nach Freigabe dieser Funktion inaktiv.
niedrig	VOC/CO_2	Sensor als Zubehör lieferbar
	Zeitprogramm	Standard
	Bewegungsmelder	Sensor als Zubehör lieferbar

4.3.3 Betriebsart „Gerät Aus“

Die Betriebsart „Gerät Aus“ schaltet die Lüfter permanent aus.

Sie können die Betriebsart folgendermaßen aktivieren:

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.

↑ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ so oft, bis die Betriebsart „Gerät Aus“ angezeigt wird.

↵ ▶ Drücken Sie zweimal die Taste „Eingabe“.

Das Gerät schaltet nach einige Minuten die Lüftung aus. Die Anzeige zeigt das Symbol „Gerät Aus“.

4.3.4 Betriebsart „GLT“

An der Bedieneinheit können Sie diese Betriebsart nicht auswählen. Diese Betriebsart wird nur angezeigt, wenn sie über die Gebäudeleittechnik aktiviert wurde.

Bei aktivierter Betriebsart „GLT“ können Sie mit der Bedieneinheit in eine andere Betriebsart wechseln.

4.4 Menüstruktur (Explorer)

Der Explorer ist die Menüstruktur in der Bedieneinheit. In dieser Menüstruktur können Sie das Gerät an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Um aus der Grundanzeige in die Menüstruktur zu gelangen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Vorgehensweise ohne Passwortschutz:

Prg ▶ Drücken Sie die Taste „Prg“. Die Anzeige wechselt in das Hauptmenü.

Vorgehensweise mit Passwortschutz:

Prg ▶ Drücken Sie die Taste „Prg“. Die Anzeige wechselt in die Passwortabfrage.

↑ ▶ Um das Passwort zu wählen, drücken Sie die Taste „Auf“ mehrfach.

↵ ▶ Um das Passwort zu bestätigen, drücken Sie die Taste „Eingabe“. Bei korrekter Eingabe erscheint das Hauptmenü.

Hinweis
Nach dreimaliger falscher Passworteingabe wird die Passworteingabe vorübergehend gesperrt. Die verbleibende Sperrzeit wird bei Eingabeversuchen angezeigt.

4.4.1 Explorer bedienen

Mit den Tasten „Auf“ oder „Ab“ wählen Sie die Zeile, in der Sie Einstellungen vornehmen möchten. Als Orientierungshilfe wird ein Markierungspfeil vor der Zeile angezeigt, die Sie ausgewählt haben. Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

Beispiel: Sprache einstellen

Prg ▶ Drücken Sie die Taste „Prg“. Die Anzeige wechselt in das Hauptmenü.

↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Ab“ so oft, bis der Markierungspfeil vor der Zeile „Sprache“ steht.

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.

↑↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“ so oft, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.

↵ ▶ Bestätigen Sie mit der Taste „Eingabe“.

Esc ▶ Drücken Sie die Taste „Esc“ so oft, bis Sie die Grundanzeige sehen.

4.5 Hauptmenü

Hinweis
Je nach angeschlossenem Gerätetyp und Zubehör werden in den einzelnen Menüs nicht alle Geräteparameter und Werte angezeigt.

Untermenüs	Beschreibung
Status	Ist-Zustände anzeigen
Zeitprogramm	Uhrzeit, Datum und Wochenprogramm einstellen
Display	Anzeige einstellen
Nachtkühlung	Funktion „Nachtkühlung“ freigeben
Impulslüftung	Funktion „Impulslüftung“ freigeben und einstellen
Minimallüftung	Funktion „Minimallüftung“ ein- und ausschalten
Filterreset	Filterlaufzeit zurücksetzen
Service	Passwortgeschütztes Menü nur für Servicetechniker
Master	Passwortgeschütztes Menü nur für werkseitige Parametrierung
Info	Menü Information
Sprache	Sprache für die Anzeige auswählen

4.6 Status

Im Menü „Status“ werden Betriebszustände des Gerätes angezeigt. Im Menü „Status“ erscheint keine Übersicht der Untermenüs. Wenn Sie das Menü „Status“ aufrufen, wird das erste Untermenü angezeigt. Mit den Tasten „Auf“ und „Ab“ wechseln Sie zum nächsten Untermenü.

Untermenüs	Beschreibung
Temperaturfühler	Anzeige aktueller Temperaturen (Außenluft, Zuluft, Abluft und Fortluft)
Kühleinheit	Anzeige der Vorgaben und des Status der Kühleinheit
Temperaturfühler Exp	Anzeige der Temperatur am hydraulischen Nachheizregister (falls vorhanden). Das Menü wird nur angezeigt, wenn das Gerät das optional erhältliche Erweiterungsmodul beinhaltet und die Funktion „Hydr.Vorheizung“ oder „Hydr. Nachheizung“ freigeschaltet ist.
Lüfter	Anzeige des aktuellen Betriebszustandes der Lüfter (Luftleistung prozentual und Drehzahl für Zu- und Abluft)
Filter	Anzeige der Filterstandzeit, Filterlaufzeit und der Filterrestlaufzeit, die vergeht bis zum empfohlenen Filterwechsel. Die Filterstandzeit ist die Zeit, nach der das Gerät zeitgesteuert zum Filterwechsel auffordert. Der Fachhandwerker kann die Filterstandzeit einstellen.
VOC/CO2	Anzeige, ob ein VOC- oder CO_2-Sensor aktiviert wurde
VOC/CO2	Bei aktiviertem VOC- oder CO_2-Sensor werden die aktuelle Raumbelastung und der eingestellte Grenzwert angezeigt.
PIR/Feuchte	Anzeige, ob der Bewegungsmelder aktiviert wurde
PIR/Feuchte	Bei aktiviertem Bewegungsmelder wird die Laufzeit, Stufe und Kontaktart angezeigt.
Absperrklappen	Aktuelle Position der Absperrklappen
Bypass	Aktuelle Position der Bypass-Klappe
Heizung	Anzeige der aktuell aktivierten Heizung
El.-Heizung NW Freigabe	Anzeige aktueller Freigaben einzelner Gerätegruppen zum Heizen
Rauchmelder	Anzeige der aktuellen Einstellung des Rauchmelders
Betriebsstunden	Anzeige der Betriebsstunden des Gerätes
hx-Modul	Aktuelle Werte des hx-Moduls
hx-Modul	Status des hx-Moduls

4.7 Zeitprogramm

Das Menü „Zeitprogramm“ enthält Menüs, in denen Sie die Schaltzeiten für das Gerät einstellen.

4.7.1 Datum/Uhrzeit

Im Menü „Datum/Uhrzeit“ können Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen. Die Uhrzeit passt sich automatisch der europäischen Sommerzeitumstellung an. Falls die automatische Sommerzeitumstellung nicht gewünscht ist, muss dies einmal abgeschaltet werden.

Sommerzeitumstellung Europa:	Ja / Nein	

Bei Spannungsausfall wird das aktuelle Datum batteriegestützt im Regler gespeichert.

4.7.2 Zeitbasis

Für die Zeitprogramme werden die 24 Stunden eines Tages in Zeitabschnitte unterteilt. Im Menü „Zeiteinteilung“ können Sie zwischen drei Zeiteinteilungen wählen. Die Tabelle „Optionen für die Zeiteinteilung“ zeigt die drei möglichen Zeitbasen und die daraus resultierenden Zeitabschnitte.

Im Menü „Tagesprogramm“ legen Sie für jeden Zeitabschnitt eines Tages die Lüfterstufe fest.

Hinweis
Sie können nur eine Zeitbasis wählen. Die gewählte Zeitbasis gilt für alle vier Tagesprogramme P1 bis P4. Wir empfehlen Zeitbasis 2.

Die Zeitbasis 1 ermöglicht eine Zuordnung der Lüfterstufen in Zeitabschnitten von 1,5 Stunden.

Die Zeitbasis 2 ermöglicht 1-stündige Zeitabschnitte zwischen 6 und 22 Uhr, eine Einstellung für 22 bis 24 Uhr und eine Einstellung für 0 bis 6 Uhr.

Die Zeitbasis 3 ermöglicht 1-stündige Zeitabschnitte zwischen 8 und 22 Uhr, eine Einstellung für 22 bis 24 Uhr, eine Einstellung für 0 bis 4 Uhr und 2-stündige Zeitabschnitte zwischen 4 und 8 Uhr.

4.7.3 Tagesprogramm

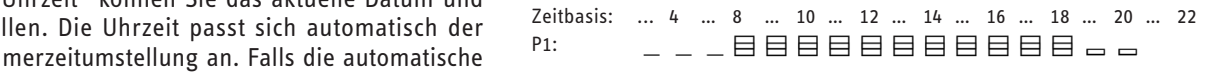
Im Menü „Tagesprogramm“ können Sie die Tagesprogramme P1 bis P4 einstellen. Sie können zwischen den Tagesprogrammen wählen und jedes individuell einstellen. Zusätzlich steht ein fünftes Tagesprogramm zur Verfügung, bei dem immer die Lüfterstufe 0 eingestellt ist.

In der Anzeige steht der Hinweis auf das aktuell aufgerufene Tagesprogramm und die eingestellte Zeitbasis.

▶ Stellen Sie für jeden Zeitabschnitt eine der 5 Lüfterstufen ein.

Die Lüfterstufen werden durch waagerechte Striche dargestellt. Lüfterstufe I entspricht einem waagerechten Strich. Die Lüfterstufe II entspricht zwei, Lüfterstufe III entspricht drei und Lüfterstufe IV entspricht vier waagerechten Strichen übereinander. Für die Lüfterstufe 0 wird kein waagrechter Strich angezeigt.

Beispiel:



Im Beispiel läuft das Gerät in der Betriebsart „Auto“ wie folgt:

Uhrzeit	Stufe
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

Im Auslieferungszustand ist eine Grundeinstellung vordefiniert. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen an.

4.7.4 Wochenprogramm

Im Menü „Wochenprogramm“ können Sie für jeden einzelnen Wochentag ein Tagesprogramm einstellen.

Bei „Programmübersicht“ stehen die Wochentage. Unterhalb der Wochentage stellen Sie für jeden einzelnen Wochentag das Tagesprogramm (P1, P2, P3, P4, P5) ein.

Im Auslieferungszustand ist eine Grundeinstellung vordefiniert. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen an.

4.8 Display

Im Menü „Display“ können Sie die Beleuchtungsdauer einstellen. Durch Einstellen von Passwörtern können Sie die Programmierebene und den Explorer vor unbefugtem Zugriff schützen.

4.8.1 Beleuchtung

Im Menü „Beleuchtung“ können Sie die Beleuchtung manuell ein- oder ausschalten.

Bei „Auto“ können Sie die Zeit einstellen, nach der die Beleuchtung automatisch ausschaltet. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie den Wert in der Zeile „Manuell“ auf „Ein“ setzen.

Bei „Grundanzeige“ können Sie die Zeit einstellen, nach der wieder die Grundanzeige angezeigt wird, wenn keine Taste gedrückt wurde.

4.8.2 Programm

Um die Einstellungen gegen Unbefugte zu schützen, können Sie im Menü „Programm“ ein Passwort vergeben.

Bei „tSchutz“ können Sie eine Sperrzeit festlegen. Diese Sperrzeit muss nach dreimaliger falscher Passworteingabe vergehen, bis

Optionen für die Zeiteinteilung

Zeitbasis 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
Zeit		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
Zeitbasis 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
Zeit	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Zeitbasis 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Zeit	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

wieder ein Passwort eingegeben werden kann. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie den Wert in der Zeile „Aktiv“ auf „Ja“ setzen.

Hinweis
Notieren und hinterlegen Sie Ihr Passwort. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, kontaktieren Sie den Kundendienst.

4.8.3 Tastensperre

Im Menü „Tastensperre“ können Sie ein Passwort für eine Tastensperre vergeben und aktivieren. Bei aktiver Tastensperre kann aus der Grundanzeige mit der Taste „Prg“ das Hauptmenü angezeigt werden und mit der Taste „Alarm“ ein anstehender Alarm angezeigt werden. Die Tasten „Auf“, „Ab“ und „Eingabe“ sind gesperrt.

Hinweis
Notieren und hinterlegen Sie Ihr Passwort.

Die Tastensperre wird erst nach Ablauf der Zeit wirksam, die im Parameter „Display / Beleuchtung / Grundanzeige“ eingestellt ist.

4.9 Nachtkühlung

Im Menü „Nachtkühlung“ können Sie die Funktion „Nachtkühlung“ aktivieren und einzelne Wochentage aktivieren, an denen das Gerät am Morgen kühlt.

Wenn das Gerät in der Betriebsart „Auto“ aus ist, kann die Nachtkühlungsfunktion die Lüfter in Betrieb setzen und auch wieder ausschalten.

Wenn das Gerät die Lüfter zwischendurch ausgeschaltet hat, erfolgt zyklisch die Prüfung, ob die Bedingungen wieder erfüllt sind.

Hinweis
Wir empfehlen, die Nachtkühlung zu aktivieren und alle Wochentage zu aktivieren.

Wenn Sie mit den Tasten „Auf“ und „Ab“ weiterblättern, können Sie die maximale Luftleistung während der Nachtkühlung einstellen.

4.10 Impulslüftung

Im Menü „Impulslüftung“ können Sie die Funktion „Impulslüftung“ aktivieren, die Dauer der Impulslüftung (tImpuls) in Minuten und die Luftleistung prozentual einstellen.

Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktion ist, dass die Funktion aktiviert ist und das Gerät in der Betriebsart „Auto“ ist. Um die Impulslüftung zu starten, drücken Sie die Taste „Esc“ für 3 Sekunden.

Die Impulslüftung endet nach Ablauf der bei „tImpuls“ eingestellten Zeit.

▶ Um die Impulslüftung vor Ablauf der bei „tImpuls“ eingestellten Zeit zu beenden, halten Sie die Taste „Esc“ gedrückt.

Wenn ein Erweiterungsmodul installiert und ein Taster angeschlossen ist, können Sie die Funktion „Impulslüftung” auch mit dem Taster starten und beenden.

4.11 Minimallüftung

Im Menü „Minimallüftung“ können Sie die Funktion „Minimallüftung“ aktivieren, sowie die Dauer (tImpuls) und die Mindest-Luftleistung einstellen. Mit dieser Funktion reduzieren Sie die Luftleistung für die eingestellte Zeit auf die eingestellte Luftleistung. Diese Funktion ist nur bei installiertem Expansionsboard und angeschlossenem Taster verfügbar.

4.12 Filterreset

Im Menü„Filterreset“ können Sie nach einem Filterwechsel die Laufzeit für den neuen Filter auf 0 Stunden zurücksetzen.

4.13 Service

Der Zugang zum Menü „Service“ ist nur für Fachhandwerker vorgesehen und passwortgeschützt.

4.14 Master

Der Zugang zum Menü „Master“ ist nur für geschulte Fachhandwerker vorgesehen und passwortgeschützt.

4.15 Info

Im Menü „Info“ finden Sie Informationen zur Software, Boot- und BIOS-Versionen.

4.16 Sprache

Im Menü „Sprache“ können Sie die Sprache auswählen.

5. Netzwerk pLan

Wenn mehrere Geräte in einem Netzwerk pLan über die Master-Bedieneinheit eingebunden sind, können Sie das gewünschte Gerät mit der Master-Bedieneinheit bedienen. Sie müssen jedes Gerät separat konfigurieren.

Um auf ein anderes Gerät zu wechseln, gehen Sie aus der Grundanzeige wie folgt vor.

↑ ▶ Drücken Sie an der Master-Bedieneinheit die Taste „Auf“ so oft, bis „Netzwerk“ angezeigt wird.

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“.

↑↓ ▶ Drücken Sie die Taste „Auf“ oder „Ab“ so oft, bis die gewünschte Gerätenummer angezeigt wird.

↵ ▶ Drücken Sie die Taste „Eingabe“. Bei „Aktuelles Gerät“ wird die gewählte Gerätenummer angezeigt.

Esc ▶ Drücken Sie die Taste „Esc“. Die Grundanzeige des gewählten Gerätes wird angezeigt.

Hinweis
In der Grundanzeige steht links unten immer die Nummer des Gerätes, dessen Werte aktuell angezeigt werden.

6. Gerät ausschalten

Sachschaden
Wenn Sie die Spannungsversorgung des Gerätes unterbrechen, prüfen Sie, ob der Feuchteschutz des Gebäudes gewährleistet ist.

▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.

7. Außerbetriebnahme

Wir empfehlen, das Gerät auch bei längerer Abwesenheit in der Lüfterstufe 1 laufen zu lassen.

Sachschaden
Wenn Sie die Spannungsversorgung des Gerätes unterbrechen, prüfen Sie, ob der Feuchteschutz des Gebäudes gewährleistet ist.

Falls das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll, trennen Sie es von der Spannungsversorgung.

▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.

▶ Ersetzen Sie die Filter.

8. Wiederinbetriebnahme

WARNUNG Verletzung
Falls das Gerät ohne angeschlossene Luftkanäle eingeschaltet wird und jemand durch die Luftanschlussstutzen in das Gerät greift, besteht Verletzungsgefahr.
Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem die Luftkanäle fest am Gerät angeschlossen sind.

Sachschaden
Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.

Sachschaden
Die Lüftung darf nicht betrieben werden, solange im Haus oder im Außenbereich größere Mengen Staub anfallen, die den Filter zusetzen können.

▶ Prüfen Sie, ob Filter im Gerät eingesetzt sind.

▶ Prüfen Sie, ob der Kondensatablaufschlauch beschädigt ist oder Knicke aufweist.

▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.

9. Wartung, Reinigung und Pflege

WARNUNG Stromschlag
Vor Arbeiten im Inneren des Gerätes müssen Sie das Gerät spannungsfrei machen. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus. Der Hauptschalter unterbricht die Spannungsversorgung allpolig.

Sachschaden
Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf das in bestimmten Intervallen notwendige Kontrollieren bzw. Ersetzen der Filter und das Reinigen des Gerätes. Weitergehende Wartungsarbeiten darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

9.1 Sicherheitshinweise

Das Betätigen des Türkontaktschalters während Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist verboten.

9.2 Gerätedeckel öffnen

VORSICHT Verletzung
Der Gerätedeckel schwingt nach dem Aufschließen nach unten. Der Deckel hat ein hohes Eigengewicht.
▶ Positionieren Sie sich so, dass Sie nicht getroffen werden können, wenn der Gerätedeckel unbeabsichtigt aufschwingt.
▶ Stützen Sie den Gerätedeckel während des Aufschließens mit einer Hand.

Sachschaden
Lassen Sie den Gerätedeckel beim Öffnen nicht durchschwingen. Führen Sie den Gerätedeckel mit der Hand.

Der Gerätedeckel hat je nach Gerätetyp zwei oder drei Drehspannverschlüsse. Diese Verschlüsse müssen Sie mit dem Sicherheitsschlüssel öffnen.

▶ Drehen Sie die Drehspannverschlüsse um 180° gegen den Uhrzeigersinn.

▶ Klappen Sie den Gerätedeckel vorsichtig nach unten.

9.3 Filter

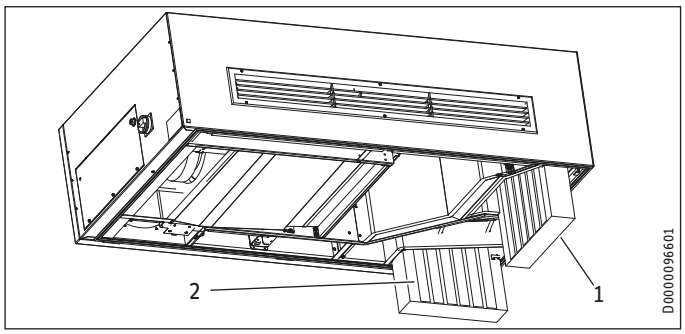
Gerät		Filtermattenset	Bestellnummer	Klassifizierung nach ISO 16890	Anzahl
VRL-C 300	Abluftfilter	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Außenluftfilter	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Abluftfilter	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Außenluftfilter	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Sachschaden
Betreiben Sie das Gerät mindestens mit der empfohlenen Filterklasse. Damit die Filter ihre Funktion erfüllen können, achten Sie auf passgenauen Sitz der Filter.

Kontrollieren Sie die Filter erstmalig drei Monate nach der Erstinbetriebnahme des Gerätes. Je nach Verschmutzungsgrad können Sie das Intervall zur Kontrolle der Filter verlängern oder verkürzen.

Wenn Sie in der Anzeige der Bedieneinheit aufgefordert werden, ersetzen Sie die Filter. Ersetzen Sie die Filter jährlich. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus.
- ▶ Öffnen Sie den Gerätedeckel.



1 Abluftfilter
2 Außenluftfilter

- ▶ Ziehen Sie den Außenluftfilter und den Abluftfilter nach unten aus dem Gerät.

Hinweis
Um Kontakt mit schädlichen Filterrückständen zu vermeiden, verpacken Sie die verschmutzten Filter sofort. Entsorgen Sie die Filter gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Hinweis
Achten Sie auf die korrekte Durchströmungsrichtung der Filter. Die Filter sind mit einem Pfeil oder dem Text „Clean Air Side“ gekennzeichnet. Diese Kennzeichnungen geben die Einbaulage in Beziehung zur Luftrichtung vor.

- ▶ Schieben Sie die Filter so in das Gerät, dass der Pfeil oder der Text „Clean Air Side“ zum Geräteinneren zeigt.
- ▶ Verhindern Sie mit der Lasche an der Filterführung das Herausrutschen der Filter.
- ▶ Klappen Sie den Gerätedeckel hoch.
- ▶ Um den Gerätedeckel zu verschließen, drehen Sie die Drehspannverschlüsse um 180° im Uhrzeigersinn.
- ▶ Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ein.
- ▶ Bestellen Sie rechtzeitig neue Filter oder schließen Sie ein Filterabo ab.

Hinweis
- ▶ Protokollieren Sie Filterkontrollen und Filterwechsel im Anhang dieser Anleitung.

9.4 Gerät außen reinigen

Wir empfehlen die Reinigung abhängig vom Verschmutzungsgrad und mindestens jährlich.

- ▶ Reinigen Sie mit einem feuchten Tuch das Gehäuse.
- ▶ Falls vorhanden, reinigen Sie die Zu- und Abluftgitter.

9.5 Gerät innen reinigen

Wir empfehlen die Reinigung abhängig vom Verschmutzungsgrad und mindestens jährlich.

Hinweis
Verändern Sie bei Reinigungsarbeiten die Lage der Sensoren und elektrischen Verbindungsleitungen nicht. Beschädigen Sie keine Bauteile.

- ▶ Öffnen Sie den Gerätedeckel.
- ▶ Reinigen Sie mit einem feuchten Tuch die Innenwände.
- ▶ Saugen Sie die Lüfter und den Wärmeübertrager bei Bedarf mit einem Staubsauger ab.
- ▶ Klappen Sie den Gerätedeckel hoch.
- ▶ Um den Gerätedeckel zu verschließen, drehen Sie die Drehspannverschlüsse um 180° im Uhrzeigersinn.

10. Störungsbehebung

WARNUNG Stromschlag
Vor Arbeiten im Inneren des Gerätes müssen Sie das Gerät spannungsfrei machen. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus. Der Hauptschalter unterbricht die Spannungsversorgung allpolig.

10.1 Meldungen

Die Taste „Alarm“ meldet aufgelaufene Störungs- und Wartungsmeldungen durch rotes Dauerleuchten oder Blinken.

Um Meldungen zu lesen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie die Taste „Alarm“.
- ↓ ▶ Um die erste Meldung anzuzeigen, drücken Sie die Taste „Ab“.
- ↓ ▶ Um die nächste Meldung anzuzeigen, drücken Sie die Taste „Ab“.
- Esc ▶ Um in die Grundanzeige zu wechseln, drücken Sie die Taste „Esc“.

Wenn die Taste „Alarm“ dauerhaft leuchtet, ist das ein Hinweis auf eine Störung eines Gerätes im Netzwerk pLan. In der Meldungsliste wird das betroffene Gerät angezeigt. Rufen Sie mit der Master-Bedieneinheit das Gerät auf. Lassen Sie sich die Meldung anzeigen.

Meldungen quittieren

- ▶ Halten Sie die Taste „Alarm“ 2 Sekunden gedrückt.

10.2 Störungsmeldungen und Wartungsmeldungen

Anzeigetext	Fehler	Wirkung	Behebung
Filter verschmutzt!	Filterwechsel erforderlich	Wartungshinweis	Ersetzen Sie die Filter. Setzen Sie die Filterlaufzeit zurück.
Wartung erforderlich	Wartungsintervall erforderlich	Wartungshinweis	Wartung durch Fachhandwerker empfohlen
Außenlufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Außenluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Zulufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Zuluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Ablufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Abluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Fortlufttemperatursensor	Der Fühler ist defekt. Kabelbruch Fortluft-Temperatursensor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Luftstromüberwachung Zuluft	Keine Rückmeldung vom Zuluftlüfter. Der Lüfter ist defekt. Ein Kabelbruch liegt vor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Luftstromüberwachung Abluft	Keine Rückmeldung vom Abluftlüfter. Der Lüfter ist defekt. Ein Kabelbruch liegt vor.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Tür Offen! Kondensatstand! Bitte prüfen	Der Gerätedeckel ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Das Gerät schaltet ab.	Schließen Sie den Gerätedeckel.
	Füllstand der Kondensatwanne erreicht. Kondensatpumpe überlastet oder defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Folgende Geräte sind OFFLINE!	Netzwerkverbindung pLan zwischen den Geräten unterbrochen. Falsche Adressierung der Geräte und Bedieneinheiten.		Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Alarm bei Einheit:	Fehler bei einem anderen Gerät im Netzwerk pLan.		Rufen Sie mit der Master-Bedieneinheit das Gerät auf. Lassen Sie sich die Meldung anzeigen. Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Feuer!	Der Eingang „Rauchmelder“ hat ausgelöst.	Das Gerät schaltet ab.	Verlassen Sie das Gebäude. Falls kein Brand vorliegt, lassen Sie den Rauchmelder prüfen.
Zulufttemperatursensor Exp_Board	Fühler am externen hydraulischen Nachheizregister ist defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Zuluft Frostgefahr	Die Zulufttemperatur ist dauerhaft unter 5 °C gefallen. Mögliche Ursachen sind eine defekte Fortluftklappe, ein defekter Bypass und ein verschlossener Ab- oder Fortluftkanal.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Hydr. Nachheizung! Grenzwert Zuluft MAX	Die eingestellte maximale Zulufttemperatur nach dem hydraulischen Nachheizregister wurde überschritten. Das Mischventil am Nachheizregister oder ein Fühler ist defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Störung Kühlmodul!	Fehler in der internen Sicherheitskette der Kühleinheit. Hochdruck- oder Niederdruckstörung im Kältekreis. Es gibt eine Leckage im Kältekreis oder die Luftwege sind verschlossen.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Außenlufttemperatur < -25°C. Abschaltung zum Schutz der Kühleinheit.		Das Gerät schaltet ab.	Warten Sie, bis die Außentemperatur gestiegen ist. Quittieren Sie den Fehler, indem Sie die Taste „Alarm“ 2 Sekunden gedrückt halten.
Störung hx-Modul; hx-Modul Offline; hx-Modul Prüfen	Fehler in der Kommunikation zwischen hx-Modul und Regler. Ein Kabelbruch liegt vor. Das hx-Modul ist defekt.	Das Gerät schaltet ab.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
hx-Modul Frostgefahr; Anlage für XX min ausgeschaltet	Die Einsatzgrenze des Gerätes ist unterschritten.	Das Gerät schaltet ab.	Das Gerät läuft selbsttätig wieder an. Die Warnmeldung wird zur Information weiter angezeigt.
hx-Modul Keine Werte vom Temp.-/Feuchtesensor	Defekt am kombinierten Temperatur-/Feuchtefühler, hx-Modul oder Kabelbruch	Dies ist ein Wartungshinweis. Das Gerät läuft weiter.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
hx-Modul Keine Werte vom Temperatursensor	Defekt am Temperaturfühler, hx-Modul oder Kabelbruch	Dies ist ein Wartungshinweis. Das Gerät läuft weiter.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.
hx-Modul Keine Werte von beiden Sensoren	Defekt am Temperaturfühler, kombinierten Temperatur-/Feuchtefühler, hx-Modul oder Kabelbruch	Dies ist ein Wartungshinweis. Das Gerät läuft weiter.	Informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

Einige Geräte haben auf der Zuluftseite eine Störmeldeanzeige, die bei einer Stör- oder Wartungsmeldung rot leuchtet. Dadurch können Sie Störungen erkennen bei Geräten, die ohne Bedieneinheit betrieben werden.

Wenn Sie die Störung nicht beheben können, rufen Sie einen Fachhandwerker. Teilen Sie dem Fachhandwerker die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000). Das Typenschild ist auf dem Schaltkasten an der Seite des Gerätes.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.

Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

PROTOKOLL FILTERKONTROLLE

Filter im Gerät

Datum	Filter verschmutzt		Filter gewechselt	
	ja	nein	ja	nein

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information 17
1.1 Safety instructions 17
1.2 Other symbols in this documentation 17
1.3 Units of measurement 17
2. Safety 17
2.1 Intended use 17
2.2 General safety instructions 18
2.3 Test symbols 18
3. Appliance description 18
3.1 Equipment features and functions 18
4. Settings 18
4.1 Switching the appliance on 18
4.2 Programming unit 19
4.3 Operating modes 20
4.4 Menu structure (Explorer) 21
4.5 Main menu 21
4.6 Status 21
4.7 Time program 22
4.8 Display 22
4.9 NightCooling 23
4.10 Interm.vent 23
4.11 Minimum vent. 23
4.12 FilterReset 23
4.13 Service 23
4.14 Master 23
4.15 Info 23
4.16 Lang. 23
5. pLan network 23
6. Switching the appliance off 23
7. Shutting down the system 24
8. Recommissioning 24
9. Maintenance, cleaning and care 24
9.1 Safety instructions 24
9.2 Opening the unit cover 24
9.3 Filter 24
9.4 Cleaning the outside of the unit 25
9.5 Cleaning the inside of the unit 25
10. Troubleshooting 25
10.1 Messages 25
10.2 Fault messages and maintenance messages 25

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

FILTER INSPECTION LOG

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

OPERATION

1. General information

This manual is intended for appliance users and qualified contractors.

Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on these instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions

KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
▶ Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation

Note
General information is identified by the adjacent symbol.
▶ Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement

Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The unit is intended to be used for the controlled ventilation of office spaces, training rooms or other comparable facilities with a high person density.

Comparable facilities:
- Classrooms
- Nurseries
- Places of assembly
- Waiting rooms (e.g. in medical practices)
- Commercial premises
- Sales rooms
- Fitness studios
- Pubs
- Gyms

The unit can be used safely by untrained persons. The unit can also be used in domestic environments, e.g. for home ventilation, as long as it is used in the same way.

Observation of these instructions and of the instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

Always operate the unit with all its protective equipment installed and in accordance with the conditions stated in the specification.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate.

The following are deemed inappropriate:
- The use of grease-contaminated extract air, explosive gases, dust-polluted air and adhesive or abrasive (erosive) particles
- Construction drying on new builds or renovated buildings
- Converting, tampering with or modifying the unit
- The use of fixings of any type on the unit which are not specified by us

Never connect cooker hoods or dryers to the ventilation system.

Do not install the unit in the vicinity of flammable liquids or gases, in swimming pools, or where it will be exposed to chemicals.

Never install the unit in wet rooms.

The unit is not suitable for applications where the supply air must meet specific hygiene requirements, e.g. hospital operating rooms.

2.2 General safety instructions

WARNING Injury
The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

WARNING Injury
The discharged cold air can cause condensation to be formed in the vicinity of the air discharge.
- **Ensure that no risk of slipping due to wet conditions or ice formation occurs on adjacent footpaths and driveways at low temperatures.**

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the unit are used.

Never operate the unit without filters.

In the event of damage, disconnect the unit from the power supply.

Isolate the unit from the power supply before carrying out cleaning and maintenance work.

A safety switch switches off the fans if the unit cover is opened while the unit is in operation. The safety switch must not be deactivated. Avoid contact with the rotating fan as this can lead to severe injury.

Operation with open flue combustion equipment for homes with ventilation systems is subject to DIN 1946-6. Please comply with the fire safety requirements and the ZIV (Federal Association of Chimney Sweeps) datasheet. The local flue gas inspector must be consulted.

Never adjust the settings of supply and extract air vents inside the rooms. These have been set up by a qualified contractor during commissioning.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance is a decentralised ventilation unit with heat recovery. One unit is deployed in each room for controlled ventilation. The outdoor air and the exhaust air are routed through the external wall.

The unit is equipped with a programmable logic controller which enables you to adjust the unit to your individual requirements. The required level of ventilation can be set using individual time programs, with optional integration of, e.g. CO_2, VOC or PIR sensors (motion sensors). If a power outage occurs, the control unit will retain the set parameters. The units can be networked to allow adjustment and monitoring from a central point.

Extract air and outdoor air are filtered by separate filters. The extract air and outdoor air flow through a cross-countercurrent heat exchanger. The outdoor air absorbs heat taken from the extract air. This enables a large proportion of thermal energy to be recovered.

	Part number
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Equipment features and functions

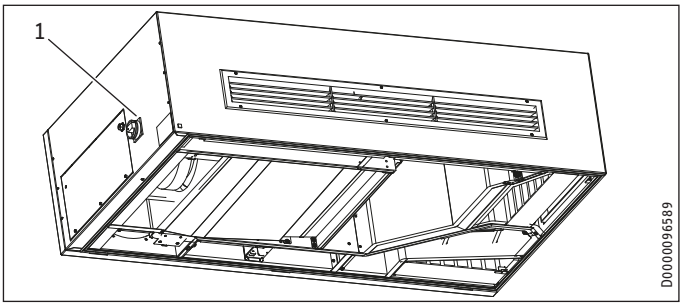
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Decentralised ventilation with supply and extract air grilles	x	x	x	x				
Central ventilation with ducted supply and extract air					x	x	x	x
Temperature and humidity controlled preheating coil		x				x		
Reheating coil	x	x			x	x		
Fault indicator	x	x			x	x		
Expansion board	x	x			x	x		

The expansion board provides inputs and outputs for the following functions that need to be connected externally.

Expansion board functions	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Interm.vent	x	x			x	x		
Minimum vent.	x	x			x	x		
External smoke alarm	x	x			x	x		
Ext. off	x	x			x	x		
External hydraulic reheating coil	x	x			x	x		

4. Settings

4.1 Switching the appliance on



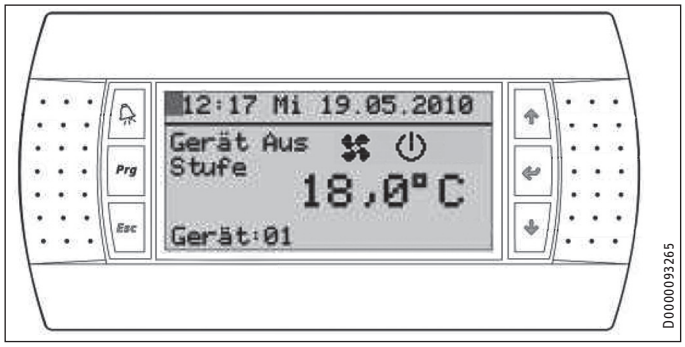
1 ON/OFF switch

When the power supply is switched on using the ON/OFF switch, the control unit starts up the system and the "Alarm" button flashes red.

Note
Do not press any buttons while the system is starting up.

After the system has started up, the default display is shown.

4.2 Programming unit



The unit's programming unit comprises a display and 6 buttons. The "Alarm" button reports accumulated fault and maintenance messages by permanently illuminating or flashing red. The "Prg" button illuminates orange when performing entries on the programming unit; the other buttons illuminate green.

4.2.1 Buttons

Symbol	Designation	Menu guidance function	Parameter function
	"Alarm" button	To open current messages	-
Prg	"Prg" button	To open "Explorer" menu structure	-
Esc	"Esc" button	To skip back to the next higher menu level	To discard a value and go back
↑	"Up" button	To move upwards within a menu	To increase a value
↵	"Enter" button	To jump to a submenu or confirm a selected menu item	To save a value
↓	"Down" button	To move downwards within a menu	To reduce a value

4.2.2 Default display

The display has 8 lines containing the following information:

Line	
1	Cursor (flashing), time, day of the week, date
2	Separator bar
3/4	Operating mode and fan stage (plain text), fan stage (symbol), operating mode (symbol)
5/6	Room temperature
7	Current function in "Auto" mode
8	Current unit, unit type

Adjusting the display contrast

+ Prg + ↑	To increase the contrast
+ Prg + ↓	To reduce the contrast

4.2.3 Symbols

	Designation	Description
	Unit Off	"Unit Off" mode switches off the fans permanently.
	Fan stage 0	The unit is ready for operation. The fans are off.
	Fan stage I	This setting is for humidity protection. Minimum but consistent air flow rates prevent damage to the fabric of the building. A low air flow rate is recommended even when the building is non-operational.
	Fan stage II	This setting is for minimum ventilation. If the room/building is in regular use, this is the minimum level that must be used. In combination with sensors, this setting provides a good basic level of ventilation during the period of use.
	Fan stage III	This setting is for standard ventilation. If the unit is not controlled automatically via sensors, it must run at this level during the period of use.
	Fan stage IV	This setting is for intensive ventilation, during extended periods of use or for airing a room quickly, e.g. in break times.
	Automatic mode: timed	The unit is currently operating according to a time program.
	Automatic mode: VOC/CO_2	The unit is currently being controlled via the VOC sensor or CO_2 sensor. The abbreviation VOC refers to the group of Volatile Organic Compounds.
	Automatic mode: PIR/humidity	The unit is currently controlled by the motion sensor or humidity sensor.
	Manual mode	
	NightCooling	The unit is currently running in the "night cooling" function.
	Heating	The symbol is displayed if the electric preheating coil, the electric reheating coil or the hydraulic reheating coil are active.
	Fire / smoke	The smoke alarm has responded. It is a requirement for a smoke alarm (available as an accessory) to be connected to the optional expansion board.
	Maintenance	Filter and maintenance information
	Open contact	The unit cover is open or the condensate level is too high.
	Note	Warning notice

ENGLISH

4.3 Operating modes

Three operating modes can be selected in the default display.

- Unit Off
- Manual
- Auto

It can also be controlled via the building management system:

- BMS

4.3.1 "Manual" mode

In "Manual" mode, the unit operates according to the values which have been set manually.

You can activate the operating mode as follows:

↵ ▶ Press the "Enter" button.

↑ ▶ Press the "Up" button repeatedly until "Manual" mode is displayed.

↵ ▶ Press the "Enter" button.

↑ ▶ Press the "Up" button repeatedly until the required fan stage is displayed.

↵ ▶ Confirm with the "Enter" button.

The unit starts up. It takes approximately 10 minutes for the unit to become fully operational, during which the "Unit Off" symbol flashes. The "Manual mode" symbol is then displayed.

4.3.2 "Auto" mode

In "Auto" mode, the unit is controlled automatically.

You can activate the operating mode as follows:

↵ ▶ Press the "Enter" button.

↑ ▶ Press the "Up" button repeatedly until "Auto" mode is displayed.

↵ ▶ Confirm with the "Enter" button.

In "Auto" mode, the unit regulates air capacity according to priorities. The priority depends on the installed sensors. The sensors can also be connected and commissioned retrospectively.

Note
Additional sensors may only be installed and commissioned by a qualified contractor.

Priority	Designation	Availability
High	Active frost protection	Only units with the hx module have this function. The hx module is an additional energy saving control function which allows you to activate the preheating coil dependent on humidity levels. It does this by using a dew point calculation based on the hx diagram.
	Active cooling	Only units with a cooling unit have this function.
Medium	NightCooling	Standard
	Min. vent.	Standard
	Interm. vent.	This function is not available for all units.
	External 0-10 V	This function is not available for all units. The unit's air capacity can be regulated by means of an external 0-10 V signal. When this function is enabled, other parameters for controlling air capacity are inactive.
Low	VOC/CO_2	Sensor available as accessory
	Time program	Standard
	Motion sensor	Sensor available as accessory

4.3.3 "Unit Off" mode

"Unit Off" mode switches off the fans permanently.

You can activate the operating mode as follows:

↵ ▶ Press the "Enter" button.

↑ ▶ Press the "Up" button repeatedly until "Unit Off" mode is displayed.

↵ ▶ Press the "Enter" button twice.

The unit switches off the ventilation after a few minutes. The display shows the "Unit Off" symbol.

4.3.4 BMS operating mode

You cannot select this operating mode on the programming unit. This operating mode is only displayed if it was activated via the building management system.

If "BMS" mode is active, you can use the programming unit to switch to a different operating mode.

4.4 Menu structure (Explorer)

The Explorer is the menu structure in the programming unit. This menu structure enables you to adjust the unit to your own requirements.

Proceed as follows to access the menu structure from the default display.

Procedure without password protection:

Prg ▶ Press the "Prg" button. The display switches to the main menu.

Procedure with password protection:

Prg ▶ Press the "Prg" button. The display switches to the password prompt.

↑ ▶ To select the password, press the "Up" button multiple times.

↵ ▶ To confirm the password, press the "Enter" button. If the correct password has been entered, the main menu will be shown.

Note
If the wrong password is entered three times, password entry is temporarily locked. The remaining lock time is shown when further attempts are made to enter a password.

4.4.1 Using Explorer

Use the "Up" or "Down" buttons to select the line in which you wish to perform settings. To help you navigate, a marker arrow is shown in front of the line that you have selected. Confirm with the "Enter" button.

Example: Setting the language

Prg ▶ Press the "Prg" button. The display switches to the main menu.

↓ ▶ Press the "Down" button repeatedly until the marker arrow is in front of the "Lang." line.

↵ ▶ Press the "Enter" button.

↑↓ ▶ Press the "Up" or "Down" button repeatedly until the required language is displayed.

↵ ▶ Confirm with the "Enter" button.

Esc ▶ Press the "Esc" button repeatedly until you see the default display.

4.5 Main menu

Note
Not all unit parameters and values are displayed in the different menus; it depends which type of unit and accessories are connected.

Submenus	Description
Status	To display actual statuses
Time program	To set the time, date and seven-day program
Display	To adjust the display
NightCooling	To enable the "night cooling" function
Interm. vent.	To enable and adjust the "intermittent ventilation" function
Min. vent.	To switch the "minimum ventilation" function on and off
FilterReset	To reset the filter runtime
Service	Password-protected menu for service technicians only
Master	Password-protected menu for setting parameters at the factory
Info	Information menu
Lang.	To select the language for the display

4.6 Status

The "Status" menu displays the unit's operating statuses. The "Status" menu does not show a list of the submenus. The first submenu is displayed when you call up the "Status" menu. Use the "Up" and "Down" buttons to switch to the next submenu.

Submenus	Description
Temp.sensor	Displays the current temperatures (outdoor air, supply air, extract air and exhaust air)
CoolingUnit	Displays the specification and status of the cooling unit
Temp.sensor exp	Displays the temperature at the hydraulic reheating coil (if installed). The menu is only displayed if the unit includes the optionally available extension module and the function "Hydr.preheating" or "Hydr. reheating" is enabled.
Fan	Displays the current operating status of the fans (air capacity as a percentage and speed for supply air and extract air)
Filter	Displays the filter lifetime, filter runtime and the remaining filter runtime until the next recommended filter change. The filter lifetime is the value determining time-based filter replacement; after expiry of this period, a prompt to replace the filters is displayed. The filter lifetime can be adjusted by the qualified contractor.
VOC/CO2	Indicates whether a VOC or CO_2 sensor has been activated
VOC/CO2	If a VOC or CO_2 sensor has been activated, the current levels of these pollutants in the room are displayed along with the set limit.
PIR/humidity	Indicates whether the motion sensor has been activated
PIR/humidity	If the motion sensor is activated, the runtime, stage and type of contact are displayed.
ShutoffDampers	Current position of the shut-off dampers
Bypass	Current position of the bypass flap
Heating	Displays the currently activated heating
El. heater NW enable	Shows which individual unit groups are currently enabled for heating
Smoke alarm	Shows the current setting of the smoke alarm
Hours run	Displays the hours run by the unit
hxModule	Current values of the hx module
hxModule	Status of the hx module

ENGLISH

4.7 Time program

The "Time program" menu contains menus which you can use to set the switching times for the unit.

4.7.1 Date/Time

In the "Date/Time" menu, you can set the current date and the time.

The time is adjusted automatically to European summertime. If automatic summertime is not required, it must be switched off.

Summertime change	Yes / No	
Europe:		

If there is a power failure, the back-up battery in the controller saves the current date.

4.7.2 Time base

For the time programs, each 24-hour day is divided into blocks of time. In the "Timing" menu, you can choose between three timings. The "Timing options" table shows the three possible time bases and the associated blocks of time.

In the "Day program" menu, you can specify the fan stage for each block of time in the day.

Note
You can only select one time base. The selected time base applies to all four day programs P1 to P4. We recommend time base 2.

Time base 1 allows you to assign fan stages to 1.5 hour blocks of time.

Time base 2 provides 1-hour blocks of time between 06:00 and 22:00, one setting for 22:00 to 24:00 and one setting for 0:00 to 06:00.

Time base 3 provides 1-hour blocks of time between 08:00 and 22:00, one setting for 22:00 to 24:00, one setting for 0:00 to 04:00 and 2-hour blocks between 04:00 and 08:00.

4.7.3 Day program

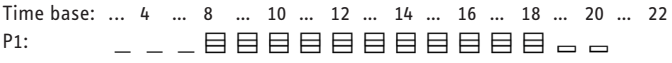
In the "Day program" menu, you can set the day programs P1 to P4. You can choose between the day programs and assign individual settings for each one. A fifth day program is also available; fan stage 0 is always set for this program.

The display shows you which day program is currently called up and which time base is selected.

► Select one of the 5 fan stages for each block of time.

The fan stages are shown as horizontal lines. Fan stage I is represented by one horizontal line. Fan stages II, III and IV are respectively represented by two, three and four horizontal lines arranged one above the other. The display for fan stage 0 does not have a horizontal line.

Example:



In the example, the unit is running in "Auto" mode, as follows:

Time	Stage
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

The unit is delivered with pre-defined standard settings. Adjust these settings if required.

4.7.4 Seven-day program

In the "Seven-day program", you can set a day program for each individual day of the week.

The "Program overview" shows the days of the week. Below the days of the week is where you set the day program (P1, P2, P3, P4, P5) for each individual day.

The unit is delivered with pre-defined standard settings. Adjust these settings if required.

4.8 Display

In the "Display" menu, you can set how long the lighting is activated for. By setting passwords, you can protect the programming level and Explorer from unauthorised access.

4.8.1 Lighting

In the "Lighting" menu, you can switch the lighting on or off manually.

Under "Auto", you can specify a time after which the lighting switches off automatically. To activate this function, the value in the "Manual" line must be set to "On".

Under "DefaultDisp", you can specify a time after which the default display is shown again if no button has been pressed.

4.8.2 Program

To protect the settings from unauthorised persons, you can assign a password in the "Program" menu.

You can define a lock time for "tSchutz". After the wrong password has been entered three times, this lock time must then elapse before a password can be entered again. To activate this function, the value in the "Actve" line must be set to "Yes".

Timing options

Time base 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
Time		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
Time base 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
Time	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Time base 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Time	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

Note
Make a note of your password and store it safely. If you forget your password, please contact customer support.

4.8.3 Key lock

In the "Key lock" menu, you can assign and activate a password to key locks. If a key lock is active, you will be able use the "Prg" button to display the main menu from the default display and the "Alarm" button to display a pending alarm. The "Up", "Down" and "Enter" buttons are locked.

Note
Make a note of your password and store it safely.

Keypad lock is only active once the time set in the "Display / Lighting / DefaultDisp." parameter has elapsed.

4.9 NightCooling

In the "NightCooling" menu, you can activate the "night cooling" function and select individual days of the week on which you wish the unit to cool in the morning.

If the unit is off in "Auto" operating mode, the night cooling function can start the fans and switch them off again.

If the unit has switched off the fans in the meantime, a check is carried out periodically to determine whether the conditions are met again.

Note
We recommend that you activate night cooling and select every day of the week.

You can adjust the maximum air capacity for night cooling using the "Up" and "Down" buttons.

4.10 Interm.vent

In the "Interm.vent" menu, you can activate the "intermittent ventilation" function, set the duration of intermittent ventilation (tImpuls) in minutes and the air capacity as a percentage.

To use this function, it must be activated and the unit must be in "Auto" mode.

▶ To start intermittent ventilation, press the "Esc" button for 3 seconds.

Intermittent ventilation stops after the set "tImpuls" time has elapsed.

To stop intermittent ventilation before the set "tImpuls" time has elapsed, press and hold the "Esc" button.

If an extension module has been installed and a pushbutton is connected, you can also start and stop the "Interm. vent" function using the pushbutton.

4.11 Minimum vent.

In the "Min. vent." menu, you can activate the "minimum ventilation" function, as well as set the duration (tImpuls) and the minimum air capacity. This function reduces the air capacity to the specified level for the set period of time. This function is only available if the expansion board is installed and the button is connected.

4.12 FilterReset

In the "FilterReset" menu, you can reset the runtime for the new filter to 0 hours after replacing the filter.

4.13 Service

Access to the "Service" menu is only intended for qualified contractors and is password-protected.

4.14 Master

Access to the "Master" menu is only intended for trained qualified contractors and is password-protected.

4.15 Info

In the "Info" menu, you will find information about the software and the boot and BIOS versions.

4.16 Lang.

In the "Lang." menu, you can select the language.

5. pLan network

If several units are integrated into a pLan network through the master programming unit, you can operate the selected unit from the master programming unit. You need to configure each unit separately.

To switch to a different unit, proceed as follows from the default display.

↑ ▶ On the master programming unit, press the "Up" button repeatedly until "Network" is displayed.

↵ ▶ Press the "Enter" button.

↑↓ ▶ Press the "Up" or "Down" button repeatedly until the required unit number is displayed.

↵ ▶ Press the "Enter" button. The selected unit number is displayed under "Current unit".

Esc ▶ Press the "Esc" button. The default display of the selected unit is displayed.

Note
The number of the unit whose values are currently being displayed is always shown on the bottom left of the default display.

6. Switching the appliance off

Material losses
If you interrupt the power supply to the appliance, check that humidity protection is ensured for the building.

▶ Switch the appliance OFF at the ON/OFF switch.

7. Shutting down the system

We recommend running the appliance in fan stage 1, even during prolonged absence.

Material losses
If you interrupt the power supply to the appliance, check that humidity protection is ensured for the building.

If the appliance needs to be taken out of use for an extended period, disconnect it from the power supply.

- ▶ Switch the appliance OFF at the ON/OFF switch.
- ▶ Replace the filters.

8. Recommissioning

WARNING INJURY
If the unit is switched on without the air ducts connected and someone reaches through the air connectors into the unit, there is a risk of injury.
Do not commission the unit until the air ducts are firmly connected to it.

Material losses
Never operate the unit without filters.

Material losses
Never operate the ventilation system if there are high levels of dust inside the building or outside, as this could block the filter.

- ▶ Check whether filters are fitted in the unit.
- ▶ Check whether the condensate drain hose is damaged or kinked.
- ▶ Switch ON the unit at the ON/OFF switch.

9. Maintenance, cleaning and care

WARNING Electrocution
Disconnect the appliance from the power supply before carrying out work inside the appliance. Switch the appliance OFF at the ON/OFF switch. The ON/OFF switch disconnects the power supply at all poles.

Material losses
Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the unit.

Maintenance by the user is limited to inspecting and replacing the filters, as required at specified intervals, and to cleaning the unit. Any other maintenance work may only be carried out by a qualified contractor.

9.1 Safety instructions

Operation of the door contact switch during cleaning and maintenance work is prohibited.

9.2 Opening the unit cover

CAUTION Injury
The unit cover swings down after unlocking. The cover has a high dead weight.
- **▶ Position yourself so that you cannot be hit if the unit cover swings open inadvertently.**
- **▶ Support the unit cover with one hand while unlocking it.**

Material losses
Do not let the unit cover swing freely when opening it. Guide the unit cover with your hand.

Depending on the type of unit, the unit cover has two or three lift and turn latches. These latches must be opened with the security key.

- ▶ Turn the lift and turn latches 180° anti-clockwise.
- ▶ Carefully pivot the unit cover down.

9.3 Filter

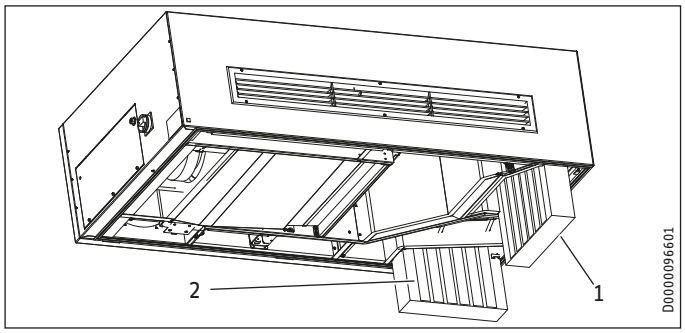
Appliance		Filter mat set	Part number	Classification in accordance with ISO 16890	Quantity
VRL-C 300	Extract air filter	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Outdoor air filter	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Extract air filter	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Outdoor air filter	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Material losses
Operate the appliance with at least the recommended filter class. Ensure that filters are fitted accurately so they can function properly.

Inspect the filters for the first time three months after commissioning the appliance. You can lengthen or shorten the interval for inspecting filters depending on the level of contamination.

When prompted to do so by a display message in the programming unit, replace the filters. Replace the filters annually. Always use original spare parts.

- ▶ Switch the appliance OFF at the ON/OFF switch.
- ▶ Open the appliance cover.



1 Extract air filter
2 Outdoor air filter

▶ Pull the outdoor air filter and the extract air filter downwards and out of the unit.

Note
To prevent contact with harmful filter residues, package the dirty filters immediately. Dispose of the filters in accordance with local regulations.

Note
Ensure that the direction of air flow through the filter is correct. The filters are marked with an arrow or the words "Clean Air Side". These marks indicate the installation position relative to the direction of the air flow.

▶ Slide the filters into the unit so that the arrow or the wording "Clean Air Side" is facing towards the inside of the unit.
▶ Use the tab on the filter guide to prevent the filters from sliding out.
▶ Close up the unit cover.
▶ To lock the unit cover, turn the lift and turn latches 180° clockwise.
▶ Switch ON the unit at the ON/OFF switch.
▶ Order new filters in good time or purchase a filter subscription.

Note
▶ Record the filter checks and filter changes in the appendix of these instructions.

9.4 Cleaning the outside of the unit

Depending on the level of contamination, we recommend cleaning the unit at least once a year.

▶ Clean the casing with a damp cloth.
▶ If installed, clean the supply and extract air grilles.

9.5 Cleaning the inside of the unit

Depending on the level of contamination, we recommend cleaning the unit at least once a year.

Note
When cleaning the unit, do not change the position of the sensors or the electrical connecting leads. Do not damage any components.

▶ Open the appliance cover.
▶ Clean the inside walls with a damp cloth.
▶ If necessary, clean the fans and the heat exchanger with a vacuum cleaner.
▶ Close up the unit cover.
▶ To lock the unit cover, turn the lift and turn latches 180° clockwise.

10. Troubleshooting

WARNING Electrocution
Disconnect the appliance from the power supply before carrying out work inside the appliance. Switch the appliance OFF at the ON/OFF switch. The ON/OFF switch disconnects the power supply at all poles.

10.1 Messages

The "Alarm" button reports accumulated fault and maintenance messages by permanently illuminating or flashing red.

To read messages, proceed as follows:

▶ Press the "Alarm" button.

↓ ▶ To display the first message, press the "Down" button.

↓ ▶ To display the next message, press the "Down" button.

Esc ▶ To switch to the default display, press the "Esc" button.

If the "Alarm" button is illuminated permanently, this indicates that there is a fault in one of the units in the pLan network. The affected unit is shown in the notification list. Call up the unit from the master programming unit. Display the message.

Acknowledging messages

▶ Keep the "Alarm" button pressed for approx. 2 seconds.

10.2 Fault messages and maintenance messages

Display text	Fault	Effect	Remedy
Filter dirty!	Filter change required	Maintenance information	Replace the filters. Reset the filter runtime.
Maintenance required	Maintenance interval required	Maintenance information	Maintenance by qualified contractor recommended
Outdoor air temp. sensor	The sensor is faulty. Lead break on outdoor air temperature sensor.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
SUP temp. sensor	The sensor is faulty. Lead break on supply air temperature sensor.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
ETA temp. sensor	The sensor is faulty. Lead break on extract air temperature sensor.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
EHA temp. sensor	The sensor is faulty. Lead break on exhaust air temperature sensor.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.

Troubleshooting

Display text	Fault	Effect	Remedy
Air flow monitoring SUP	No feedback from supply air fan. The fan is faulty. Cable/lead break.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
Air flow monitoring ETA	No feedback from extract air fan. The fan is faulty. Cable/lead break.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
Door open! Condens. level! Please check	The appliance cover is not properly closed.	The appliance shuts down.	Close the appliance cover.
	Fill level of condensate pan has been reached. Condensate pump overloaded or faulty.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
Following units are OFFLINE!	pLan network connection between the units is interrupted. Incorrect addressing of units and programming units.		Notify your qualified contractor.
Unit alarm:	Fault in another unit in the pLan network.		Call up the unit from the master programming unit. Display the message. Notify your qualified contractor.
Fire!	The "smoke alarm" input has responded.	The appliance shuts down.	Leave the building. If there is no fire, have the smoke alarm checked.
SUP temp. sensor Exp_Board	Faulty sensor on external hydraulic reheating coil.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
SUP frost risk	The supply air temperature has dropped permanently below 5 °C. Possible causes are a faulty exhaust air flap, a faulty bypass and a blocked extract air or exhaust air duct.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
Hydr. reheating Limit SUP MAX	The set maximum supply air temperature downstream of the hydraulic reheating coil has been exceeded. The mixing valve on the reheating coil or a sensor is faulty.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
Cool. mod. fault!	Fault in the internal safety chain of the cooling unit. High or low pressure fault in the refrigerant circuit. There is a leak in the refrigerant circuit or the air routes are blocked.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
Outdoor temperature <-25 °C. Shutdown to protect cooling unit.		The appliance shuts down.	Wait until the outside temperature has risen. Acknowledge the fault by pressing and holding the "Alarm" button for 2 seconds.
hx module fault; hxmodule offline; check hxmodule	Communication fault between hx module and controller. Cable/lead break. The hx module is faulty.	The appliance shuts down.	Notify your qualified contractor.
hx module frost risk; Sys. switched off for XX min.	The application limit of the unit has not been reached.	The appliance shuts down.	The unit starts up again automatically. The warning message is displayed again for information.
hxmodule No values from temp./humidity sensor	Fault on the combined temperature/humidity sensor or hx module, or cable break	This is maintenance information. The appliance continues to run.	Notify your qualified contractor.
hxmodule No values from temperature sensor	Fault on the temperature sensor or hx module, or cable break	This is maintenance information. The appliance continues to run.	Notify your qualified contractor.
hxmodule No values from either sensor	Fault on the temperature sensor, combined temperature/humidity sensor or hx module, or cable break	This is maintenance information. The appliance continues to run.	Notify your qualified contractor.

Some units have a fault indicator on the supply air side which illuminates red when there is a fault message or maintenance message. As a result you are able to detect faults occurring in units that are operated without a programming unit.

If you cannot remedy the fault, contact your qualified contractor. Give the number on the type plate to the qualified contractor (000000-0000-000000). The type plate is located on the control panel on the side of the appliance.

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- ▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.

- ▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.

This document is made of recyclable paper.

- ▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

Filters in appliance

Date	Filter dirty		Filter changed	
	Yes	No	Yes	No

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales ____ 29
1.1 Consignes de sécurité ____ 29
1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation ____ 29
1.3 Unités de mesure ____ 29
2. Sécurité ____ 29
2.1 Utilisation conforme ____ 29
2.2 Consignes de sécurité générales ____ 30
2.3 Label de conformité ____ 30
3. Description de l'appareil ____ 30
3.1 Caractéristiques d'équipement et fonctions ____ 30
4. Configuration ____ 31
4.1 Mise en marche de l'appareil ____ 31
4.2 Unité de commande ____ 31
4.3 Modes de fonctionnement ____ 32
4.4 Structure du menu (Explorer) ____ 32
4.5 Menu général ____ 33
4.6 État ____ 33
4.7 Programme horaire ____ 33
4.8 Écran ____ 34
4.9 Rafraîchissement de nuit ____ 35
4.10 Ventilation ponctuelle ____ 35
4.11 Ventilation minimum ____ 35
4.12 ResetFiltre ____ 35
4.13 SAV ____ 35
4.14 Maître ____ 35
4.15 Info ____ 35
4.16 Langue ____ 35
5. Réseau pLan ____ 35
6. Mise en arrêt de l'appareil ____ 35
7. Mise hors service ____ 35
8. Remise en marche ____ 36
9. Maintenance, nettoyage et entretien ____ 36
9.1 Consignes de sécurité ____ 36
9.2 Ouverture du couvercle de l'appareil ____ 36
9.3 Filtre ____ 36
9.4 Nettoyage extérieur de l'appareil ____ 37
9.5 Nettoyage intérieur de l'appareil ____ 37
10. Dépannage ____ 37
10.1 Messages ____ 37
10.2 Messages de dérangement et de maintenance ____ 37

CONSIGNATION DU CONTRÔLE DES FILTRES

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ne confiez pas le nettoyage ni les opérations de maintenance réservées aux utilisateurs à des enfants sans surveillance.

UTILISATION

1. Remarques générales

La présente notice s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Remarque
Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Le cas échéant, remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Présentation des consignes de sécurité

MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
▶ Indique les mesures permettant de prévenir le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillantement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation

Remarque
Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
▶ Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages touchant à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

▶ Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure

Remarque
Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'utilisation conforme consiste en la ventilation et l'aération contrôlées de bureaux, de salles de formation ou de locaux à utilisation comparable présentant une densité élevée de personnes.

Locaux à utilisation comparable:
- salles de classe
- écoles enfantines
- salles de réunion
- salles d'attente (par ex. cabinets médicaux)
- locaux à utilisation tertiaire
- locaux commerciaux
- studios de fitness
- établissements de restauration
- salles de sport

L'appareil peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé en environnement domestique, par ex. pour ventiler des habitations, pour autant que son utilisation soit du même ordre.

Une utilisation conforme de l'appareil implique également le respect de cette notice et de celles des accessoires utilisés.

Faites toujours fonctionner l'appareil muni de tous ses dispositifs de protection dans les conditions prescrites dans les données techniques.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme.

Ne sont pas conformes à l'utilisation:
- utilisation avec air extrait chargé en graisse, gaz explosifs, air poussiéreux et contenant des particules collantes ou abrasives
- séchage de constructions neuves ou de rénovations
- transformations, modifications ou interventions sur l'appareil
- fixations de toutes sortes sur l'appareil que nous n'avons pas prévues

Le raccordement de hottes aspirantes ou de sèche-linge par extraction d'air au système de ventilation n'est pas autorisé.

N'installez pas l'appareil à proximité de liquides ou de gaz inflammables, dans les piscines ou sous l'influence de produits chimiques.

L'appareil ne doit pas être installé dans des locaux humides.

L'appareil ne convient pas à une utilisation où existent des exigences particulières en matière d'hygiène concernant l'air neuf, par ex. dans les blocs opératoires des établissements hospitaliers.

2.2 Consignes de sécurité générales

AVERTISSEMENT Blessure
L'appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ne confiez pas le nettoyage ni les opérations de maintenance réservées aux utilisateurs à des enfants sans surveillance.

AVERTISSEMENT Blessure
L'air froid rejeté peut entraîner la formation de condensation à proximité de la sortie d'air.
- **Lorsque les températures sont très basses, prévenez les risques de glissade sur les chaussées et passages avoisinants dus à l'humidité ou la formation de glace.**

Nous garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de fonctionnement de l'appareil uniquement si les accessoires et pièces de rechange utilisés sont d'origine.

Ne faites jamais fonctionner l'appareil sans filtres.

Coupez l'alimentation électrique de l'appareil en cas de dommages.

Mettez l'appareil hors tension avant d'entreprendre des travaux de nettoyage ou de maintenance.

Si le couvercle de l'appareil est ouvert en fonctionnement, un interrupteur de sécurité coupe les ventilateurs. L'interrupteur de sécurité ne doit pas être mis hors service. Tout contact avec le ventilateur en rotation peut entraîner de graves blessures.

Le fonctionnement avec des chauffages par flamme dépendants de l'air ambiant pour les habitations avec installations de ventilation doit être conforme à la norme DIN 1946-6. Respectez les exigences en matière de résistance au feu et la fiche ZIV (association corporative des maîtres ramoneurs). Il faut impérativement demander conseil au service de ramonage local.

Ne changez jamais les réglages des bouches d'insufflation et d'extraction d'air dans les pièces. Elles ont été réglées par l'installateur lors de la mise en service.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

L'appareil est un appareil de ventilation décentralisé avec récupération de chaleur. Un appareil pour la ventilation et l'aération contrôlées est utilisé dans chaque pièce. L'air extérieur et l'air rejeté traversent le mur extérieur.

L'appareil est équipé d'une régulation à mémoire programmable, qui permet d'adapter l'appareil aux besoins individuels. Vous pouvez configurer individuellement la ventilation souhaitée dans la pièce à l'aide de programmations de temporisation, avec l'intégration optionnelle de capteurs de CO_2, VOC ou PIR (détecteurs de mouvement). En cas de coupure de courant, la régulation conserve les paramètres définis. La mise en réseau des appareils autorise un réglage et une surveillance centralisés.

L'air extrait et l'air extérieur sont filtrés chacun par leur propre filtre. L'air extrait et l'air extérieur circulent au travers d'un échangeur de chaleur croisé contre-courant. L'air extérieur prélève la chaleur cédée par l'air extrait. Une grande partie de l'énergie thermique est ainsi récupérée.

	Code article
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Caractéristiques d'équipement et fonctions

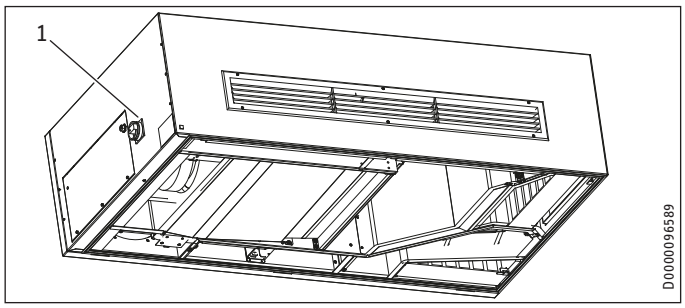
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Ventilation décentralisée avec grilles d'air neuf et d'air extrait	x	x	x	x				
Ventilation centralisée avec air neuf et air extrait sous gaine					x	x	x	x
Registre de préchauffage commandé en fonction de la température et de l'humidité		x				x		
Registre de post-chauffage	x	x			x	x		
Témoin de signalisation de défaut	x	x			x	x		
Carte d'extension	x	x			x	x		

Les entrées et sorties de la carte d'extension, à mettre en circuit de manière externe, sont disponibles pour les fonctions suivantes.

Fonctions de la carte d'extension	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Vent.ponct.	x	x			x	x		
Ventilation minimum	x	x			x	x		
Détecteur de fumée externe	x	x			x	x		
Externe arrêt	x	x			x	x		
Registre de post-chauffage hydraulique externe	x	x			x	x		

4. Configuration

4.1 Mise en marche de l'appareil



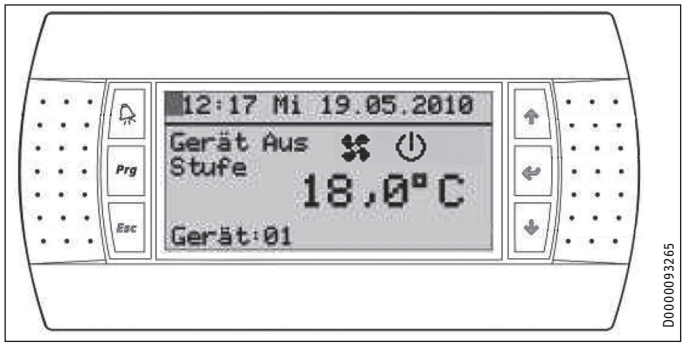
1 Interrupteur principal

Si vous activez l'alimentation électrique à l'aide de l'interrupteur principal, la régulation démarre le système et la touche «Alarme» clignote en rouge.

Remarque
N'appuyez sur aucune touche pendant le démarrage du système.

L'écran de base s'affiche après le démarrage du système.

4.2 Unité de commande



L'unité de commande de l'appareil se compose d'un afficheur et de 6 touches. La touche «Alarme» signale l'arrivée de messages de défaut et de maintenance par une lumière rouge permanente ou clignotante. La touche «Prg» s'allume en orange et les autres touches en vert lors d'entrées sur l'unité de commande.

4.2.1 Touches

Symbole	Désignation	Fonction navigation	Fonction paramètre
	Touche «Alarme»	Ouvrir les messages actuels	-
Prg	Touche «Prg»	Ouvrir la structure de menu «Explorer»	-
Esc	Touche «Esc»	Revenir au niveau supérieur du menu	Rejeter la valeur et retour
↑	Touche «Haut»	Remonter au sein d'un menu	Augmenter la valeur
↵	Touche «Entrée»	Saut vers le sous-menu ou confirmer l'option de menu sélectionnée	Enregistrer la valeur
↓	Touche «Bas»	Descendre au sein d'un menu	Diminuer la valeur

4.2.2 Écran de base

Vous trouverez les informations suivantes dans les 8 lignes affichées:

Ligne	
1	Curseur (clignotant), heure, jour de la semaine, date
2	Séparateur
3/4	Mode de fonctionnement et allure de ventilation (texte clair), allure de ventilation (symbole), mode de fonctionnement (symbole)
5/6	Température ambiante
7	Fonction actuelle en mode «Auto»
8	Appareil actuel, type d'appareil

Régler le contraste de l'affichage

+ Prg + ↑		Augmenter le contraste
+ Prg + ↓		Réduire le contraste

4.2.3 Symboles

	Désignation	Description
	App. Off	Le mode de fonctionnement «App. Off» désactive les ventilateurs de manière permanente.
	Allure de ventilation 0	L'appareil est prêt à fonctionner. Les ventilateurs sont éteints.
	Allure de ventilation I	Cette allure est réservée à la protection contre l'humidité. Des débits d'air minimes, mais constants, évitent les dommages de la structure du bâtiment. Un faible débit d'air est recommandé, même si le bâtiment n'est pas utilisé.
	Allure de ventilation II	Cette allure est réservée à la ventilation minimale. En cas de présence régulière de personnes, l'appareil doit fonctionner au moins à cette allure. En association avec des capteurs, cette allure fournit une bonne ventilation de base pendant la durée d'utilisation.
	Allure de ventilation III	Cette allure représente la ventilation nominale. Si l'appareil n'est pas contrôlé automatiquement par capteurs, il doit fonctionner à cette allure pendant la durée d'utilisation.
	Allure de ventilation IV	Cette allure est réservée à la ventilation intensive pendant les périodes d'utilisation prolongées ou à une ventilation rapide de la pièce, par ex. pendant les pauses.
	Fonctionnement automatique: en fonction de l'heure	L'appareil fonctionne actuellement selon un programme de temporisation.
	Fonctionnement automatique: VOC/ CO_2	L'appareil est géré actuellement suivant un capteur VOC ou CO_2. L'abréviation VOC pour Volatile Organic Compounds (en français, COV ou Composés Organiques Volatils) décrit le groupe des composés organiques volatils.
	Fonctionnement automatique: PIR/ humidité	L'appareil est actuellement géré par le détecteur de mouvement ou la sonde d'hygrométrie.
	Fonctionnement manuel	
	Rafraîchissement de nuit	L'appareil fonctionne actuellement selon la fonction «Rafraîchissement nuit».
	Chauffage	Ce symbole apparaît lorsque le registre de préchauffage électrique, le registre de post-chauffage électrique ou celui de post-chauffage hydraulique sont activés.

FRANÇAIS

	Désignation	Description
	Feu / fumée	Le détecteur de fumée s'est déclenché. Condition préalable: un détecteur de fumée, disponible comme accessoire, doit être connecté à la carte d'extension en option.
	Maintenance	Remarque concernant les filtres ou la maintenance
	Contact ouvert	Le couvercle de l'appareil est ouvert ou le niveau de condensats est trop haut.
	Attention	Mise en garde

4.3 Modes de fonctionnement

Trois modes de fonctionnement sont réglables sur l'écran de base.

- App. Off
- Manuel
- Auto

Il peut aussi être commandé via la gestion technique de bâtiment :

- GTB

4.3.1 Mode de fonctionnement «Manuel»

En mode «Manuel», l'appareil fonctionne selon les valeurs définies manuellement.

Vous activez ce mode de fonctionnement de la manière suivante:

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée».

↑ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» jusqu'à ce que le mode de fonctionnement «Manuel» s'affiche.

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée».

↑ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» jusqu'à ce que l'allure de ventilation souhaitée s'affiche.

↵ ▶ Confirmez avec la touche «Entrée».

L'appareil démarre. Dix minutes env. sont nécessaires pour qu'il soit entièrement prêt au fonctionnement, le symbole «App. Off» clignote pendant ce temps. Le symbole «Manuel» s'affichera ensuite.

4.3.2 Mode de fonctionnement «Auto»

La régulation de l'appareil est automatique en mode de fonctionnement «Auto».

Vous activez ce mode de fonctionnement de la manière suivante:

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée».

↑ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» jusqu'à ce que le mode de fonctionnement «Auto» s'affiche.

↵ ▶ Confirmez avec la touche «Entrée».

En mode de fonctionnement «Auto», l'appareil régule le débit d'air selon les priorités. Les capteurs présents déterminent les priorités. Il est possible de raccorder les capteurs et de les mettre en service a posteriori.

Remarque
Seuls des installateurs qualifiés sont autorisés à installer et mettre en service des capteurs supplémentaires.

Priorité	Désignation	Disponibilité
élevée	Protection hors gel active	Seuls les appareils avec module hx possèdent cette fonction. Le module hx est une extension de la commande, qui sert à la commande économique en énergie en fonction de l'humidité du registre de préchauffage à l'aide du calcul du point de rosée suivant le diagramme hx.
	Refroidissement actif	Seuls les appareils avec unité de rafraîchissement possèdent cette fonction.
moyenne	Rafraîchissement de nuit	Standard
	Ventilation minimum	Standard
	Vent.ponct.	Cette fonction n'est pas disponible sur tous les appareils.
	Externe 0 - 10 V	Cette fonction n'est pas disponible sur tous les appareils. Le débit d'air de l'appareil peut être régulé avec un signal 0-10 V externe. D'autres paramètres de régulation du débit d'air sont désactivés après autorisation de cette fonction.
faible	VOC/CO_2	Capteur disponible comme accessoire
	Programme horaire	Standard
	Détecteur de mouvement	Capteur disponible comme accessoire

4.3.3 Mode de fonctionnement «App. Off»

Le mode de fonctionnement «App. Off» désactive les ventilateurs de manière permanente.

Vous activez ce mode de fonctionnement de la manière suivante:

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée».

↑ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» jusqu'à ce que le mode de fonctionnement «App. Off» s'affiche.

↵ ▶ Appuyez deux fois sur la touche «Entrée».

L'appareil coupe la ventilation au bout de quelques minutes. L'écran affiche le symbole «App. Off».

4.3.4 Mode de fonctionnement « GTB »

Vous ne pouvez pas sélectionner ce mode de fonctionnement sur l'unité de commande. Ce mode n'est affiché que s'il a été activé via la gestion technique de bâtiment.

Lorsque le mode « GTB » est activé, vous pouvez passer à un autre mode de fonctionnement avec l'unité de commande.

4.4 Structure du menu (Explorer)

L'Explorer représente la structure du menu dans l'unité de commande. Vous pouvez adapter l'appareil à vos besoins avec cette structure de menu.

Procédez comme suit pour accéder à la structure du menu depuis l'écran de base.

Procédure sans protection par mot de passe:

Prg ▶ Appuyez sur la touche «Prg». L'écran bascule sur le menu principal.

Procédure avec protection par mot de passe:

Prg ▶ Appuyez sur la touche «Prg». L'écran affiche la demande du mot de passe.

↑ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» plusieurs fois pour choisir le mot de passe.

↵ ▶ Appuyez sur la touche «Entrée» pour confirmer le mot de passe. Le menu principal s'affiche si la saisie est correcte.

Remarque
Si le mot de passe a été saisi de manière erronée par trois fois, la saisie du mot de passe sera temporairement verrouillée. La durée restante de verrouillage s'affiche lorsque vous tentez de faire une saisie.

4.4.1 Utiliser l'Explorer

Avec les touches «Haut» et «Bas», vous choisissez la ligne dans laquelle vous désirez effectuer des réglages. Pour une meilleure orientation, une flèche de repérage s'affiche à gauche de la ligne que vous avez sélectionnée. Confirmez avec la touche «Entrée».

Exemple: réglage de la langue

Prg ▶ Appuyez sur la touche «Prg». L'écran bascule sur le menu principal.

↓ ▶ Appuyez sur la touche «Bas» jusqu'à ce que la flèche de repérage se place à gauche de la ligne «Langue».

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée».

↑↓ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» ou «Bas» jusqu'à ce que la langue souhaitée s'affiche.

↵ ▶ Confirmez avec la touche «Entrée».

Esc ▶ Appuyez sur la touche «Esc» jusqu'à ce que vous voyiez l'écran de base.

4.5 Menu général

Remarque
Selon le type d'appareil et les accessoires raccordés, les paramètres et valeurs de l'appareil ne sont pas toujours tous affichés dans les menus.

Sous-menus	Description
État	Afficher les états réels
Programme horaire	Régler l'heure, la date et la programmation hebdomadaire
Écran	Régler l'affichage
Rafraîchissement de nuit	Autoriser la fonction «Rafraîchissement de nuit»
Ventilation par impulsions	Autoriser et régler la fonction «Ventilation ponctuelle»
Vent. min.	Activer et désactiver la fonction «Ventilation minimum»
ResetFiltre	Réinitialiser la durée du filtre
SAV	Menu protégé par mot de passe réservé au technicien SAV
Maître	Menu protégé par mot de passe réservé au paramétrage d'usine
Info	Menu Informations
Langue	Sélectionner la langue de l'affichage

4.6 État

Le menu «État» présente les états de fonctionnement de l'appareil. Aucune vue générale des sous-menus ne s'affiche dans le menu «État». Lorsque vous activez le menu «État», le premier sous-menu s'affiche. Passez au sous-menu suivant à l'aide des touches «HAUT» et «BAS».

Sous-menus	Description
Sonde temp.	Affichage des températures actuelles (air extérieur, air neuf, air extrait et air rejeté)
Unité rafr.	Affichage des consignes et de l'état de l'unité de rafraîchissement
Crte ext. sonde temp	Affichage de la température du registre de post-chauffage hydraulique (si disponible). Le menu ne s'affiche que si l'appareil possède le module d'extension disponible en option et que la fonction « Préch. hydr » ou «Postch. Hydr » est validée.
Vent.	Affichage de l'état de fonctionnement actuel des ventilateurs (débit d'air en pourcentage et vitesse pour air neuf et air extrait)
Filtre	Affichage de la durée de vie du filtre, de sa durée de fonctionnement et de la durée restant à s'écouler jusqu'au changement de filtre recommandé. La durée de vie du filtre correspond à la période à l'expiration de laquelle l'appareil piloté par horloge demande un changement de filtre. L'installateur peut régler la durée de vie du filtre.
VOC/CO2	Affichage indiquant si un capteur VOC ou CO_2 a été activé
VOC/CO2	Lorsqu'un capteur VOC ou CO_2 est activé, la charge actuelle de la pièce et la valeur limite définie sont affichées.
PIR/humidité	Affichage indiquant si un détecteur de mouvement est activé
PIR/humidité	Lorsqu'un détecteur de mouvement est activé, la durée de fonctionnement, l'allure et le type de contact sont affichés.
Volets autom.	Position actuelle des volets automatiques
Dériv.	Position actuelle du clapet de la dérivation
Chauffage	Affichage du chauffage actuellement activé
Chauf. él. valid. NW	Affichage des autorisations actuelles de différents groupes d'appareils pour le chauffage
Dét. fumée	Affichage du réglage actuel du détecteur de fumée
Hres fct	Affichage des heures de fonctionnement de l'appareil
Module hx	Valeurs actuelles du module hx
Module hx	État du module hx

4.7 Programme horaire

Le menu «Program.» comporte des menus permettant de régler les plages horaires de l'appareil.

4.7.1 Date/heure

Le menu «Date/heure» permet de régler la date et l'heure actuelles. L'heure s'adapte automatiquement au passage à l'heure d'été en Europe. Il faut désactiver une fois le passage automatique à l'heure d'été s'il n'est pas souhaité.

Passage heure d'été Europe :	Oui / Non	

En cas de panne de courant, la date actuelle est mémorisée dans le régulateur alimenté par pile.

4.7.2 Base tps

Les programmes de temporisation divisent les 24 heures d'une journée en plages horaires. Dans le menu «Gestion temps», vous pouvez choisir parmi trois périodes de gestion du temps. Le tableau «Options de gestion du temps» montre les trois bases de temps possibles et les plages horaires qui en résultent.

FRANÇAIS

Dans le menu «Prog. quotid.», vous définissez l'allure de ventilation pour chaque période d'une journée.

Remarque
Vous ne pouvez choisir qu'une seule base de temps. La base de temps choisie s'applique à chacune des quatre programmations quotidiennes P1 à P4. Nous conseillons de choisir la base de temps 2.

La base de temps 1 permet d'attribuer des allures de ventilation par plages horaires de 1,5 heure.

La base de temps 2 permet des plages horaires d'1 heure entre 6 h et 22 h, un réglage entre 22 h et 24 h et un réglage entre 0 h et 6 h.

La base de temps 3 permet des plages horaires d'1 heure entre 8 h et 22 h, un réglage entre 22 h et 24 h, un réglage entre 0 h et 4 h et des plages horaires de 2 heures entre 4 h et 8 h.

4.7.3 Prog. quotid.

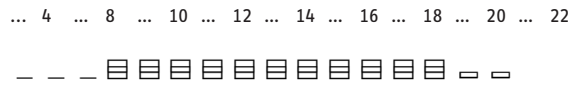
Dans le menu «Prog. quotid.», vous réglez les programmations quotidiennes P1 à P4. Vous pouvez choisir parmi les programmations quotidiennes et les définir chacune individuellement. Une cinquième programmation quotidienne est en plus à disposition, pour laquelle l'allure de ventilation est toujours réglée sur 0.

L'affichage présente l'indication de la programmation quotidienne actuellement activée et la base de temps définie.

▶ Réglez une des 5 allures de ventilation pour chaque plage horaire.

Les allures de ventilation sont représentées par des traits horizontaux. L'allure de ventilation I correspond à un trait horizontal. L'allure de ventilation II correspond à deux traits, l'allure de ventilation III à trois traits et l'allure de ventilation IV à quatre traits horizontaux superposés. Aucun trait horizontal n'est affiché pour l'allure de ventilation 0.

Exemple:



Dans notre exemple, l'appareil fonctionne en mode «Auto» comme suit:

Heure	Allure
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

Un réglage de base est défini à l'état de livraison. Si nécessaire, adaptez les réglages.

4.7.4 Programme hebdomadaire

Dans le menu «Programmation hebdomadaire», vous réglez une programmation quotidienne pour chaque journée de la semaine.

Les jours de la semaine sont indiqués sous «Programmes». Réglez sous chaque jour de la semaine la programmation quotidienne pour chaque journée (P1, P2, P3, P4, P5).

Un réglage de base est défini à l'état de livraison. Si nécessaire, adaptez les réglages.

4.8 Écran

Dans le menu «Écran», vous réglez la durée de l'éclairage. La définition de mots de passe permet de protéger le niveau de programmation et l'Explorer de tout accès non autorisé.

4.8.1 Éclairage

Dans le menu «Éclairage», vous activez ou désactivez manuellement l'éclairage.

Vous réglez sous «Auto» la durée à l'expiration de laquelle l'éclairage doit s'éteindre automatiquement. Pour activer cette fonction, vous devez définir la valeur de la ligne «Manuel» sur «ON».

Vous réglez sous «Écran base» la durée à l'expiration de laquelle l'écran de base s'affiche à nouveau lorsqu'aucune touche n'est actionnée.

4.8.2 Progr.

Pour protéger ces réglages contre tout accès non autorisé, vous pouvez attribuer un mot de passe dans le menu «Progr.».

Vous réglez sous «tSchutz» un temps de blocage. Après trois tentatives erronées de saisie du mot de passe, ce temps de blocage devra s'écouler avant de pouvoir entrer à nouveau un mot de passe. Pour activer cette fonction, vous devez définir la valeur de la ligne «Actif» sur «Oui».

Remarque
Notez et conservez votre mot de passe. Si vous avez oublié votre mot de passe, contactez le service après-vente.

4.8.3 Verr. touch.

Dans le menu «Verr. touch.», vous attribuez un mot de passe pour le verrouillage des touches et l'activez. Lorsque le verrouillage des touches est activé, la touche «Prg» permet d'afficher le menu principal sur l'écran de base et la touche «Alarme» une alarme en attente. Les touches «Haut», «Bas» et «Entrée» sont verrouillées.

Remarque
Notez et conservez votre mot de passe.

Options de gestion du temps

Base tps 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
Temps		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
Base tps 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
Temps	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Base tps 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Temps	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

Le verrouillage des touches n'est effectif qu'après écoulement du temps réglé dans le paramètre « Écran / Éclairage / Écran de base ».

4.9 Rafraîchissement de nuit

Dans le menu «Rafr. nuit», vous activez la fonction «Rafraîchissement de nuit» ainsi que différents jours de la semaine auxquels l'appareil rafraîchira le matin.

Si l'appareil est arrêté en mode « Auto », la fonction de rafraîchissement nocturne peut mettre les ventilateurs en marche et les arrêter à nouveau.

Si l'appareil a arrêté les ventilateurs entre-temps, une vérification cyclique est effectuée pour contrôler si les conditions sont à nouveau réunies.

Remarque
Nous conseillons d'activer le rafraîchissement de nuit ainsi que tous les jours de la semaine.

Si vous continuez de feuilleter avec les touches «Haut» et «Bas», vous pourrez régler le débit d'air maximum durant le rafraîchissement de nuit.

4.10 Ventilation ponctuelle

Dans le menu « Vent. ponct. », vous pouvez activer la fonction « Vent. ponct. » et régler la durée de la ventilation ponctuelle (TImpuls) en minutes et le débit d'air en pourcentage.

L'utilisation de cette fonction est subordonnée à l'activation de la fonction et au réglage de l'appareil en mode Auto.

▶ Pour démarrer la ventilation par impulsions, appuyez sur la touche « Échap » pendant 3 secondes.

La ventilation par impulsions s'arrête à l'expiration du temps réglé pour « TImpuls ».

Maintenez la touche « Échap » enfoncée pour arrêter la ventilation par impulsions avant expiration du temps réglé pour « Timpuls ».

Si un module d'extension est installé et qu'une touche est connectée, vous pouvez également utiliser cette touche pour démarrer et arrêter la fonction de ventilation par impulsions.

4.11 Ventilation minimum

Dans le menu « Vent. min. », vous pouvez activer la fonction « Vent. min.. » et régler la durée (TImpuls) ainsi que le débit d'air minimal. Cette fonction permet de réduire le débit d'air au niveau du débit d'air réglé pour la durée définie. Cette fonction n'est disponible que si une carte d'extension et un bouton qui y est raccordé sont installés.

4.12 ResetFiltre

Dans le menu «ResetFiltre», vous remettez à 0 heure la durée de fonctionnement du nouveau filtre après un changement de filtre.

4.13 SAV

L'accès au menu «SAV» est réservé aux installateurs et est protégé par mot de passe.

4.14 Maître

L'accès au menu «Maître» est réservé aux installateurs qualifiés et est protégé par mot de passe.

4.15 Info

Dans le menu «Info» figurent des informations sur le logiciel et les versions Boot et BIOS.

4.16 Langue

Dans le menu «Langue», vous choisissez la langue.

5. Réseau pLan

Lorsque plusieurs appareils sont intégrés au sein d'un réseau pLan par le biais de l'unité de commande maître, vous pouvez utiliser l'appareil de votre choix avec l'unité de commande maître. Chaque appareil doit être configuré séparément.

Pour passer à un autre appareil, procédez comme suit sur l'écran de base.

↑ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» jusqu'à ce que «Réseau» s'affiche.

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée».

↑↓ ▶ Appuyez sur la touche «Haut» ou «Bas» jusqu'à ce que le numéro de l'appareil souhaité s'affiche.

↵ ▶ Appuyez une fois sur la touche «Entrée». Le numéro de l'appareil s'affiche sous «App. actuel».

Esc ▶ Appuyez sur la touche «Esc». L'écran de base de l'appareil choisi s'affiche.

Remarque
Le numéro de l'appareil dont les valeurs sont actuellement affichées figure toujours en bas à gauche de l'écran de base.

6. Mise en arrêt de l'appareil

Dommages matériels
Si vous coupez l'alimentation électrique de l'appareil, vérifiez si la protection contre l'humidité du bâtiment est garantie.

▶ Éteignez l'appareil avec l'interrupteur principal.

7. Mise hors service

Nous recommandons de laisser fonctionner l'appareil à l'allure de ventilation 1 même en cas d'absence prolongée.

Dommages matériels
Si vous coupez l'alimentation électrique de l'appareil, vérifiez si la protection contre l'humidité du bâtiment est garantie.

Si l'appareil doit être mis hors service pendant une période prolongée, coupez son alimentation électrique.

▶ Éteignez l'appareil avec l'interrupteur principal.

▶ Remplacez les filtres.

8. Remise en marche

AVERTISSEMENT BLESSURE
Si l'appareil est allumé alors qu'aucune gaine d'aération n'est raccordée et si quelqu'un met la main dans l'appareil par les tubulures des gaines, il y a un risque de blessure.
Mettez l'appareil en service seulement lorsque les gaines d'aération sont solidement raccordées à l'appareil.

Dommages matériels
Ne faites jamais fonctionner l'appareil sans filtres.

Dommages matériels
La ventilation ne doit pas être utilisée tant qu'il y a de grandes quantités de poussière dans la maison ou la zone extérieure, qui pourraient colmater les filtres.

▶ Vérifiez que les filtres sont bien dans l'appareil.
▶ Vérifiez si le flexible d'écoulement de condensats est endommagé ou s'il présente des coudes.
▶ Mettez l'appareil en marche avec l'interrupteur principal.

9. Maintenance, nettoyage et entretien

AVERTISSEMENT Électrocution
Avant toute intervention à l'intérieur de l'appareil, vous devez le mettre hors tension. Éteignez l'appareil avec l'interrupteur principal. L'interrupteur principal interrompt l'alimentation électrique sur tous les pôles.

Dommages matériels
N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.

La maintenance que doit effectuer l'utilisateur se limite au contrôle et au remplacement des filtres à intervalles réguliers ainsi qu'au nettoyage de l'appareil. Les autres travaux de maintenance plus poussés doivent être confiés uniquement à un installateur.

9.1 Consignes de sécurité

Il est interdit d'actionner le contacteur de porte pendant les travaux de nettoyage et de maintenance.

9.2 Ouverture du couvercle de l'appareil

ATTENTION Blessure
Le couvercle de l'appareil bascule vers le bas après le déverrouillage. Le poids propre du couvercle est élevé.
▶ Positionnez-vous de manière à ne pas pouvoir être touché si le couvercle de l'appareil venait à basculer par inadvertance.
▶ Soutenez d'une main le couvercle de l'appareil pendant le déverrouillage.

Dommages matériels
Ne laissez pas osciller le couvercle de l'appareil pendant l'ouverture. Guidez le couvercle de l'appareil de la main.

Selon le type d'appareil, le couvercle de l'appareil possède deux ou trois dispositifs de fermeture à tendeur. Ces fermetures doivent être ouvertes à l'aide d'une clé.

▶ Tournez les dispositifs de fermeture à tendeur de 180° dans le sens anti-horaire.
▶ Rabattez le couvercle de l'appareil prudemment vers le bas.

9.3 Filtre

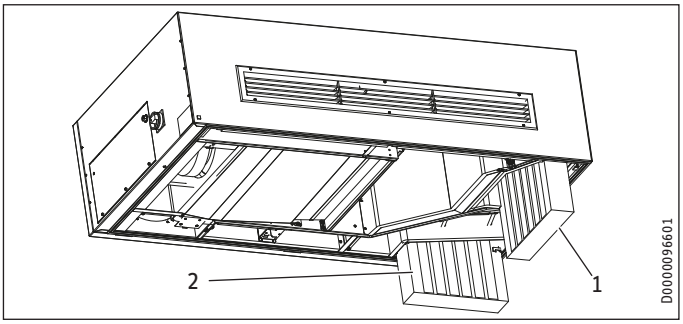
Appareil		Set de filtres	Code article	Classification selon l'ISO 16890	Nombre
VRL-C 300	Filtre d'air extrait	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtre d'air extérieur	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Filtre d'air extrait	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtre d'air extérieur	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Dommages matériels
Utilisez l'appareil au minimum avec la classe de filtration recommandée. Veillez à une mise en place bien ajustée des filtres pour qu'ils puissent assurer leur fonction.

Effectuez un contrôle initial des filtres trois mois après la première mise en service de l'appareil. Selon le degré d'encrassement, vous pouvez rallonger ou raccourcir le délai de contrôle des filtres.

Lorsque l'écran de l'unité de commande vous le demande, remplacez les filtres. Remplacez les filtres chaque année. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.

▶ Éteignez l'appareil avec l'interrupteur principal.
▶ Ouvrez le couvercle de l'appareil.



1 Filtre d'air extrait
2 Filtre d'air extérieur

▶ Sortez le filtre d'air extérieur et celui d'air extrait par le bas de l'appareil.

Remarque
Emballez aussitôt les filtres afin d'éviter tout contact avec les résidus nocifs de filtration. Éliminez les filtres en adéquation avec les réglementations locales.

Remarque
Veillez à placer les filtres dans le sens du flux. Les filtres sont repérés par une flèche ou par le texte «Clean Air Side». Ces repérages indiquent la position de montage par rapport au sens du flux d'air.

- ▶ Insérez les filtres dans l'appareil de manière à ce que la flèche ou le texte «Clean Air Side» soit dirigé vers l'intérieur de l'appareil.
- ▶ Prévenez tout glissement des filtres à l'aide de la languette sur le guide des filtres.
- ▶ Rabattez le couvercle de l'appareil vers le haut.
- ▶ Pour fermer le couvercle de l'appareil, tournez les dispositifs de fermeture à tendeur de 180° dans le sens horaire.
- ▶ Mettez l'appareil en marche avec l'interrupteur principal.
- ▶ Commandez de nouveaux filtres en temps utile ou souscrivez un abonnement pour le remplacement des filtres.

Remarque
- ▶ Consignez les contrôles et le changement des filtres dans l'annexe de cette notice.

9.4 Nettoyage extérieur de l'appareil

Nous conseillons d'effectuer le nettoyage en fonction du degré d'encrassement, et au moins une fois par an.

- ▶ Nettoyez le corps avec un chiffon humide.
- ▶ S'il y a des grilles pour l'air neuf et l'air extrait, nettoyez-les.

9.5 Nettoyage intérieur de l'appareil

Nous conseillons d'effectuer le nettoyage en fonction du degré d'encrassement, et au moins une fois par an.

Remarque
Ne changez pas la position des capteurs et des câbles de raccordement électrique pendant les travaux de nettoyage. N'endommagez pas de composant.

- ▶ Ouvrez le couvercle de l'appareil.
- ▶ Nettoyez les parois intérieures avec un chiffon humide.
- ▶ Aspirez au besoin les ventilateurs et l'échangeur de chaleur à l'aide d'un aspirateur.
- ▶ Rabattez le couvercle de l'appareil vers le haut.
- ▶ Pour fermer le couvercle de l'appareil, tournez les dispositifs de fermeture à tendeur de 180° dans le sens horaire.

10. Dépannage

AVERTISSEMENT Électrocution
Avant toute intervention à l'intérieur de l'appareil, vous devez le mettre hors tension. Éteignez l'appareil avec l'interrupteur principal. L'interrupteur principal interrompt l'alimentation électrique sur tous les pôles.

10.1 Messages

La touche «Alarme» signale l'arrivée de messages de défaut et de maintenance par une lumière rouge permanente ou clignotante.

Procédez comme suit pour lire les messages:

- ▶ Appuyez sur la touche «Alarme».
- ↓ ▶ Pour afficher le premier message, appuyez sur la touche «BAS».
- ↓ ▶ Pour afficher le message suivant, appuyez sur la touche «BAS».
- Esc ▶ Pour revenir à l'écran de base, appuyez sur la touche «Esc».

La touche «Alarme» allumée de manière permanente signale la présence d'un dérangement d'un appareil dans le réseau pLan. L'appareil concerné s'affiche dans la liste des messages. Appelez l'appareil avec l'unité de commande maître. Faites afficher le message.

Accuser réception des messages

- ▶ Maintenez la touche «Alarme» appuyée pendant 2 secondes.

10.2 Messages de dérangement et de maintenance

Texte affiché	Erreur	Effet	Remède
Filtre encrassé!	Changement de filtre nécessaire	Remarque de maintenance	Remplacez les filtres. Réinitialisez la durée du filtre.
Maint. requise	Intervalle de maintenance nécessaire	Remarque de maintenance	Maintenance par installateur recommandée
Capteur de température de l'air extérieur	La sonde est défectueuse. Rupture de câble du capteur de température de l'air extérieur.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Sonde temp. air neuf	La sonde est défectueuse. Rupture de câble du capteur de température de l'air neuf.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Sonde temp. air extr.	La sonde est défectueuse. Rupture de câble du capteur de température de l'air extrait.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Capteur de température de l'air rejeté	La sonde est défectueuse. Rupture de câble du capteur de température de l'air rejeté.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Surveill. flux Aneuf	Pas de réponse du ventilateur d'air neuf. Le ventilateur est défectueux. Rupture de câble.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.

Texte affiché	Erreur	Effet	Remède
Surveill. flux Aextr.	Pas de réponse du ventilateur d'air extrait. Le ventilateur est défectueux. Rupture de câble.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Porte ouv! Niv. condensats! Vérifier	Le couvercle de l'appareil n'est pas correctement fermé.	L'appareil s'éteint.	Fermez le couvercle de l'appareil.
	Niveau de remplissage du bac à condensats atteint. Pompe à condensats en surcharge ou défectueuse.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Les app. suiv. sont OFFLINE!	Interruption de la connexion au réseau pLan entre les appareils. Adressage erroné des appareils et des unités de commande.		Veuillez en informer votre installateur.
Alarme unité:	Défaut sur un autre appareil dans le réseau pLan.		Appelez l'appareil avec l'unité de commande maître. Faites afficher le message. Veuillez en informer votre installateur.
Feu!	L'entrée «Dét. fumée» s'est déclenchée.	L'appareil s'éteint.	Quittez le bâtiment. Faites contrôler les détecteurs de fumée s'il n'y avait pas d'incendie.
Sonde temp. air neuf Exp_Board	La sonde sur le registre de post-chauffage hydraulique externe est défectueuse.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Aneuf risque gel	La température de l'air neuf a baissé en dessous de 5 °C de manière permanente. Causes possibles: un clapet d'air rejeté défectueux, une dérivation défectueuse et une gaine d'air extrait ou rejeté obturée.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Post- chauffage hydr.! Seuil Aneuf MAX	La température maximale réglée pour l'air neuf en aval du registre de post-chauffage hydraulique est dépassée. La vanne mélangeuse sur le registre de post-chauffage ou une sonde est défectueuse.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Déf. mod. rafr.!	Défaut dans la chaîne de sécurité interne de l'unité de rafraîchissement. Défaut haute pression ou basse pression dans le circuit frigorifique. Présence d'une fuite dans le circuit frigorifique ou les voies de circulation de l'air sont obturées.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Température de l'air extérieur < -25 °C. Coupure de protection de l'unité rafr.		L'appareil s'éteint.	Attendez que la température de l'air extérieur s'élève. Acquittez le défaut en maintenant la touche «Alarme» appuyée pendant 2 secondes.

Texte affiché	Erreur	Effet	Remède
Défaut module hx; Module hx hors ligne; Contrôler le module hx	Défaut de communication entre le module hx et le régulateur. Rupture de câble. Le module hx est défectueux.	L'appareil s'éteint.	Veuillez en informer votre installateur.
Risque de gel du module hx; Installation éteinte pendant XX min	La limite d'utilisation de l'appareil n'est pas atteinte.	L'appareil s'éteint.	L'appareil redémarre automatiquement. Le message d'avertissement reste affiché pour information.
Mod. hx Aucune valeur de la Sonde temp/hygrométrie	Défaillance de la sonde de température/hygrométrie combinée ou du module hx ou rupture de câble	Il s'agit d'un avis de maintenance. L'appareil continue de fonctionner.	Veuillez en informer votre installateur.
Mod. hx Aucune valeur de la Capteur de température	Défaillance de la sonde de température, du module hx ou rupture de câble	Il s'agit d'un avis de maintenance. L'appareil continue de fonctionner.	Veuillez en informer votre installateur.
Mod. hx Aucune valeur des deux sondes	Défaillance de la sonde de température, de la sonde de température/hygrométrie combinée, du module hx ou rupture de câble	Il s'agit d'un avis de maintenance. L'appareil continue de fonctionner.	Veuillez en informer votre installateur.

Certains appareils possèdent un témoin de signalisation de défaut du côté air neuf, qui s'allume en rouge en présence d'un message de défaut ou de maintenance. Vous pouvez ainsi repérer la présence d'un défaut sur les appareils exploités sans unité de commande.

Appelez votre installateur si vous ne réussissez pas à éliminer le défaut. Communiquez à l'installateur le numéro indiqué sur la plaque signalétique (000000-0000-000000). La plaque signalétique se trouve sur le boîtier électrique sur le côté de l'appareil.

Filtres dans l'appareil

Date	Filtres encrassés		Filtres remplacés	
	oui	non	oui	non

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.

▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques

Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)

Documentation papier

AVVERTENZE SPECIALI

USO

1. Avvertenze generali 41
1.1 Avvertenze di sicurezza 41
1.2 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento 41
1.3 Unità di misura 41
2. Sicurezza 41
2.1 Uso conforme 41
2.2 Istruzioni di sicurezza generali 42
2.3 Marchio di collaudo 42
3. Descrizione dell'apparecchio 42
3.1 Dotazione e funzioni 42
4. Impostazioni 43
4.1 Accensione dell'apparecchio 43
4.2 Unità di programmazione 43
4.3 Modalità di funzionamento 44
4.4 Struttura di menu (Explorer) 44
4.5 Menu principale 45
4.6 Stato 45
4.7 Programma orario 45
4.8 Display 46
4.9 Raffr. nott. 47
4.10 Ventilazione forzata 47
4.11 Ventilazione minima 47
4.12 Reset filtr 47
4.13 Service 47
4.14 Master 47
4.15 Info 47
4.16 Lingua 47
5. Rete pLan 47
6. Spegnimento dell'apparecchio 47
7. Spegnimento del sistema 47
8. Nuova accensione 48
9. Manutenzione, pulizia e cura 48
9.1 Avvertenze di sicurezza 48
9.2 Apertura del coperchio dell'apparecchio 48
9.3 Filtro 48
9.4 Pulizia esterna dell'apparecchio 49
9.5 Pulizia interna dell'apparecchio 49
10. Risoluzione dei guasti 49
10.1 Messaggi 49
10.2 Messaggi di guasto e messaggi di manutenzione 49

REGISTRO CONTROLLI FILTRI

GARANZIA

AMBIENTE E RICICLAGGIO

AVVERTENZE SPECIALI

- L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.

USO

1. Avvertenze generali

Le presenti istruzioni sono rivolte all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

Nota
Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle per futuro riferimento. Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Avvertenze di sicurezza

1.1.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza

TERMINE DI SEGNALAZIONE Tipo di pericolo
Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza.
▶ Qui sono indicate le misure da adottare per evitare i pericoli.

1.1.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.1.3 Termini di segnalazione

TERMINE DI SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Note che, se non osservate, causano lesioni gravi o addirittura letali.
AVVERTENZA	Note che, se non osservate, possono causare lesioni gravi o addirittura letali.
CAUTELA	Note che, se non osservate, possono causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.2 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento

Nota
Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.
▶ Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni indiretti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

▶ Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

1.3 Unità di misura

Nota
Ove non altrimenti specificato, tutte le misure sono indicate in millimetri.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

Per uso conforme si intendono l'aerazione e la ventilazione controllate di uffici e locali per la formazione o altri spazi a utilizzo simile che prevedano la presenza di molte persone.

Spazi a utilizzo simile:
- Aule
- Scuole materne
- Luoghi di incontro
- Sale d'attesa (ad es. in ambulatori medici)
- Locali a uso commerciale
- Locali di vendita
- Centri fitness
- Ristoranti
- Palestre

L'utilizzo sicuro dell'apparecchio non richiede una specifica formazione. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente domestico, ad esempio per l'aerazione della casa, a condizione che venga usato con le stesse modalità.

Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

Utilizzare l'apparecchio sempre con tutti i dispositivi di protezione e nel rispetto delle condizioni specificate nei dati tecnici.

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme.

Non sono conformi alla destinazione d'uso:
- Utilizzo di aria di scarico contenente grassi, gas esplosivi, aria contenente polvere e particelle adesive o abrasive
- Deumidificazione di edifici nuovi o in ristrutturazione
- Conversioni, interventi o modifiche all'apparecchio
- Applicazione di fissaggi di qualsiasi tipo che non siano quelli da noi previsti

Non è consentito collegare cappe aspiranti o scarichi di asciugabiancheria ad aria all'impianto di ventilazione.

Non installare l'apparecchio in prossimità di liquidi o gas infiammabili, in piscine o in presenza di sostanze chimiche.

L'apparecchio non può essere installato in locali umidi.

L'apparecchio non è idoneo all'uso in locali in cui l'aria di apporto debba avere particolari caratteristiche di igiene, ad esempio le sale operatorie degli ospedali.

2.2 Istruzioni di sicurezza generali

AVVERTENZA Lesione
L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.

AVVERTENZA Lesione
L'aria fredda in uscita può causare la formazione di condensa nella zona di uscita aria.
- **In presenza di basse temperature, evitare che sui passaggi pedonali e carrai eventualmente adiacenti si crei un fondo sdrucciolevole a causa della presenza di acqua o ghiaccio.**

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se vengono utilizzati gli accessori e i ricambi originali specifici per l'apparecchio.

Non utilizzare mai l'apparecchio senza filtri.

In caso di danneggiamento dell'apparecchio, interrompere l'alimentazione di tensione.

Scollegare l'alimentazione di rete prima di procedere a interventi di manutenzione o pulizia dell'apparecchio.

Se il coperchio dell'apparecchio viene aperto durante il funzionamento, un interruttore di sicurezza arresta il ventilatore. L'interruttore di sicurezza non può essere disabilitato. Non toccare il ventilatore mentre è in funzione, per evitare lesioni gravi.

L'utilizzo con focolari a canna fumaria bilanciata in abitazioni con sistemi di ventilazione è soggetto alla norma DIN 1946-6. Osservare i requisiti di sicurezza antincendio e la scheda ZIV (associazione nazionale fumisti e spazzacamini). È necessario richiedere l'intervento di uno spazzacamino.

Non modificare le impostazioni delle valvole di apporto e scarico aria negli ambienti, poiché sono state regolate durante la messa in funzione dal tecnico specializzato.

2.3 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio è un'unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore. Per ogni stanza viene impiegato un apparecchio per aerazione e ventilazione controllate. L'aria esterna e l'aria di smaltimento vengono fatte passare attraverso la parete esterna.

L'apparecchio è dotato di un sistema di regolazione a memoria programmabile che consente di adattarlo alle esigenze personali. L'aerazione può essere impostata mediante programmi a tempo personalizzati integrando opzionalmente, ad esempio, sensori di CO_2, VOC o PIR (sensori di movimento). In caso di interruzione dell'alimentazione, il sistema di regolazione mantiene i parametri installati. La messa in rete degli apparecchi consente l'impostazione e il monitoraggio centralizzati.

L'aria di scarico e l'aria esterna sono filtrate da filtri separati. L'aria di scarico e l'aria esterna passano attraverso uno scambiatore di calore a controcorrente incrociata. Qui l'aria esterna assorbe il calore ceduto dall'aria di scarico. In questo modo viene recuperata gran parte dell'energia termica.

	Numero ordine
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Dotazione e funzioni

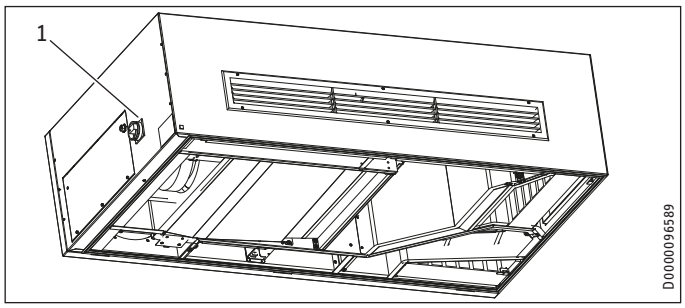
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Ventilazione decentralizzata con griglie per aria di apporto e aria di scarico	x	x	x	x				
Ventilazione centralizzata con aria di apporto e aria di scarico canalizzate					x	x	x	x
Dispositivo di preriscaldamento comandato in base a temperatura e umidità		x				x		
Resistenza di riscaldamento supplementare	x	x			x	x		
Display messaggi errore	x	x			x	x		
Scheda di espansione	x	x			x	x		

Per le seguenti funzioni la scheda di espansione presenta ingressi e uscite attivabili dall'esterno.

Funzioni della scheda di espansione	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Ventilazione forzata	x	x			x	x		
Ventilazione minima	x	x			x	x		
Rilevatore di fumo esterno	x	x			x	x		
Esterno Off	x	x			x	x		
Dispositivo di riscaldamento supplementare idraulico esterno	x	x			x	x		

4. Impostazioni

4.1 Accensione dell'apparecchio



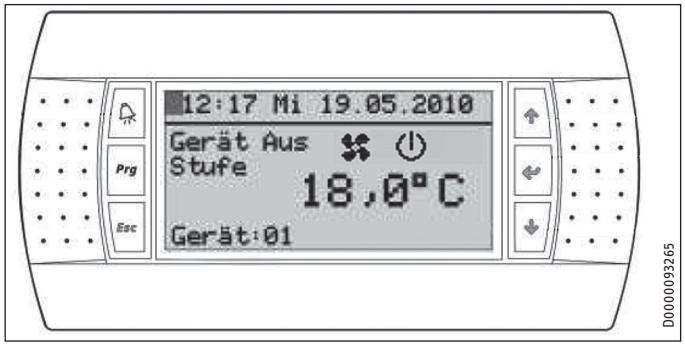
1 Interruttore generale

Quando si attiva l'alimentazione di tensione con l'interruttore generale, il relais di controllo avvia il sistema e il tasto "Alarm" lampeggia di luce rossa.

Nota
Durante l'avvio del sistema non premere alcun tasto.

Dopo l'avvio, il sistema visualizza il pannello di controllo.

4.2 Unità di programmazione



L'unità di programmazione dell'apparecchio consiste di un display e 6 tasti. Il tasto "Alarm" acceso di luce rossa fissa o lampeggiante segnala la presenza di messaggi di errore o relativi alla manutenzione. Il tasto "Prg" si accende di luce arancione in caso di immissione sull'unità di programmazione, e gli altri tasti si accendono di luce verde.

4.2.1 Tasti

Simbolo	Descrizione	Funzione navigazione menu	Funzione parametro
	Tasto "Alarm"	Apertura dei messaggi presenti	-
Prg	Tasto "Prg"	Apertura della struttura di menu "Explorer"	-
Esc	Tasto "Esc"	Ritorno al livello di menu precedente	Rifiuto del valore e indietro
↑	Tasto "Su"	Spostamento verso l'alto all'interno di un menu	Aumento dell valore
↵	Tasto "Invio"	Passaggio a un sottomenu o conferma della voce di menu selezionata	Memorizzazione del valore
↓	Tasto "Giù"	Spostamento verso il basso all'interno di un menu	Diminuzione del valore

4.2.2 Pannello di controllo

Nelle 8 righe del display vengono visualizzate le seguenti informazioni:

Riga	
1	Cursore (lampeggiante), Ora, Giorno della settimana, Data
2	Linea di separazione
3/4	Modalità di funzionamento e stadio ventilatore (testo), stadio ventilatore (simbolo), modalità di funzionamento (simbolo)
5/6	Temperatura ambiente
7	Funzionamento attuale in modalità di funzionamento "Auto"
8	Apparecchio attuale, tipo di apparecchio

Impostare il contrasto del display

+ Prg + ↑		Aumentare il contrasto
+ Prg + ↓		Diminuire il contrasto

4.2.3 Simboli

	Descrizione	Descrizione
	Appar.Off	La modalità di funzionamento "Appar.Off" spegne il ventilatore.
	Stadio ventilatore 0	L'apparecchio è pronto all'uso. I ventilatori sono spenti.
	Stadio ventilatore I	Questo stadio è previsto per proteggere dall'umidità. Flussi d'aria minimi ma costanti evitano il verificarsi di danni alla struttura dell'edificio. Un minimo passaggio d'aria è consigliabile anche se l'immobile non è utilizzato.
	Stadio ventilatore II	Questo stadio è previsto per la ventilazione minima. In caso di presenza regolare di persone, l'apparecchio deve funzionare almeno a questo stadio. In abbinamento a sensori, questo stadio offre una buona ventilazione di base durante l'utilizzo.
	Stadio ventilatore III	Questo stadio rappresenta la ventilazione nominale. Se l'apparecchio non viene comandato automaticamente mediante sensori, deve funzionare a questo stadio per tutta la durata del funzionamento.
	Stadio ventilatore IV	Questo stadio è per la ventilazione intensa, per fasi di utilizzo prolungate oppure per una rapida aerazione dei locali, ad esempio durante gli orari di pausa.
	Funzionamento automatico: a tempo	L'apparecchio sta funzionando in base al programma orario.
	Funzionamento automatico: VOC/ CO_2	L'apparecchio sta funzionando in base al sensore VOC o CO_2. La sigla VOC (Volatile Organic Compounds) indica il gruppo di composti organici volatili.
	Funzionamento automatico: PIR/ umidità	Al momento l'apparecchio viene gestito tramite il rilevatore di movimento o il sensore di umidità.
	Funzionamento manuale	
	Raffr. nott.	L'apparecchio sta funzionando in base alla funzione "Raffr. nott.".
	Riscald	Il simbolo viene visualizzato quando il dispositivo di preriscaldamento elettrico, il dispositivo di riscaldamento supplementare elettrico o il dispositivo di riscaldamento supplementare idraulico è attivo.

ITALIANO

	Descrizione	Descrizione
	Incendio/fumo	Il rilevatore di fumo è scattato. Il presupposto è che alla scheda di espansione sia stato collegato un rilevatore di fumo, disponibile come accessorio opzionale.
	Manutenzione	Avvertenza in merito a filtri e manutenzione
	Contatto aperto	Il coperchio dell'apparecchio è aperto oppure il livello della condensa è troppo alto.
	Attenzione	Avvertenza

4.3 Modalità di funzionamento

Nel pannello di controllo è possibile impostare tre modalità di funzionamento.

- Appar.Off
- Manuale
- Auto

Inoltre è disponibile il controllo tramite il sistema di gestione edificio (GLT):

- GLT

4.3.1 Modalità di funzionamento "Manuale"

Nella modalità di funzionamento "Manuale" l'apparecchio funziona con i valori impostati manualmente.

Questa modalità di funzionamento si attiva come indicato in seguito:

↵ ▶ Premere il tasto "Invio".

↑ ▶ Premere il tasto "Su" fino a visualizzare la modalità di funzionamento "Manuale".

↵ ▶ Premere il tasto "Invio".

↑ ▶ Premere il tasto "Su" fino a visualizzare lo stadio ventilatore desiderato.

↵ ▶ Confermare con il tasto "Invio".

L'apparecchio si avvia. Sono necessari circa 10 minuti per raggiungere la piena operatività, durante i quali il simbolo "Appar. Off" lampeggia. Dopodiché viene visualizzato il simbolo "Modalità manuale".

4.3.2 Modalità di funzionamento "Auto"

Nella modalità di funzionamento "Auto" l'apparecchio viene regolato automaticamente.

Questa modalità di funzionamento si attiva come indicato in seguito:

↵ ▶ Premere il tasto "Invio".

↑ ▶ Premere il tasto "Su" fino a visualizzare la modalità di funzionamento "Auto".

↵ ▶ Confermare con il tasto "Invio".

Nella modalità di funzionamento "Auto" l'apparecchio regola la potenza del ventilatore in base alle priorità. La priorità è data dai sensori presenti. I sensori possono essere collegati e attivati anche in un secondo momento.

Nota
L'installazione e l'attivazione di sensori aggiuntivi devono essere eseguite da un tecnico specializzato.

Priorità	Descrizione	Disponibilità
alta	Antigelo attivo	Solo gli apparecchi con ModuloHX hanno questa funzione. Il ModuloHX è un ampliamento per il comando a risparmio energetico e dipendente dall'umidità del dispositivo di preriscaldamento mediante calcolo del punto di rugiada in base al diagramma hx.
	Raffrescamento attivo	Solo gli apparecchi con unità di raffrescamento hanno questa funzione.
media	Raffr. nott.	Standard
	Ventilazione minima	Standard
	Ventilazione forzata	Questa funzione non è disponibile su tutti gli apparecchi.
	0 - 10 V esterno	Questa funzione non è disponibile su tutti gli apparecchi. Con un segnale 0-10 V esterno è possibile regolare la potenza di ventilazione dell'apparecchio. All'attivazione di questa funzione gli altri parametri di regolazione della potenza di ventilazione vengono disattivati.
bassa	VOC/ CO_2	Sensore disponibile come accessorio
	Programma orario	Standard
	Rilevatore di movimento	Sensore disponibile come accessorio

4.3.3 Modalità di funzionamento "Appar.Off"

La modalità di funzionamento "Appar.Off" spegne il ventilatore.

Questa modalità di funzionamento si attiva come indicato in seguito:

↵ ▶ Premere il tasto "Invio".

↑ ▶ Premere il tasto "Su" fino a visualizzare la modalità di funzionamento "Appar.Off".

↵ ▶ Premere due volte il tasto "Invio".

Dopo qualche minuto l'apparecchio disattiva la ventilazione. Sul display compare il simbolo "Appar.Off".

4.3.4 Modalità di funzionamento "GLT"

Questa modalità di funzionamento non può essere selezionata dall'unità di programmazione, in quanto viene visualizzata solamente se la si attiva attraverso il sistema di gestione edificio.

Attivando la modalità di funzionamento "GLT" è possibile passare a un'altra modalità con l'unità di programmazione.

4.4 Struttura di menu (Explorer)

Explorer è la struttura di menu nell'unità di programmazione. In questa struttura di menu è possibile adattare l'apparecchio alle proprie esigenze.

Per accedere alla struttura di menu dal pannello di controllo, procedere come descritto di seguito.

Procedura senza password:

Prg ▶ Premere il tasto "Prg". Il display visualizza il menu principale.

Procedura con password:

Prg ▶ Premere il tasto "Prg". Il display visualizza la schermata in cui immettere la password.

↑ ▶ Per immettere la password, premere più volte il tasto "Su".

↵ ▶ Per confermare la password, premere il tasto "Invio". Se la password immessa è corretta, compare il menu principale.

Nota
Se viene immessa una password errata per tre volte, la schermata viene temporaneamente bloccata. Provando a eseguire nuovamente l'immissione, viene visualizzato il tempo di blocco rimanente.

4.4.1 Uso di Explorer

Con i tasti "Su" e "Giù" si seleziona la riga in cui selezionare le impostazioni. La riga selezionata è identificata da una freccia all'inizio della riga stessa. Confermare con il tasto "Invio".

Esempio: Impostazione della lingua

Prg ▶ Premere il tasto "Prg". Il display visualizza il menu principale.

↓ ▶ Premere il tasto "Giù" fino a che la freccia si trova davanti alla riga "Lingua".

↵ ▶ Premere il tasto "Invio".

↑↓ ▶ Premere il tasto "Su" o "Giù" fino a visualizzare la lingua desiderata.

↵ ▶ Confermare con il tasto "Invio".

Esc ▶ Premere il tasto "Esc" fino a visualizzare il pannello di controllo.

4.5 Menu principale

Nota
A seconda del tipo di apparecchio e degli accessori collegati, nei singoli menu possono essere visualizzati valori e parametri diversi per l'apparecchio.

Sottomenu	Descrizione
Stato	Visualizzazione dello stato attuale
Programma orario	Impostazione di ora, data e programma settimanale
Display	Impostazione del display
Raffr. nott.	Abilitazione della funzione "Raffrescamento notturno"
Vent. forz.	Abilitazione e impostazione della funzione "Ventilazione forzata"
Ventil. minima	Attivazione/disattivazione della funzione "Ventilazione minima"
Reset filtr	Reset della durata filtro
Service	Menu protetto da password riservato ai tecnici dell'assistenza
Master	Menu protetto da password per la parametrizzazione di fabbrica
Info	Menu Informazioni
Lingua	Selezione della lingua del display

4.6 Stato

Nel menu "Stato" vengono visualizzati gli stati operativi dell'apparecchio. Nel menu "Stato" non compare alcuna panoramica dei sottomenu. Accedendo al menu "Stato", viene visualizzato il primo sottomenu. Con i tasti "Su" e "Giù" si passa agli altri sottomenu.

Sottomenu	Descrizione
Sensore temp.	Visualizzazione delle temperature attuali (aria esterna, aria di apporto, aria di scarico e aria di smaltimento)
Unità raffr	Visualizzazione delle disposizioni e dello stato dell'unità di raffrescamento
Sensore temp. Exp	Visualizzazione della temperatura sul dispositivo di riscaldamento supplementare idraulico (se presente). Il menu viene visualizzato solo quando l'apparecchio comprende il modulo di ampliamento opzionale e se la funzione "Prerisc. idr." o "Risc.suppl. idr." è abilitata.
Ventil	Visualizzazione dell'attuale stato operativo del ventilatore (potenza in percentuale e numero di giri per aria di apporto e aria di scarico)
Filtro	Visualizzazione della vita del filtro, della durata del filtro e della durata residua del filtro, fino alla successiva sostituzione consigliata. La vita del filtro è l'arco di tempo dopo il quale l'apparecchio richiede la sostituzione del filtro. Il tecnico specializzato può impostare la vita del filtro.
VOC/ CO_2	Visualizzazione dell'attivazione di un sensore VOC o CO_2
VOC/ CO_2	In caso di sensore VOC o CO_2 attivo, vengono visualizzati i relativi valori attuali e il valore limite impostato.
PIR/umidità	Visualizzazione dell'attivazione del sensore di movimento
PIR/umidità	Se il sensore di movimento si è attivato, vengono visualizzati la durata, il livello e il tipo di contatto.
Valv. chiusura	Posizione attuale delle valvole di chiusura
Bypass	Posizione attuale della valvola di bypass
Riscald	Visualizzazione del riscaldamento attualmente attivo
Appar. abil. NW risc.	Visualizzazione dei singoli gruppi apparecchio attualmente abilitati per il riscaldamento
Rilev. fumo	Visualizzazione dell'attuale impostazione del rilevatore di fumo
Ore esercizio	Visualizzazione delle ore di esercizio dell'apparecchio
ModuloHX	Valori attuali del ModuloHX
ModuloHX	Stato del ModuloHX

4.7 Programma orario

Il menu "Progr orario" contiene menu nei quali è possibile impostare i periodi di attivazione dell'apparecchio.

4.7.1 Data e ora

Nel menu "Data e ora" è possibile impostare la data e l'ora attuali.

L'ora passa automaticamente all'ora legale europea. Se non si desidera il passaggio all'ora legale, è necessario disattivarlo.

Ora legale Europa:	Sì / No	

In caso di interruzione della corrente, la data viene tenuta in memoria grazie alla batteria.

ITALIANO

4.7.2 Base ora

Per i programmi orari le 24 ore del giorno vengono suddivise in periodi. Nel menu "Suddiv. oraria" è possibile scegliere tra tre suddivisioni orarie. La tabella "Opzioni di suddivisione oraria" mostra le tre possibili basi orarie e i relativi periodi di tempo.

Nel menu "Progr. giorn." è possibile stabilire lo stadio del ventilatore per ogni periodo del giorno.

Nota
È possibile scegliere una sola base oraria. La base oraria scelta viene applicata a tutti e quattro i programmi giornalieri, da P1 a P4. Consigliamo la base oraria 2.

La base oraria 1 consente l'associazione degli stadi ventilatore in periodi di 1,5 ore.

La base oraria 2 consente periodi di 1 ora tra le 6 e le 22, un'impostazione per il periodo dalle 22 alle 24 e un'impostazione per il periodo dalle 0 alle 6.

La base oraria 3 consente periodi di 1 ora tra le 8 e le 22, un'impostazione per il periodo dalle 22 alle 24, un'impostazione per il periodo dalle 0 alle 4 e un'impostazione per periodi di 2 ore tra le 4 e le 8.

4.7.3 Progr. giorn.

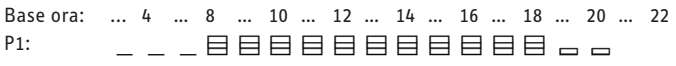
Nel menu "Progr. giorn." è possibile impostare i programmi giornalieri da P1 a P4. È possibile scegliere i vari programmi giornalieri e impostarli singolarmente. Inoltre è disponibile un quinto programma giornaliero, nel quale lo stadio ventilatore è sempre su 0.

Sul display sono indicati il programma giornaliero attuale e la base oraria impostata.

▶ Impostare per ogni periodo uno dei 5 stadi del ventilatore.

Gli stadi del ventilatore vengono indicati da trattini orizzontali. Lo stadio ventilatore I corrisponde a un trattino. Lo stadio ventilatore II corrisponde a due trattini, lo stadio ventilatore III a tre e lo stadio ventilatore IV a quattro trattini sovrapposti. Per lo stadio ventilatore 0 non vengono visualizzati trattini.

Esempio:



Nell'esempio l'apparecchio funziona in modalità "Auto", come di seguito specificato:

Ora	Stadio
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

Nelle condizioni di consegna, è predefinita un'impostazione di base. Ove necessario, adeguare le impostazioni.

4.7.4 Programma settimanale

Nel menu "Progr sett" è possibile impostare un programma giornaliero per ogni singolo giorno della settimana.

In "Panor. programmi" sono riportati i giorni della settimana. Sotto i giorni della settimana è possibile impostare il programma giornaliero per ogni giorno (P1, P2, P3, P4, P5).

Nelle condizioni di consegna, è predefinita un'impostazione di base. Ove necessario, adeguare le impostazioni.

4.8 Display

Nel menu "Display" è possibile impostare la durata dell'illuminazione. Mediante l'impostazione di password è possibile proteggere i livelli di programmazione e l'Explorer dall'accesso di persone non autorizzate.

4.8.1 Illuminazione

Nel menu "Illumin." è possibile attivare e disattivare manualmente l'illuminazione.

In "Auto" è possibile impostare un tempo trascorso il quale l'illuminazione si disattiva automaticamente. Per attivare questa funzione, il valore nella riga "Manuale" deve essere impostato su "On".

In "Pann. contr." è possibile impostare il tempo trascorso il quale viene visualizzato il pannello di controllo, se non è stato premuto alcun tasto.

4.8.2 Programma

Per proteggere le impostazioni dall'accesso di persone non autorizzate, nel menu "Programm" è possibile impostare una password.

In "tSchutz" è possibile impostare un tempo di blocco. Il tempo di blocco è il tempo che deve trascorrere dopo tre immissioni di password sbagliata per poter fare un nuovo tentativo. Per attivare questa funzione, il valore nella riga "Attiv" deve essere impostato su "Sì".

Nota
Annotare e conservare la password. Se si dimentica la password, contattare l'assistenza clienti.

4.8.3 Blocco tasti

Nel menu "Blocco tasti" è possibile impostare e attivare una password per il blocco tasti. Con blocco tasti attivo è possibile, dal pannello di controllo, visualizzare il menu principale con il tasto "Prg" e con il tasto "Alarm" visualizzare un allarme attivo. I tasti "Su", "Giù" e "Invio" sono bloccati.

Opzioni di suddivisione oraria

Base tmp 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
Ora		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
Base tmp 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
Ora	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Base tmp 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Ora	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

Nota
Annotare e conservare la password.

Il blocco tasti si attiva soltanto dopo lo scadere del tempo impostato nel parametro "Display / Illuminazione / Pannello di controllo".

4.9 Raffr. nott.

Nel menu "Raffr. nott." è possibile attivare la funzione "Raffrescamento notturno" e attivare i singoli giorni della settimana nei quali l'apparecchio raffresca nelle ore del mattino.

Quando l'apparecchio è spento in modalità "Auto", la funzione raffrescamento notturno può azionare i ventilatori e anche poi rispegnerli.

Se l'apparecchio tra un'operazione e l'altra ha spento i ventilatori, ciclicamente il sistema verifica se le condizioni siano nuovamente soddisfatte o meno.

Nota
Consigliamo di attivare il raffrescamento notturno e tutti i giorni della settimana.

Spostandosi con i tasti "Su" e "Giù" è possibile impostare la potenza massima di ventilazione durante il raffrescamento notturno.

4.10 Ventilazione forzata

Nel menu "Vent. forz." è possibile attivare la funzione "Ventilazione forzata", impostare la durata della ventilazione forzata (tImpuls) in minuti e la potenza ventilazione in percentuale.

Le condizioni per l'utilizzo di questa funzione sono che la funzione stessa sia attiva e che l'apparecchio sia in modalità di funzionamento "Auto".

▶ Per avviare la ventilazione forzata premere il tasto "ESC" per 3 secondi.

La ventilazione forzata termina allo scadee del tempo impostato in "tImpuls".

Per terminare la ventilazione forzata primo dello scadere del tempo impostato in "tImpuls", tenere premuto il tasto "Esc". Se è stato installato un modulo di espansione ed è collegato un pulsante, è possibile avviare e terminare la funzione "Vent. forz." anche mediante il pulsante.

4.11 Ventilazione minima

Nel menu "Ventil. minima" è possibile attivare la funzione "Ventilazione minima" e impostare la durata (tImpuls) e la potenza di ventilazione minima. Con questa funzione si riduce la potenza di ventilazione alla potenza impostata per la durata del tempo impostato. Questa funzione è disponibile solo con scheda di espansione installata e tasto collegato.

4.12 Reset filtr

Nel menu "Reset filtr" è possibile, dopo aver sostituito il filtro, resettare a 0 ore la durata del nuovo filtro.

4.13 Service

L'accesso al menu "Service" è riservato ai tecnici specializzati e protetto da password.

4.14 Master

L'accesso al menu "Master" è riservato ai tecnici specializzati e protetto da password.

4.15 Info

Nel menu "Info" si trovano le informazioni sul software e sulle versioni di Boot e BIOS.

4.16 Lingua

Nel menu "Lingua" è possibile selezionare la lingua.

5. Rete pLan

Quando più apparecchi sono collegati in una rete pLan mediante l'unità di programmazione master, è possibile comandare i singoli apparecchi con l'unità Master. Ogni singolo apparecchio deve essere configurato separatamente.

Per passare a un altro apparecchio, dal pannello di controllo procedere come descritto di seguito.

↑ ▶ Sull'unità di programmazione master premere il tasto "Su" fino a visualizzare "Rete".

↵ ▶ Premere il tasto "Invio".

↑↓ ▶ Premere il tasto "Su" o "Giù" fino a visualizzare il numero dell'apparecchio desiderato.

↵ ▶ Premere il tasto "Invio". In "Appar. attuale" è visualizzato il numero dell'apparecchio selezionato.

Esc ▶ Premere il tasto "Esc". Viene visualizzato il pannello di controllo dell'apparecchio selezionato.

Nota
Nel pannello di controllo in basso a sinistra è riportato sempre il numero dell'apparecchio i cui valori sono attualmente visualizzati.

6. Spegnimento dell'apparecchio

Danni materiali
Se si interrompe l'alimentazione di tensione dell'apparecchio, verificare che la protezione da umidità dell'edificio sia garantita.

▶ Spegnere l'apparecchio dall'interruttore generale.

7. Spegnimento del sistema

Consigliamo di lasciar funzionare l'apparecchio allo stadio ventilatore 1 anche in caso di assenza prolungata degli utenti.

Danni materiali
Se si interrompe l'alimentazione di tensione dell'apparecchio, verificare che la protezione da umidità dell'edificio sia garantita.

Nel caso in cui l'apparecchio debba essere messo fuori esercizio per un periodo prolungato, scollegarlo dall'alimentazione di rete.

ITALIANO

- ▶ Spegnere l'apparecchio dall'interruttore generale.
- ▶ Sostituire i filtri.

8. Nuova accensione

AVVERTENZA LESIONE
Se l'apparecchio viene acceso con canaline dell'aria non collegate e qualcuno inserisce parti del corpo attraverso i bocchettoni di allaccio dell'aria, può ferirsi.
Mettere in esercizio l'apparecchio soltanto dopo aver collegato saldamente le canaline dell'aria sull'apparecchio.

Danni materiali
Non utilizzare mai l'apparecchio senza filtri.

Danni materiali
Non attivare la ventilazione, se in casa o all'esterno sono presenti grandi quantità di polvere che possono ostruire il filtro.

- ▶ Controllare se i filtri sono inseriti nell'apparecchio.
- ▶ Verificare che il tubo di scarico della condensa non sia danneggiato né piegato.
- ▶ Accendere l'apparecchio dall'interruttore generale.

9. Manutenzione, pulizia e cura

AVVERTENZA Scarica elettrica
Prima di eseguire operazioni all'interno dell'apparecchio, scollegarlo dall'alimentazione di tensione. Spegnere l'apparecchio dall'interruttore generale. L'interruttore generale interrompe l'alimentazione di tensione su tutti i poli.

Danni materiali
Non usare detergenti aggressivi né contenenti solventi. Per la cura del rivestimento è sufficiente un panno umido.

La manutenzione da parte dell'utente è limitata ai controlli periodici necessari, alla sostituzione dei filtri e alla pulizia dell'apparecchio. Tutti gli altri interventi di manutenzione devono essere eseguiti da un tecnico specializzato.

9.1 Avvertenze di sicurezza

È vietato attivare l'interruttore portina durante gli interventi di manutenzione e pulizia.

9.2 Apertura del coperchio dell'apparecchio

CAUTELA Lesione
Una volta aperto, il coperchio dell'apparecchio si ribalta in basso. Il coperchio ha un peso elevato.
- **▶ Posizionarsi in modo tale da non poter essere urtati dal coperchio, se si apre in modo imprevisto.**
- **▶ Quando si apre il coperchio dell'apparecchio, sostenerlo con una mano.**

Danni materiali
Non lasciarlo oscillare. Accompagnare il coperchio dell'apparecchio con la mano.

A seconda del tipo di apparecchio, il coperchio ha due o tre chiusure a vite. Per aprirle serve la chiave di sicurezza.

- ▶ Ruotare le chiusure a vite di 180° in senso antiorario.
- ▶ Ribaltare verso il basso il coperchio dell'apparecchio accompagnandolo con la mano.

9.3 Filtro

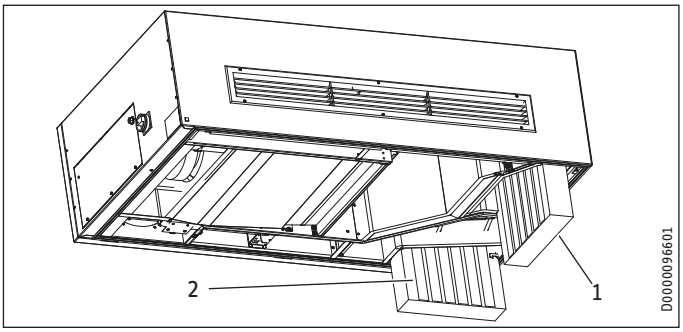
Apparecchio		Set tappetini filtranti	Numero articolo	Classificazione secondo ISO 16890	Quantità
VRL-C 300	Filtro aria di scarico	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtro aria esterna	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Filtro aria di scarico	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtro aria esterna	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Danni materiali
Usare l'apparecchio con filtri della classe di filtrazione raccomandata o superiore. Accertarsi che il filtro sia in posizione corretta: solo così potrà svolgere la sua funzione.

Il primo controllo del filtro deve essere eseguito tre mesi dopo la prima accensione dell'apparecchio. In base al grado di sporco, è possibile accorciare o allungare l'intervallo di controllo dei filtri.

Quando è indicato sul display dell'unità di programmazione, sostituire i filtri. Cambiare i filtri ogni anno. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

- ▶ Spegnere l'apparecchio dall'interruttore generale.
- ▶ Aprire il coperchio dell'apparecchio.



1 Filtro aria di scarico
2 Filtro aria esterna

▶ Estrarre il filtro dell'aria esterna e quello dell'aria di scarico dall'apparecchio, tirandoli verso il basso.

Nota
Per evitare contatti con residui tossici, chiudere subito i filtri contaminati in un sacchetto. Smaltire i filtri in conformità con le disposizioni locali.

Nota
Assicurarsi che la direzione di flusso dei filtri sia corretta. Sui filtri è riportata una freccia o la dicitura "Clean Air Side". Questa indicazione serve a indicare la posizione di montaggio rispetto alla direzione dell'aria.

▶ Inserire i filtri nell'apparecchio in modo che la freccia o la dicitura "Clean Air Side" sia rivolta verso l'interno dell'apparecchio.
▶ Fissare i filtri con la linguetta sulla guida dei filtri stessi, per impedire che cadano.
▶ Chiudere il coperchio dell'apparecchio.
▶ Bloccare il coperchio dell'apparecchio ruotando le chiusure a vite di 180° in senso orario.
▶ Accendere l'apparecchio dall'interruttore generale.
▶ Ordinare per tempo i nuovi filtri, oppure concordare una fornitura a intervalli regolari.

Nota
▶ Annotare i controlli e le sostituzioni dei filtri nell'allegato delle presenti istruzioni.

9.4 Pulizia esterna dell'apparecchio

Consigliamo di eseguire la pulizia dell'apparecchio in base al grado di contaminazione e comunque almeno una volta l'anno.

▶ Pulire l'alloggiamento esterno con un panno umido.
▶ Se presenti, pulire le griglie dell'aria di apporto e dell'aria di scarico.

9.5 Pulizia interna dell'apparecchio

Consigliamo di eseguire la pulizia dell'apparecchio in base al grado di contaminazione e comunque almeno una volta l'anno.

Nota
Durante le operazioni di pulizia, non spostare i sensori né i cavi di collegamento elettrico. Non danneggiare i componenti.

▶ Aprire il coperchio dell'apparecchio.
▶ Pulire le pareti interne con un panno umido.
▶ Pulire i filtri e lo scambiatore di calore con un aspirapolvere, se necessario.
▶ Chiudere il coperchio dell'apparecchio.
▶ Bloccare il coperchio dell'apparecchio ruotando le chiusure a vite di 180° in senso orario.

10. Risoluzione dei guasti

AVVERTENZA Scarica elettrica
Prima di eseguire operazioni all'interno dell'apparecchio, scollegarlo dall'alimentazione di tensione. Spegnere l'apparecchio dall'interruttore generale. L'interruttore generale interrompe l'alimentazione di tensione su tutti i poli.

10.1 Messaggi

Il tasto "Alarm" acceso di luce rossa fissa o lampeggiante segnala la presenza di messaggi di errore o relativi alla manutenzione.

Per leggere i messaggi, procedere come segue:

▶ Premere il tasto "Alarm".

↓ ▶ Per visualizzare il primo messaggio, premere il tasto "Giù".

↓ ▶ Per visualizzare il messaggio successivo, premere il tasto "Giù".

Esc ▶ Per visualizzare il pannello di controllo, premere il tasto "Esc".

Se il tasto "Alarm" è acceso di luce fissa, c'è un guasto in uno degli apparecchi nella rete pLan. Nell'elenco dei messaggi è indicato l'apparecchio in questione. Con l'unità di programmazione master, richiamare l'apparecchio in questione. Visualizzare il messaggio.

Conferma dei messaggi

▶ Tenere premuto il tasto "Alarm" per 2 secondi.

10.2 Messaggi di guasto e messaggi di manutenzione

Testo visualizzato	Errore	Effetto	Risoluzione
Filtri sporchi!	Sostituzione filtri necessaria	Avvertenza di manutenzione	Sostituire i filtri. Resettare la durata filtro.
Manutenz. necessaria	Richiesta manutenzione all'intervallo	Avvertenza di manutenzione	Consigliata manutenzione da parte del tecnico
Temp. aria esterna	Il sensore è difettoso. Rottura del cavo del sensore temperatura aria esterna.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Sonda temp. apporto	Il sensore è difettoso. Rottura del cavo del sensore temperatura aria di apporto.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Sonda temp. scarico	Il sensore è difettoso. Rottura del cavo del sensore temperatura aria di scarico.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Sensore temperatura aria di smaltimento	Il sensore è difettoso. Rottura del cavo del sensore temperatura aria di smaltimento.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Monitoraggio flusso aria di apporto	Nessuna risposta dal ventilatore dell'aria di apporto. Il ventilatore è guasto. Si è rotto un cavo.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.

Risoluzione dei guasti

Testo visualizzato	Errore	Effetto	Risoluzione
Monitoraggio flusso aria di scarico	Nessuna risposta dal ventilatore dell'aria di scarico. Il ventilatore è guasto. Si è rotto un cavo.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Porta ap! Stato condensa! Verificare	Il coperchio dell'apparecchio non è chiuso bene.	L'apparecchio si spegne.	Chiudere il coperchio dell'apparecchio.
	La vaschetta della condensa è piena. Pompa condensa sovraccarica o guasta.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Seg. apparecchi sono OFFLINE!	Connessione di rete tra gli apparecchi interrotto. Indirizzamento degli apparecchi o delle unità di programmazione errato.		Informare il proprio tecnico.
Allarme unità:	Errore su un altro apparecchio nella rete pLan.		Con l'unità di programmazione master, richiamare l'apparecchio in questione. Visualizzare il messaggio. Informare il proprio tecnico.
Incen!	L'ingresso "Rilev. fumo" è scattato.	L'apparecchio si spegne.	Uscire dall'edificio. Se non ci sono incendi, far verificare il rilevatore di fumo.
Sonda temp. apporto Exp_Board	Il sensore sul dispositivo di riscaldamento supplementare idraulico esterno è guasto.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Rischio gelo app.	La temperatura dell'aria di apporto è costantemente sotto i 5 °C. Possibili cause sono una valvola aria di smaltimento guasta, un bypass guasto o un canale aria di scarico o di smaltimento ostruito.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Risc. suppl. idr.! Limite apporto MAX	La temperatura impostata come massima per l'aria di apporto a valle del dispositivo di riscaldamento supplementare idraulico è stata superata. Guasto della valvola di miscelazione sul dispositivo di riscaldamento supplementare oppure di un sensore.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Guasto mod. raffr!	Errore nella catena della sicurezza interna dell'unità di raffrescamento. Errore di alta pressione o di bassa pressione nel circuito frigorifero. C'è una perdita nel circuito frigorifero oppure i canali dell'aria sono ostruiti.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Temp. aria esterna < -25 °C. Spegnimento protettivo un. raffr.		L'apparecchio si spegne.	Attendere che la temperatura esterna si alzi. Tacitare l'allarme tenendo premuto il tasto "Alarm" per 2 secondi.
Guasto ModuloHX; ModuloHX offline; Verif. moduloHX	Errore nella comunicazione tra il ModuloHX e il regolatore. Si è rotto un cavo. ModuloHX guasto.	L'apparecchio si spegne.	Informare il proprio tecnico.
Pericolo di gelo per il ModuloHX; Sistema spento per XX min	Non sono soddisfatte le condizioni di operatività dell'apparecchio.	L'apparecchio si spegne.	L'apparecchio si riaccende autonomamente. Il messaggio di avvertenza viene rivisualizzato per informazione.
Modulo hx Nessun valore dal Sensore temp./ umidità	Guasto al sensore combinato di temperatura/ umidità, al modulo hx o cavo rotto	Questa è una segnalazione di manutenzione. L'apparecchio continua a funzionare.	Informare il proprio tecnico.
Modulo hx Nessun valore dal Sensore temperatura	Guasto al sensore di temperatura, al modulo hx o cavo rotto	Questa è una segnalazione di manutenzione. L'apparecchio continua a funzionare.	Informare il proprio tecnico.
Modulo hx Nessun valore da entrambi i sensori	Guasto al sensore di temperatura, al sensore combinato di temperatura/umidità, al modulo hx o cavo rotto	Questa è una segnalazione di manutenzione. L'apparecchio continua a funzionare.	Informare il proprio tecnico.

Sul lato di apporto aria di alcuni apparecchi è presente un indicatore di guasto che si accende di luce rossa in caso di messaggio di guasto o avvertenza. In questo modo è possibile identificare i guasti sugli apparecchi che non hanno unità di programmazione.

Se non è possibile risolvere il guasto, contattare un tecnico. Comunicare al tecnico il numero della targhetta di identificazione (000000-0000-000000). La targhetta di identificazione si trova sulla scatola interruttori sul lato dell'apparecchio.

Filtri presenti nell'apparecchio

Data	Filtro sporco		Filtro sostituito	
	sì	no	sì	no

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

- ▶ Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.

- ▶ Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.

22 PAP

Questo documento è stampato su carta riciclabile.

- ▶ Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny 53
1.1 Bezpečnostní pokyny 53
1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci 53
1.3 Měrné jednotky 53
2. Zabezpečení 53
2.1 Použití v souladu s určením 53
2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny 54
2.3 Kontrolní symbol 54
3. Popis zařízení 54
3.1 Specifikace vybavení a funkce 54
4. Nastavení 54
4.1 Zapnutí přístroje 54
4.2 Obslužný díl 55
4.3 Provozní režimy 56
4.4 Struktura nabídky (Explorer) 57
4.5 Hlavní nabídka. 57
4.6 Stav 57
4.7 Čas. program 58
4.8 Displej 58
4.9 Noční chlaz. 59
4.10 Impulsní větrání 59
4.11 Minimální větrání 59
4.12 Reset filt. 59
4.13 Servis 59
4.14 Master 59
4.15 Informace 59
4.16 Jazyk 59
5. Síť pLan 59
6. Vypnutí přístroje 59
7. Uvedení zařízení mimo provoz 60
8. Opětovné uvedení do provozu 60
9. Údržba, čištění a péče 60
9.1 Bezpečnostní pokyny 60
9.2 Otevření víka přístroje 60
9.3 Filtr 60
9.4 Vnější čištění přístroje 61
9.5 Vnitřní čištění přístroje 61
10. Odstraňování poruch 61
10.1 Hlášení 61
10.2 Poruchová hlášení a hlášení o údržbě 61

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

PROTOKOL O KONTROLE FILTRŮ

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a uživatelskou údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru.

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určen uživatelům přístroje a autorizovanému servisu.

Upozornění
Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů

VAROVNÁ UPOZORNĚNÍ – Druh nebezpečí
Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.
▶ Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Varovná upozornění

VAROVNÉ UPOZORNĚNÍ	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci

Upozornění
Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.
▶ Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

▶ Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Měrné jednotky

Upozornění
Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Zabezpečení

2.1 Použití v souladu s určením

Použitím v souladu s určením je kontrolovaný přívod a odvod vzduchu do/z kancelářských místností, školicích místností nebo podobných užitných jednotek se zvýšenou koncentrací osob.

Srovnatelné užitné jednotky:
- školní třídy
- mateřské školky
- shromaždiště
- čekárny (např. v ordinacích lékařů)
- komerčně využívané místnosti
- prodejny
- fitness studia
- restaurace
- tělocvičny

Přístroj mohou bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Přístroj lze používat i v domácnosti, např. k větrání obydlí, pokud je provozován stejným způsobem.

K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství.

Přístroj provozujte vždy se všemi ochrannými zařízeními za podmínek uvedených v technických údajích.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením.

V rozporu se stanoveným účelem použití je:
- Použití pro odpadní vzduch s obsahem mastnot, výbušné plyny, vzduch obsahující prach a lepivé nebo abrazivní (brusné) částice
- Vysoušení budov u novostaveb nebo sanace budov
- Přestavby, zásahy nebo změny na přístroji
- Upevnění jakéhokoli druhu, která námi nebyla pro přístroj určena

Připojení digestoří nebo sušiček prádla s odtahem k ventilačnímu systému není přípustné.

Přístroj neinstalujte v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů, v bazénech nebo pod vlivem chemikálií.

Zařízení se nesmí instalovat do vlhkého prostředí.

Přístroj není vhodný při zvláštních požadavcích na hygienu přiváděného vzduchu, např. pro operační sály v nemocnicích.

2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny

VÝSTRAHA úraz
Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a uživatelskou údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru.

VÝSTRAHA úraz
Vystupující studený vzduch může v okolí výstupu vzduchu vést k tvorbě kondenzátu.
- **Při nízkých teplotách zabraňte, aby se na přilehlých chodnících a vozovkách vytvářel led, který by v důsledku mokra nebo tvorby námrazy představoval riziko uklouznutí.**

Řádnou funkci a provozní bezpečnost lze zaručit pouze v případě použití originálního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.

V případě poškození přerušte napájení přístroje.

Před zahájením čištění a údržby přístroj odpojte od napětí.

Je-li během provozu otevřeno víko přístroje, bezpečnostní vypínač vypne ventilátory. Bezpečnostní vypínač nesmí být vyřazen z činnosti. Kontakt s rotujícím ventilátorem může způsobit vážná zranění.

Provoz s topeništi závislými na vzduchu v místnosti pro byty s ventilačními zařízeními musí posoudit odborník. Dbejte požadavků protipožární ochrany Je nutné přivolat okresního kominíka.

Neměňte nastavení ventilů přívodního a odváděného vzduchu v místnostech. Jejich nastavení provedl odborník během uvádění do provozu.

2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis zařízení

Přístroj je decentrální ventilační zařízení s rekuperací tepla. V každé místnosti se pro kontrolovaný přívod a odvod vzduchu používá jeden přístroj. Venkovní vzduch a odvětrávaný vzduch prochází venkovní stěnou.

Přístroj je vybaven programovatelnou regulací, pomocí které lze přístroj individuálně nastavit. Požadované větrání místnosti lze nastavit individuálním časovým programováním s volitelným napojením např. snímačů CO_2, VOC nebo PIR (detektory pohybu). Regulace zachovává nastavené parametry v případě výpadku napájení. Propojení přístrojů umožňuje centrální nastavení a kontrolu.

Odpadní a venkovní vzduch se filtruje vždy pomocí vlastního filtru. Odpadní vzduch a venkovní vzduch proudí přes křížový protiproudý výměník tepla. Přitom venkovní vzduch odebírá teplo z odpadního vzduchu. Tím se získává velká část tepelné energie zpět.

	Objednací číslo
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Specifikace vybavení a funkce

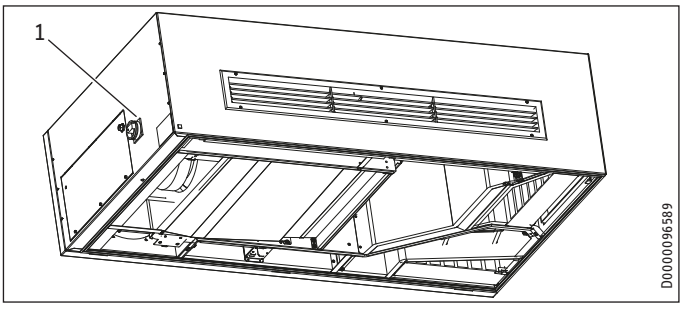
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Decentralizované větrání s mřížkou přiváděného a odváděného vzduchu	x	x	x	x				
Centrální větrání s přiváděným a odváděným vzduchem vedeným vzduchovodem					x	x	x	x
Předehřívací registr řízený teplotou a vlhkostí		x				x		
Dohřívací registr	x	x			x	x		
Zobrazení chybových hlášení	x	x			x	x		
Rozšiřující deska	x	x			x	x		

Rozšiřující deska poskytuje vstupy a výstupy, které musí být zapojeny externě, pro následující funkce.

Funkce rozšiřující desky	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Rázové větrání	x	x			x	x		
Minimální větrání	x	x			x	x		
Externí kouřový hlásič	x	x			x	x		
Externí vypnutí	x	x			x	x		
Externí hydraulický dohřívací registr	x	x			x	x		

4. Nastavení

4.1 Zapnutí přístroje



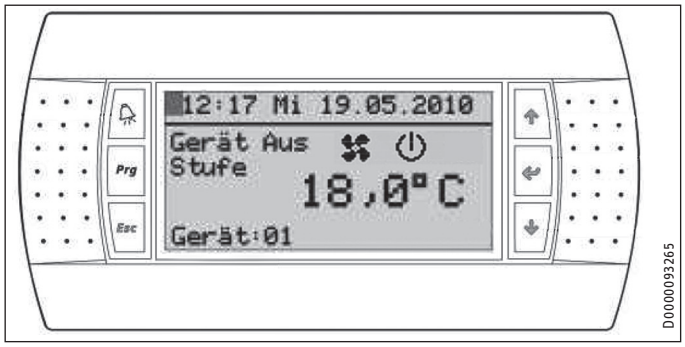
1 Hlavní vypínač

Když zapnete napájení hlavním vypínačem, regulace spustí systém a tlačítko „Alarm“ bliká červeně.

Upozornění
Během spouštění systému netiskněte žádná tlačítka.

Po spuštění systému se zobrazí základní displej.

4.2 Obslužný díl



Obslužný díl přístroje se skládá z displeje a 6 tlačítek. Tlačítko „Alarm“ hlásí vzniklá hlášení o poruše a údržbě trvalým červeným světlem nebo blikáním. Tlačítko „Prg“ se rozsvítí oranžově při zadání na obslužném díle a ostatní tlačítka zeleně.

4.2.1 Tlačítka

Symbol	Označení	Funkce Orientace v nabídce	Funkce Parametry
	Tlačítko „Alarm“	Otevřít aktuální hlášení	-
Prg	Tlačítko „Prg“	Otevřít strukturu nabídky „Explorer“	-
Esc	Tlačítko „Esc“	Vrátit se zpět do nejbližší vyšší úrovně nabídky	Zahodit hodnotu a zpět
↑	Tlačítko „Nahoru“	Posun nahoru v nabídce	Zvýšit hodnotu
↵	Tlačítko „Enter/ vložit“	Potvrdit přechod do podnabídky nebo vybraného bodu nabídky	Uložit hodnotu
↓	Tlačítko „Dolů“	Posun dolů v nabídce	Snížit hodnotu

4.2.2 Základní displej

V 8 řádcích displeje naleznete následující informace:

Řádek	
1	Kurzor (bliká), čas, den v týdnu, datum
2	Dělicí pruh
3/4	Provozní režim a stupeň ventilátoru (prostý text), stupeň ventilátoru (symbol), provozní režim (symbol)
5/6	Teplota v místnosti
7	Aktuální funkce v provozním režimu „Auto“
8	Aktuální přístroj, typ přístroje

Nastavit kontrast displeje

+ Prg + ↑		Zvýšit kontrast
+ Prg + ↓		Snížit kontrast

4.2.3 Symboly

	Označení	Popis
	Příst.vyp	Provozní režim „Příst.vyp“ trvale vypne ventilátory.
	Stupeň ventilátoru 0	Přístroj je připraven k použití. Ventilátory jsou vypnuty.
	Stupeň ventilátoru I	Tento stupeň je určen k ochraně proti vlhkosti. Minimální, ale konstantní průtoky vzduchu zabraňují poškození stavebního materiálu. Nízký průtok vzduchu se doporučuje i při nepoužívání budovy.
	Stupeň ventilátoru II	Tento stupeň je určen k minimálnímu větrání. Během pravidelné nepřítomnosti osob musí být přístroj v provozu alespoň na tomto stupni. V kombinaci se snímači tvoří tento stupeň dobré základní větrání během doby užívání.
	Stupeň ventilátoru III	Tento stupeň představuje komfortní větrání. Pokud přístroj není automaticky ovládán snímači, musí být během doby používání v provozu na tomto stupni.
	Stupeň ventilátoru IV	Tento stupeň je určen k intenzivnímu větrání, větrání během delší doby používání nebo rychlému větrání místnosti, např. během přestávek.
	Automatický provoz: časově řízený	Přístroj aktuálně pracuje podle časového programu.
	Automatický provoz: VOC/CO_2	Přístroj je aktuálně ovládán pomocí snímače VOC nebo CO_2. Zkratka VOC (Volatile Organic Compounds) označuje skupinu těkavých organických sloučenin.
	Automatický provoz: Det.p./vlhkost	Přístroj je aktuálně ovládán detektorem pohybu nebo čidlem vlhkosti.
	Ruční režim	
	Noční chlaz.	Přístroj aktuálně běží ve funkci „Noční chlaz.“.
	Ohřev	Symbol se zobrazí, když je aktivní elektrický předehřívací registr, elektrický dohřívací registr nebo hydraulický dohřívací registr.
	Požár/kouř	Spustil se kouřový hlásič. Jako předpoklad musí být kouřový hlásič dostupný jako příslušenství připojen k volitelné rozšiřující desce.
	Údržba	Upozornění na filtr a údržbu
	Kontakt rozepnutý	Víko přístroje je otevřené nebo hladina kondenzátu je příliš vysoká.
	Pozor	Výstražné upozornění

4.3 Provozní režimy

Na základním displeji lze nastavit tři provozní režimy.

- Příst.vyp
- Ruční
- Auto

Kromě toho je k dispozici regulace pomocí technologie řízení budov:

- GLT

4.3.1 Provozní režim „Ruční“

V provozním režimu „Ruční“ běží přístroj s ručně nastavenými hodnotami.

Provozní režim lze aktivovat následujícím způsobem:

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí provozní režim „Ruční“.

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí požadovaný stupeň ventilátoru.

↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.

Přístroj se spustí. Do plné připravenosti k provozu uplyne cca 10 minut, během kterých bliká symbol „Príst.vyp“. Poté se zobrazí symbol „Ruční režim“.

4.3.2 Provozní režim „Auto“

V provozním režimu „Auto“ je přístroj ovládán automaticky.

Provozní režim lze aktivovat následujícím způsobem:

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí provozní režim „Auto“.

↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.

V provozním režimu „Auto“ přístroj reguluje výkon vzduchu podle priorit. Priorita se řídí podle dostupných snímačů. Snímače lze také připojit a uvést do provozu dodatečně.

Upozornění
Instalaci a uvedení dalších snímačů do provozu smí provádět pouze odborník.

Priorita	Označení	Dostupnost
vysoký	Aktivní ochrana před mrazem	Tuto funkci mají pouze přístroje s modulem hx. Modul hx je rozšířením řízení pro úsporné ovládání předehřívacího registru v závislosti na vlhkosti prostřednictvím výpočtu rosného bodu podle diagramu hx.
	Aktivní chlazení	Tuto funkci mají pouze přístroje s chladicí jednotkou.
střední	Noční chlaz.	Standardní
	Minimální větrání	Standardní
	Rázové větrání	Tato funkce není k dispozici na všech přístrojích.
	Externí 0–10 V	Tato funkce není k dispozici na všech přístrojích. Výkon vzduchu přístroje lze regulovat externím signálem 0–10 V. Jiné regulační parametry pro výkon vzduchu se po aktivaci této funkce stanou neaktivními.
nízký	VOC/CO_2	Snímač je k dispozici jako příslušenství
	Čas. program	Standardní
	Detektor pohybu PIR	Snímač je k dispozici jako příslušenství

4.3.3 Provozní režim „Príst.vyp“

Provozní režim „Príst.vyp“ trvale vypne ventilátory.

Provozní režim lze aktivovat následujícím způsobem:

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“, dokud se nezobrazí provozní režim „Príst.vyp“.

↵ ▶ Dvakrát stiskněte tlačítko „Enter“.

Přístroj po několika minutách vypne větrání. Na displeji se zobrazí symbol „Príst.vyp“.

4.3.4 Provozní režim „GLT“

U ovládacího dílu nelze tento provozní režim zvolit. Tento provozní režim se zobrazí jen tehdy, pokud byl aktivován technologií řízení budov.

Při aktivovaném provozním režimu „GLT“ můžete pomocí ovládacího dílu přepnout na jiný provozní režim.

4.4 Struktura nabídky (Explorer)

Explorer je struktura nabídky v obslužném dílu. V této struktuře nabídky můžete přístroj přizpůsobit svým potřebám.

Chcete-li přejít ze základního displeje do struktury nabídky, postupujte takto.

Postup bez ochrany heslem:

Prg ▶ Stiskněte tlačítko „Prg“. Displej přejde do hlavní nabídky.

Postup s ochranou heslem:

Prg ▶ Stiskněte tlačítko „Prg“. Displej přejde k dotazu na heslo.

↑ ▶ Chcete-li vybrat heslo, stiskněte několikrát tlačítko „Nahoru“.

↵ ▶ Pro potvrzení hesla stiskněte tlačítko „Enter“. Pokud je zadání správné, zobrazí se hlavní nabídka.

Upozornění
Pokud je heslo zadáno třikrát nesprávně, zadání hesla se dočasně zablokuje. Zbývající doba blokování se zobrazí při pokusu o zadání.

4.4.1 Ovládání Exploreru

Pomocí tlačítek „Nahoru“ nebo „Dolů“ vyberte řádek, ve kterém chcete provést nastavení. Před vámi vybraným řádkem se jako orientační pomůcka zobrazí značka šipky. Potvrďte tlačítkem „Enter“.

Příklad: Nastavení jazyka

Prg ▶ Stiskněte tlačítko „Prg“. Displej přejde do hlavní nabídky.

↓ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Dolů“, dokud se značka šipky nebude nacházet před řádkem „Jazyk“.

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑↓ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“ nebo „Dolů“, dokud se nezobrazí požadovaný jazyk.

↵ ▶ Potvrďte tlačítkem „Enter“.

Esc ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Esc“, dokud se nezobrazí základní displej.

4.5 Hlavní nabídka.

Upozornění
Podle připojeného typu přístroje a příslušenství se v jednotlivých nabídkách nezobrazují všechny parametry přístroje a hodnoty.

Podnabídky	Popis
Stav	Zobrazit skutečný stav
Čas. program	Nastavit čas, datum a týdenní program
Displej	Nastavit displej
Noční chlaz.	Povolit funkci „Noční chlazení“
Ráz. větrání	Povolit a nastavit funkci „Rázové větrání“
Min. větr.	Zapnout a vypnout funkci „Minimální větrání“
Reset filt.	Resetovat dobu chodu filtru
Servis	Nabídka chráněná heslem pouze pro servisní techniky
Master	Nabídka chráněná heslem pouze pro parametrizaci z výroby
Informace	Nabídka Informace
Jazyk	Vybrat jazyk displeje

4.6 Stav

V nabídce „Stav“ se zobrazují provozní stavy přístroje. V nabídce „Stav“ se nezobrazí žádný přehled podnabídek. Když vstoupíte do nabídky „Stav“, zobrazí se první podnabídka. Pomocí tlačítek „Nahoru“ a „Dolů“ přejdete do další podnabídky.

Podnabídky	Popis
Čidlo teploty	Zobrazení aktuálních teplot (venkovní vzduch, přiváděný čerstvý vzduch do místností, odpadní vzduch z místností a odvětrávaný vzduch přes fasádu)
Chlad.jedn.	Zobrazení požadavků a stavu chladicí jednotky
Čidlo teploty Exp	Zobrazení teploty na hydraulickém dohřívacím registru (je-li k dispozici). Nabídka se zobrazí, pouze pokud přístroj obsahuje volitelně dostupný rozšiřující modul a funkce „Hydr. předehřev“ nebo „Hydr.dohřev“ je povolena.
Větrák	Zobrazení aktuálního provozního stavu ventilátorů (výkon vzduchu v procentech a otáčky pro přiváděný a odváděný vzduch)
Filtr	Zobrazení životnosti filtru, doby chodu filtru a zbývající doby chodu filtru, která uplyne před doporučenou výměnou filtru. Životnost filtru je doba, po které přístroj vyzve k výměně filtru časově řízeným způsobem. Odborník může životnost filtru nastavit.
VOC/CO2	Zobrazení, zda byl aktivován snímač VOC nebo CO_2
VOC/CO2	Když je aktivován snímač VOC nebo CO_2, zobrazí se aktuální zatížení místnosti a nastavená mezní hodnota.
Det.p./vlhkost	Zobrazení, zda byl aktivován detektor pohybu
Det.p./vlhkost	Když je aktivován detektor pohybu, zobrazí se doba chodu, stupeň a druh kontaktu.
Uzavír. klapky	Aktuální poloha uzavíracích klapek
Obtok	Aktuální poloha obtokové klapky
Ohřev	Zobrazení aktuálně aktivovaného vytápění
E.ohřev NW povolení	Zobrazení aktuálních povolení jednotlivých skupin přístrojů pro vytápění
Kouř.hlásič	Zobrazení aktuálního nastavení kouřového hlásiče
Provozní hodiny	Zobrazení provozních hodin přístroje
Modul hx	Aktuální hodnoty modulu hx
Modul hx	Stav modulu hx

4.7 Čas. program

Nabídka „Čas. program“ obsahuje nabídky, ve kterých nastavujete spínací doby přístroje.

4.7.1 Datum/čas

V nabídce „Datum/čas“ lze nastavit aktuální datum a čas.

Hodinový čas se automaticky přizpůsobí evropskému přepnutí na letní čas. Pokud si automatické přepnutí na letní čas nepřejete, musíte ho jednou vypnout.

Přep. letního času Evropa:	Ano / ne	

V případě výpadku napětí se aktuální datum uloží do regulátoru s podporou baterie.

4.7.2 Čas. báze

U časových programů se 24 hodin jednoho dne rozdělí do časových úseků. V nabídce „Rozdelení času“ si můžete vybrat ze tří rozdělení času. Tabulka „Možnosti rozdělení času“ zobrazuje tři možné časové základny a výsledné časové úseky.

V nabídce „Denní program“ určíte pro každý časový úsek jednoho dne stupeň ventilátoru.

Upozornění
Lze si vybrat pouze jednu časovou základnu. Zvolená časová základna platí pro všechny čtyři denní programy P1 až P4. Doporučujeme časovou základnu 2.

Časová základna 1 umožňuje přiřazení stupňů ventilátoru v časových úsecích 1,5 hodin.

Časová základna 2 umožňuje 1hodinové časové úseky mezi 6:00 a 22:00, nastavení pro 22:00 až 24:00 a nastavení pro 0:00 až 6:00.

Časová základna 3 umožňuje 1hodinové časové úseky mezi 8:00 a 22:00, nastavení pro 22:00 až 24:00 a nastavení pro 0:00 až 4:00 a 2hodinové časové úseky mezi 4:00 a 8:00.

4.7.3 Denní program

V nabídce „Denní program“ lze nastavit denní programy P1 až P4. Lze si vybrat mezi denními programy a nastavit každý zvlášť. K dispozici je navíc pátý denní program, ve kterém je vždy nastaven stupeň ventilátoru 0.

Na displeji se zobrazuje informace o aktuálně vyvolaném denním programu a nastavené časové základně.

► Pro každý časový úsek nastavte jeden z 5 stupňů ventilátoru.

Stupně ventilátoru jsou znázorněny vodorovnými čárkami. Stupeň ventilátoru I odpovídá jedné vodorovné čárce. Stupeň ventilátoru II odpovídá dvěma, stupeň ventilátoru III třem a stupeň ventilátoru IV čtyřem vodorovným čárkám nad sebou. U stupně ventilátoru 0 se nezobrazuje žádná vodorovná čárka.

Příklad:

Časová základna:	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22			
P1:	_	_	_	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▤	▭	▭				

V příkladu běží přístroj v provozním režimu „Auto“ takto:

Čas	Stupeň
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

Ve stavu při dodání je předdefinováno základní nastavení. V případě potřeby upravte nastavení.

4.7.4 Týdenní program

V nabídce „Týdenní program“ lze nastavit denní program pro každý jednotlivý den v týdnu.

U „Prehled programu“ jsou uvedeny dny v týdnu. Pod dny v týdnu nastavíte pro každý jednotlivý den v týdnu denní program (P1, P2, P3, P4, P5).

Ve stavu při dodání je předdefinováno základní nastavení. V případě potřeby upravte nastavení.

4.8 Displej

V nabídce „Displej“ můžete nastavit dobu trvání osvětlení. Nastavením hesel lze úrovně programování a Explorer chránit před nepovolaným přístupem.

4.8.1 Osvětlení

V nabídce „Osvetlení“ můžete osvětlení zapnout nebo vypnout ručně.

U „Auto“ můžete nastavit čas, po kterém se osvětlení automaticky vypne. Chcete-li tuto funkci aktivovat, musíte nastavit hodnotu v řádku „Ruční“ na „Zap“.

U „Zákl.displej“ můžete nastavit dobu, po které se základní displej znovu zobrazí, pokud nebylo stisknuto žádné tlačítko.

4.8.2 Program

Za účelem ochrany nastavení před nepovolanými osobami můžete v nabídce „Program“ přiřadit heslo.

U „tSchutz“ můžete stanovit dobu blokování. Tato doba blokování musí uplynout po trojím zadání nesprávného hesla, než bude možné heslo zadat znovu. Chcete-li tuto funkci aktivovat, musíte nastavit hodnotu v řádku „Aktiv“ na „Ano“.

Upozornění
Poznamenejte si a uložte heslo. Pokud jste heslo zapomněli, kontaktujte zákaznický servis.

Možnosti rozdělení času

Čas.zákl. 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24			
Čas		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30				
Čas.zákl. 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...			
Čas	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00			
Čas.zákl. 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22			
Čas	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00			

4.8.3 Blokování tlačítek

V nabídce „Blok. tlač.“ můžete přiřadit a aktivovat heslo pro blokování tlačítek. Když je blokování tlačítek aktivní, lze hlavní nabídku zobrazit ze základního displeje pomocí tlačítka „Prg“ a aktivní alarm pomocí tlačítka „Alarm“. Tlačítka „Nahoru“, „Dolů“ a „Enter“ jsou blokována.

Upozornění
Poznamenejte si a uložte heslo.

Blokování tlačítek je účinné až po uplynutí doby, která je nastavena v parametru „Displej / Osvětlení / Základní displej“.

4.9 Noční chlaz.

V nabídce „Noční chlaz.“ můžete aktivovat funkci „Noční chlazení“ a aktivovat jednotlivé dny v týdnu, kdy přístroj chladí ráno.

Když se přístroj nachází v provozním režimu „Auto“, může funkce nočního chlazení uvést do provozu ventilátory a opět je také vypnout.

Pokud přístroj mezitím vypnul ventilátory, probíhá cyklická kontrola, zda jsou opět splněny podmínky.

Upozornění
Doporučujeme aktivovat noční chlazení a každý den v týdnu.

Pokud listujete dále pomocí tlačítek „Nahoru“ a „Dolů“, můžete nastavit maximální výkon vzduchu během nočního chlazení.

4.10 Impulsní větrání

V nabídce „Ráz. větrání“ můžete aktivovat funkci „Impulsní větrání“, v minutách nastavit dobu impulsního větrání (tImpuls) a v procentech nastavit výkon vzduchu.

Předpokladem pro používání této funkce je aktivovaná funkce a přístroj v provozním režimu „Auto“.

▶ Ke spuštění impulsního větrání stiskněte na 3 sekundy tlačítko „Esc“.

Impulsní větrání se ukončí po uplynutí doby nastavené u „tImpuls“.

Chcete-li ukončit impulsní větrání před uplynutím doby nastavené u „tImpuls“, držte tlačítko „Esc“ stisknuté.

Pokud je instalován rozšiřující modul a je připojeno tlačítko, můžete funkci „Impulsní větrání” spustit a ukončit také tlačítkem.

Předpokladem pro používání této funkce je aktivovaná funkce a přístroj v provozním režimu „Auto“.

▶ Um die Impulslüftung zu starten, drücken Sie die Taste „Esc“ für 3 Sekunden.

Die Impulslüftung endet nach Ablauf der bei „tImpuls“ eingestellten Zeit.

Um die Impulslüftung vor Ablauf der bei „tImpuls“ eingestellten Zeit zu beenden, halten Sie die Taste „Esc“ gedrückt.

Wenn ein Erweiterungsmodul installiert und ein Taster angeschlossen ist, können Sie die Funktion „Impulslüftung“ auch mit dem Taster starten und beenden.

4.11 Minimální větrání

V nabídce „Min. vetr.“ můžete aktivovat funkci „Minimální větrání“ a také nastavit dobu (tImpuls) a minimální výkon vzduchu. Pomocí této funkce snížíte výkon vzduchu po nastavenou dobu na nastavený výkon vzduchu. Tato funkce je k dispozici, pouze pokud je nainstalována rozšiřující deska a je připojeno tlačítko.

4.12 Reset filt.

V nabídce „Reset filt.“ můžete po výměně filtru vynulovat dobu chodu pro nový filtr na 0 hodin.

4.13 Servis

Přístup k nabídce „Servis“ je určen pouze pro odborníky a je chráněn heslem.

4.14 Master

Přístup k nabídce „Master“ je určen pouze školeným odborníkům a je chráněn heslem.

4.15 Informace

V nabídce „Informace“ najdete informace o verzi softwaru, bootování a BIOSu.

4.16 Jazyk

V nabídce „Jazyk“ můžete vybrat jazyk.

5. Síť pLan

Pokud je do sítě pLan integrováno více přístrojů přes obslužný díl Master, lze požadovaný přístroj ovládat pomocí obslužného dílu Master. Každý přístroj musíte nakonfigurovat samostatně.

Chcete-li přepnout na jiný přístroj, postupujte ze základního displeje takto.

↑ ▶ Stiskněte tlačítko „Nahoru“ na obslužném dílu Master, dokud se nezobrazí „Sít“.

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“.

↑↓ ▶ Opakovaně stiskněte tlačítko „Nahoru“ nebo „Dolů“, dokud se nezobrazí požadované číslo přístroje.

↵ ▶ Stiskněte tlačítko „Enter“. Číslo vybraného přístroje se zobrazí v části „Aktuální prist.“.

Esc ▶ Stiskněte tlačítko „Esc“. Zobrazí se základní displej vybraného přístroje.

Upozornění
Číslo přístroje, jehož hodnoty jsou aktuálně zobrazeny, je vždy zobrazeno vlevo dole na základním displeji.

6. Vypnutí přístroje

Věcné škody
Je-li napájení přístroje přerušeno, zkontrolujte, zda je zajištěna ochrana budovy proti vlhkosti.

▶ Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače.

7. Uvedení zařízení mimo provoz

I v případě delší nepřítomnosti doporučujeme nechat přístroj běžet na stupeň ventilátoru 1.

Věcné škody
Je-li napájení přístroje přerušeno, zkontrolujte, zda je zajištěna ochrana budovy proti vlhkosti.

Pokud má být přístroj na delší dobu vyřazen z provozu, odpojte ho od napájení.

- ▶ Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače.
- ▶ Vyměňte filtry.

8. Opětovné uvedení do provozu

VÝSTRAHA úraz
Pokud se přístroj zapne bez připojených vzduchových potrubí a někdo sáhne do přístroje přes připojovací hrdlo vzduchu, hrozí nebezpečí úrazu.
Přístroj uveďte do provozu, až když jsou vzduchová potrubí pevně připojena na přístroji.

Věcné škody
Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.

Věcné škody
Větrání se nesmí používat, pokud se v domě nebo ve venkovním prostoru nachází větší množství prachu, který může zanést filtr.

- ▶ Zkontrolujte, zda jsou v přístroji vsazeny filtry.
- ▶ Zkontrolujte, zda hadice odvodu kondenzátu není poškozena nebo zalomena.
- ▶ Zapněte přístroj pomocí hlavního vypínače.

9. Údržba, čištění a péče

VÝSTRAHA elektrický proud
Před prováděním prací ve vnitřní části přístroje je nutné přístroj odpojit od napájení. Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače. Hlavní vypínač přeruší napájení na všech pólech.

Věcné škody
Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.

Údržba prováděná uživatelem se omezuje na kontrolu, která je nezbytná v určitých intervalech, resp. na výměnu filtrů a čištění přístroje. Další údržbové práce smí provádět pouze odborník.

9.1 Bezpečnostní pokyny

Aktivace kontaktního spínače dveří během čištění a údržby je zakázána.

9.2 Otevření víka přístroje

POZOR úraz
Po odemknutí se víko přístroje sklopí dolů. Víko má vysokou vlastní hmotnost.
- ▶ **Zaujměte takovou polohu, abyste v případě nekontrolovaného otevření víka přístroje nebyli víkem zasaženi.**
- ▶ **Během odemykání víko přístroje podpírejte jednou rukou.**

Věcné škody
Při otevírání nedovolte, aby se víko přístroje samovolně otevřelo. Víko přístroje veďte rukou.

Víko přístroje má podle typu přístroje dva nebo tři otočné upínací uzávěry. Tyto uzávěry musíte otevřít bezpečnostním klíčem.

- ▶ Otočné upínací uzávěry otočte o 180° proti směru hodinových ručiček.
- ▶ Opatrně sklopte víko přístroje dolů.

9.3 Filtr

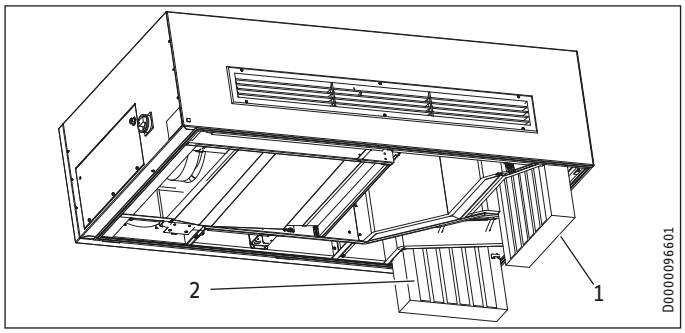
Přístroj		Sada filtračních rohoží	Objednací číslo	Klasifikace dle ISO 16890	Počet
VRL-C 300	Filtr odpadního vzduchu odváděného přes fasádu	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtr venkovního vzduchu	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Filtr odpadního vzduchu odváděného přes fasádu	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtr venkovního vzduchu	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Věcné škody
Přístroj provozujte alespoň s doporučenou třídou filtru. Aby mohly filtry plnit svou funkci, dbejte na jejich přesné uložení.

Filtry poprvé zkontrolujte tři měsíce po prvním uvedení přístroje do provozu. V závislosti na stupni znečištění můžete interval kontroly filtrů prodloužit nebo zkrátit.

Po zobrazení výzvy na displeji obslužného dílu vyměňte filtry. Filtry měňte jednou ročně. Používejte pouze originální náhradní díly.

- ▶ Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače.
- ▶ Otevřete víko přístroje.



1 Filtr odpadního vzduchu odváděného přes fasádu
2 Filtr venkovního vzduchu

▶ Vytáhněte filtr venkovního vzduchu a filtr odpadního vzduchu směrem dolů z přístroje.

Upozornění
Abyste zabránili kontaktu se škodlivými nánosy na filtrech, znečištěné filtry ihned zabalte. Filtry zlikvidujte v souladu s místními předpisy.

Upozornění
Dbejte na správný směr proudění přes filtry. Filtry jsou označeny šipkou nebo textem „Clean Air Side“. Tato označení udávají montážní polohu ve vztahu ke směru vzduchu.

▶ Zasuňte filtry do přístroje tak, aby šipka nebo text „Clean Air Side“ směřovaly dovnitř přístroje.
▶ Pomocí lamely na vodítku filtru zabraňte vyklouznutí filtrů.
▶ Zaklapněte víko přístroje.
▶ Chcete-li víko přístroje zavřít, otočte otočné upínací uzávěry o 180° ve směru hodinových ručiček.
▶ Zapněte přístroj pomocí hlavního vypínače.
▶ Objednejte včas nové filtry nebo si sjednejte předplatné na filtry.

Upozornění
▶ Zapište kontroly filtrů a výměny filtrů do přílohy tohoto návodu.

9.4 Vnější čištění přístroje

Doporučujeme čištění v závislosti na stupni znečištění a nejméně jednou ročně.

▶ Kryt čistěte vlhkým hadříkem.
▶ Pokud jsou instalovány, vyčistěte mřížky přiváděného a odváděného vzduchu.

9.5 Vnitřní čištění přístroje

Doporučujeme čištění v závislosti na stupni znečištění a nejméně jednou ročně.

Upozornění
Během čištění neměňte polohu snímačů a elektrických spojovacích kabelů. Nepoškoďte žádné součásti.

▶ Otevřete víko přístroje.
▶ Očistěte vnitřní stěny vlhkým hadříkem.
▶ V případě potřeby vysajte ventilátory a tepelný výměník vysavačem.
▶ Zaklapněte víko přístroje.
▶ Chcete-li víko přístroje zavřít, otočte otočné upínací uzávěry o 180° ve směru hodinových ručiček.

10. Odstraňování poruch

VÝSTRAHA elektrický proud
Před prováděním prací ve vnitřní části přístroje je nutné přístroj odpojit od napájení. Vypněte přístroj pomocí hlavního spínače. Hlavní vypínač přeruší napájení na všech pólech.

10.1 Hlášení

Tlačítko „Alarm“ hlásí vzniklá hlášení o poruše a údržbě trvalým červeným světlem nebo blikáním.

Chcete-li číst hlášení, postupujte takto:

▶ Stiskněte tlačítko „Alarm“.

↓ ▶ Chcete-li zobrazit první hlášení, stiskněte tlačítko „Dolů“.

↓ ▶ Chcete-li zobrazit další hlášení, stiskněte tlačítko „Dolů“.

Esc ▶ Chcete-li přepnout na základní displej, stiskněte tlačítko „Esc“.

Pokud tlačítko „Alarm“ trvale svítí, signalizuje to poruchu přístroje v síti pLan. Dotčený přístroj se zobrazí v seznamu hlášení. Přístroj vyvolejte pomocí obslužného dílu Master. Nechejte si zobrazit hlášení.

Potvrzování hlášení

▶ Stiskněte a podržte stisknuté tlačítko „Alarm“ po dobu 2 sekund.

10.2 Poruchová hlášení a hlášení o údržbě

Zobrazený text	Chyba	Účinek	Odstranění
Filtr znečištěný.	Je nutná výměna filtru	Upozornění na údržbu	Vyměňte filtry. Resetujte dobu chodu filtru.
Nutná údržba	Je vyžadován interval údržby	Upozornění na údržbu	Doporučena údržba odborníkem
Snímač teploty venkovního vzduchu	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty venkovního vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Sn.te.přiv.vzd. do mís.	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty přiváděného vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Sn.te.ven.vzd. do mís.	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty odpadního vzduchu z místností.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.

Odstraňování poruch

Zobrazený text	Chyba	Účinek	Odstranění
Snímač teploty odvětrávaného vzduchu přes fasádu	Čidlo je vadné. Porušení kabelu snímače teploty odvětrávaného vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Kontrola průtoku přiváděného vzduchu do místností	Žádná zpětná vazba z ventilátoru přiváděného vzduchu do místností Ventilátor je vadný. Došlo k porušení kabelu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Kontrola průtoku odsávaného vzduchu z místností	Žádná zpětná vazba z ventilátoru odsávaného vzduchu. Ventilátor je vadný. Došlo k porušení kabelu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Dveře ote! Stav kondenz! Zkontrolujte	Víko přístroje není řádně uzavřeno.	Přístroj se vypne.	Zavřete víko přístroje.
	Bylo dosaženo plného stavu ve vaně na kondenzát. Přetížené nebo vadné čerpadlo kondenzátu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Následující přístroje jsou OFFLINE!	Síťové připojení pLan mezi přístroji přerušeno. Chybné adresování přístrojů a obslužných dílů.		Obraťte se na svého odborníka.
Alarm u jednot:	Chyba u jiného přístroje v síti pLan.		Přístroj vyvolejte pomocí obslužného dílu Master. Nechejte si zobrazit hlášení. Obraťte se na svého odborníka.
Požár!	Vstup „Kouřový hlásič“ se aktivoval.	Přístroj se vypne.	Opusťte budovu. Pokud nedošlo k požáru, nechte kouřový hlásič přezkoušet.
Snímač teploty přiváděného vzduchu Exp_ Board	Snímač na externím hydraulickém dohřívacím registru je vadný.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Přiv.vzd.neb. zamrz	Teplota přiváděného vzduchu trvale klesla pod 5 °C. Možnými příčinami je vadná klapka odvětrávaného vzduchu, vadný obtok a uzavřený kanál odpadního a odvětrávaného vzduchu.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Teplovodní dohřev Mez.hod. přiv.vzd MAX	Nastavená maximální teplota přiváděného vzduchu za hydraulickým dohřívacím registrem byla překročena. Směšovací ventil na dohřívacím registru nebo čidlo je vadné.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Porucha chl. mod.!	Chyba ve vnitřním bezpečnostním řetězu chladicí jednotky. Porucha vysokého nebo nízkého tlaku v chladicím okruhu. V chladicím okruhu je netěsnost nebo jsou uzavřené vzduchové cesty.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Teplota venkovního vzduchu <–25 °C. Vypnutí k ochraně chladicí jednotky.		Přístroj se vypne.	Počkejte, až se zvýší venkovní teplota. Potvrďte chybu podržením stisknutého tlačítka „Alarm“ na 2 sekundy.
Porucha modulu hx; modul hx offline; Zkontrolujte modul hx	Chyba v komunikaci mezi modulem hx a regulátorem. Došlo k porušení kabelu. Modul hx je vadný.	Přístroj se vypne.	Obraťte se na svého odborníka.
Nebezpečí zamrznutí modulu hx; Zařízení na XX min vypnuto	Není dosažena hranice použití přístroje.	Přístroj se vypne.	Přístroj se znovu samočinně spustí. Varovné hlášení se i nadále zobrazuje pro informaci.
Modul hx Žádné hodnoty z Sním. teploty/ vlhkosti	Defekt kombinovaného čidla teploty/vlhkosti vzduchu, modulu hx nebo zlom kabelu	Toto je pokyn pro údržbu. Přístroj pokračuje v provozu.	Obraťte se na specializovaného odborníka.
Modul hx Žádné hodnoty z Teplotní čidlo	Defekt čidla teploty, modulu hx nebo zlom kabelu	Toto je pokyn pro údržbu. Přístroj pokračuje v provozu.	Obraťte se na specializovaného odborníka.
Modul hx Žádné hodnoty z obou snímačů	Defekt čidla teploty, kombinovaného čidla teploty/ vlhkosti vzduchu, modulu hx nebo zlom kabelu	Toto je pokyn pro údržbu. Přístroj pokračuje v provozu.	Obraťte se na specializovaného odborníka.

Některé přístroje mají na straně přiváděného vzduchu zobrazení chybových hlášení, které se rozsvítí červeně v přítomnosti hlášení o poruše nebo údržbě. Tak lze rozpoznat poruchy u přístrojů, které se provozují bez obslužného dílu.

Pokud nedokážete poruchu odstranit, kontaktujte odborníka. Odborníkovi sdělte číslo z typového štítku (000000-0000-000000). Typový štítek je na rozvaděči na boku přístroje.

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

- Přístroje a materiály zlikvidujte po použití v souladu s platnými národními předpisy.

- Je-li na přístroji vyobrazen symbol přeškrtnuté popelnice, odevzdejte přístroj na obecní sběrná místa nebo místa zpětného odběru k opětovnému použití a recyklaci.

Tento dokument je vyroben z recyklovatelného papíru.

- Dokument zlikvidujte po skončení životního cyklu přístroje podle národních předpisů.

Filtr v přístroji

Datum	Filtr znečištěný		Filtr vyměněn	
	ano	ne	ano	ne

ŠPECIÁLNE POKYNY

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny 65
1.1 Bezpečnostné pokyny 65
1.2 Iné označenia v tejto dokumentácii 65
1.3 Rozmerové jednotky 65
2. Bezpečnosť 65
2.1 Použitie v súlade s určením 65
2.2 Všeobecné bezpečnostné pokyny 66
2.3 Kontrolná značka 66
3. Popis zariadenia 66
3.1 Špecifikácie vybavenia a funkcie 66
4. Nastavenia 66
4.1 Zapnutie prístroja 66
4.2 Obslužná jednotka 67
4.3 Prevádzkové režimy 68
4.4 Štruktúra menu (Explorer) 69
4.5 Hlavné menu 69
4.6 Status 69
4.7 Časový program 70
4.8 Displej 70
4.9 Nočné chladenie 71
4.10 Nárazové vetrania 71
4.11 Min. vetranie 71
4.12 Reset filtra 71
4.13 Servis 71
4.14 Master 71
4.15 Info 71
4.16 Jazyk 71
5. Sieť pLan 71
6. Vypnutie prístroja 72
7. Vyradenie z prevádzky 72
8. Opätovné uvedenie do prevádzky 72
9. Údržba, čistenie a ošetrovanie 72
9.1 Bezpečnostné pokyny 72
9.2 Otvorenie veka prístroja 72
9.3 Filter 72
9.4 Čistenie prístroja zvonku 73
9.5 Čistenie prístroja zvnútra 73
10. Odstraňovanie porúch 73
10.1 Hlásenia 73
10.2 Hlásenia porúch a hlásenia údržby 74

PROTOKOL KONTROLY FILTRA

ZÁRUKA

ŽIVOTNÉ PROSTREDIE A RECYKLÁCIA

ŠPECIÁLNE POKYNY

- Deti od 8 rokov, ako aj osoby so zníženými fyzickými, senzorickými či mentálnymi schopnosťami alebo osoby s nedostatočnými skúsenosťami a vedomosťami môžu zariadenie používať pod dozorom, prípadne ak boli o bezpečnom používaní zariadenia poučené a porozumeli z toho vyplývajúcim nebezpečenstvám. Deti sa so zariadením nesmú hrať. Čistenie a používateľskú údržbu nesmú vykonávať deti bez dozoru.

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je zameraný na používateľa zariadenia a odborného montážnika.

Upozornenie
Pred použitím si dôkladne prečítajte tento návod a uschovajte ho. Tento návod prípadne odovzdajte nasledujúcemu používateľovi.

1.1 Bezpečnostné pokyny

1.1.1 Štruktúra bezpečnostných pokynov

SIGNÁLNE SLOVO Druh nebezpečenstva
Tu sú uvedené možné následky pri nerešpektovaní bezpečnostných pokynov.
▶ Tu sú uvedené opatrenia na odvrátenie nebezpečenstva.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečenstva

Symbol	Druh nebezpečenstva
	Poranenie
	Zásah elektrickým prúdom
	Popálenie (popálenie, obarenie)

1.1.3 Signálne slová

SIGNÁLNE SLOVO	Význam
NEBEZPEČENSTVO	Pokyny, ktorých nedodržiavanie má za následok ťažké poranenia alebo smrť.
VÝSTRAHA	Pokyny, ktorých nerešpektovanie môže mať za následok ťažké poranenia alebo smrť.
POZOR	Pokyny, ktorých nedodržiavanie môže viesť k stredne ťažkým alebo ľahkým poraneniam.

1.2 Iné označenia v tejto dokumentácii

Upozornenie
Všeobecné pokyny sú označené vedľa uvedeným symbolom.
▶ Dôkladne si prečítajte texty upozornenia.

Symbol	Význam
	Materiálne škody (škody na zariadení, následné škody, škody na životnom prostredí)

Symbol	Význam
	Likvidácia zariadenia

▶ Tento symbol vám signalizuje, že musíte niečo urobiť. Potrebné postupy sú popísané krok za krokom.

1.3 Rozmerové jednotky

Upozornenie
Ak nie je uvedené inak, všetky rozmery sú v milimetroch.

2. Bezpečnosť

2.1 Použitie v súlade s určením

Použitie v súlade s určením predstavuje kontrolované vetranie a odvetrávanie kancelárskych priestorov, školiacich priestorov alebo porovnateľných úžitkových jednotiek so zvýšenou hustotou osôb.

Porovnateľné úžitkové jednotky:
- školské triedy
- materské školy
- miesta určené na zhromažďovanie
- čakárne (napr. v lekárskych ambulanciách)
- komerčne používané priestory
- predajné priestory
- fitnes štúdiá
- pohostinstvá
- telocvične

Prístroj môžu bezpečne používať aj osoby, ktoré neboli o používaní poučené. Prístroj sa môže používať aj v domácom prostredí, napr. na vetranie bytu, ak sa používa rovnakým spôsobom.

K použitiu v súlade s určením patrí aj dodržiavanie tohto návodu, ako aj návodov pre použité príslušenstvo.

Prístroj vždy prevádzkujte so všetkými ochrannými zariadeniami za podmienok uvedených v technických údajoch.

Iné použitie alebo použitie nad určený rámec sa pokladá za použitie v rozpore s určením.

V rozpore s určením je:
- Používanie odpadového vzduchu obsahujúceho mastnotu, výbušných plynov, vzduchu znečisteného prachom, lepivých alebo abrazívnych (odierajúcich) častíc
- Sušenie stavieb pri novostavbách alebo sanácii stavieb
- Prestavby, zásahy alebo zmeny na prístroji
- Nami neplánované upevnenia akéhokoľvek druhu na prístroji

Pripájanie odsávačov pár alebo sušičiek bielizne s odsávaním na vetrací systém nie je prípustné.

Prístroj neinštalujte v blízkosti horľavých kvapalín alebo plynov, v bazénoch ani na miesta pod vplyvom chemikálií.

Prístroj sa nesmie inštalovať vo vlhkých miestnostiach.

Prístroj nie je vhodný v prípade osobitných požiadaviek na hygienu privádzaného vzduchu, napr. pre operačné sály v nemocniciach.

2.2 Všeobecné bezpečnostné pokyny

VÝSTRAHA Poranenie
Deti od 8 rokov, ako aj osoby so zníženými fyzickými, senzorickými či mentálnymi schopnosťami alebo osoby s nedostatočnými skúsenosťami a vedomosťami môžu zariadenie používať pod dozorom, prípadne ak boli o bezpečnom používaní zariadenia poučené a porozumeli z toho vyplývajúcim nebezpečenstvám. Deti sa so zariadením nesmú hrať. Čistenie a používateľskú údržbu nesmú vykonávať deti bez dozoru.

VÝSTRAHA Poranenie
Vystupujúci studený vzduch môže v okolí výstupu vzduchu viesť k tvorbe kondenzátu.
- **Pri nízkych teplotách zabráňte vzniku nebezpečenstva pošmyknutia na susediacich chodníkoch a vozovkách v dôsledku vlhkosti alebo tvorby ľadu.**

Bezchybnú funkciu a prevádzkovú bezpečnosť zaručujeme len vtedy, ak sa používa originálne príslušenstvo a originálne náhradné diely, ktoré sú pre prístroj určené.

Prístroj nikdy neprevádzkujte bez filtra.

V prípade poškodenia prerušte napájanie prístroja.

Prístroj pred čistením a údržbou odpojte od napätia.

Ak sa počas prevádzky otvorí veko prístroja, bezpečnostný spínač vypne ventilátor. Bezpečnostný spínač nesmiete vyradiť z funkcie. Kontakt s rotujúcim ventilátorom môže viesť k ťažkým poraneniam.

Prevádzka s ohniskami v prevedení závislom na vzduchu v miestnosti pre byty s vetracími zariadeniami podlieha norme DIN 1946-6. Dodržiavajte požiadavky na protipožiarnu ochranu a technický normatív ZIV. Musí sa prizvať okresný kominár.

Nemeňte nastavenia ventilov privádzaného a odpadového vzduchu v miestnostiach. Tieto boli nastavené odborným montážnikom počas uvedenia do prevádzky.

2.3 Kontrolná značka

Pozri typový štítok na zariadení.

3. Popis zariadenia

Tento prístroj je decentrálny vetrací prístroj s rekuperáciou tepla. V každej miestnosti sa použije jeden prístroj na kontrolované vetranie a odvetrávanie. Vonkajší vzduch a odvetrávaný vzduch sú vedené cez vonkajšiu stenu.

Prístroj je vybavený reguláciou s programovateľnou pamäťou, pomocou ktorej ho môžete individuálne prispôsobiť. Požadované vetranie miestnosti môžete nastaviť prostredníctvom individuálneho programovania časov s voliteľným zapojením napr. snímačov CO_2, VOC alebo PIR (snímač pohybu). Regulácia si v prípade výpadku prúdu zachová nastavené parametre. Zosieťovanie prístrojov umožňuje centrálne nastavenie a kontrolu.

Odpadový a vonkajší vzduch sa filtruje každý vlastným filtrom. Odpadový vzduch a vonkajší vzduch prúdi cez krížový protiprúdový výmenník tepla. Vonkajší vzduch pri tom pohlcuje teplo odovzdané z odpadového vzduchu. Týmto sa spätne získava veľká časť tepelnej energie.

	Objednávacie číslo
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Špecifikácie vybavenia a funkcie

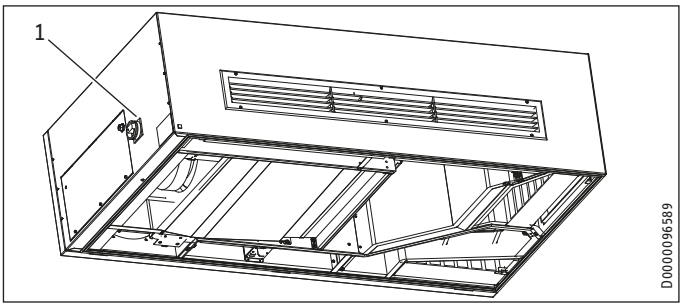
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Decentralizované vetranie s mriežkou privádzaného a odpadového vzduchu	x	x	x	x				
Centrálne vetranie s privádzaným a odpadovým vzduchom vedeným v potrubí					x	x	x	x
Register predohrevu riadený teplotou a vlhkosťou		x				x		
Dodatočný vykurovací register	x	x			x	x		
Zobrazenie hlásenia poruchy	x	x			x	x		
Rozširujúca doska	x	x			x	x		

Rozširujúca doska poskytuje vstupy a výstupy pre nasledujúce funkcie, ktoré sa musia aktivovať externe.

Funkcie rozširujúcej dosky	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Nárazové vetrania	x	x			x	x		
Min. vetranie	x	x			x	x		
Externý hlásič dymu	x	x			x	x		
Ext. VYP	x	x			x	x		
Externý hydraulický dodatočný vykurovací register	x	x			x	x		

4. Nastavenia

4.1 Zapnutie prístroja



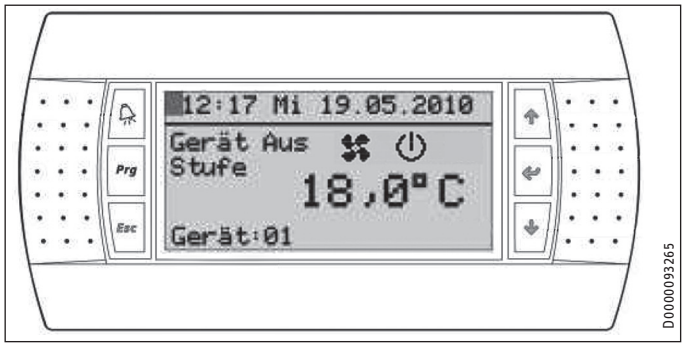
1 Hlavný vypínač

Ak hlavným vypínačom zapnete napájanie, spustí sa regulácia systému a tlačidlo „Alarm“ bliká na červeno.

Upozornenie
Počas spúšťania systému nestláčajte žiadne tlačidlá.

Po spustení systému sa zobrazí základné zobrazenie.

4.2 Obslužná jednotka



Obslužná jednotka prístroja pozostáva z displeja a 6 tlačidiel. Tlačidlo „Alarm“ hlási vyskytujúce sa hlásenia porúch a údržby tým, že trvale svieti alebo bliká na červeno. Tlačidlo „Prg“ svieti na oranžovo pri zadaní na obslužnej jednotke a ostatné tlačidlá svietia na zeleno.

4.2.1 Tlačidlá

Symbol	Označenie	Funkcia navigácie v menu	Funkcia parametrov
	Tlačidlo „Alarm“	Otvorenie aktuálnych hlásení	-
Prg	Tlačidlo „Prg“	Otvorenie štruktúry menu „Explorer“	-
Esc	Tlačidlo „Esc“	Skok späť na najbližšiu vyššiu úroveň menu	Zahodenie hodnoty a krok späť
↑	Tlačidlo „Hore“	Pohyb nahor v rámci menu	Zvýšenie hodnoty
↵	Tlačidlo „Zadanie“	Skok do podmenu alebo potvrdenie zvolenej položky menu	Uloženie hodnoty
↓	Tlačidlo „Dole“	Pohyb nadol v rámci menu	Zníženie hodnoty

4.2.2 Základné zobrazenie

V 8 riadkoch displeja nájdete nasledujúce informácie:

Riadok	
1	Kurzor (blikajúci), čas, deň v týždni, dátum
2	Deliaca čiara
3/4	Prevádzkový režim a stupeň ventilátora (stručný text), stupeň ventilátora (symbol), prevádzkový režim (symbol)
5/6	Teplota v miestnosti
7	Aktuálna funkcia v prevádzkovom režime „Auto“
8	Aktuálny prístroj, typ prístroja

Nastavenie kontrastu displeja

+ Prg + ↑		Zvýšenie kontrastu
+ Prg + ↓		Zníženie kontrastu

4.2.3 Symboly

	Označenie	Opis
	Prístroj VYP	Prevádzkový režim „Prístroj VYP“ permanentne vypne ventilátory.
	Stupeň ventilátora 0	Prístroj je pripravený na prevádzku. Ventilátory sú vypnuté.
	Stupeň ventilátora I	Tento stupeň je určený na ochranu pred vlhkosťou. Minimálne, ale stále objemové prietoky vzduchu zabraňujú poškodeniu stavebného fondu. Nízky objemový prietok vzduchu sa odporúča aj vtedy, keď budova nie je v prevádzke.
	Stupeň ventilátora II	Tento stupeň je určený na minimálne vetranie. Počas pravidelnej prítomnosti osôb musí prístroj pracovať minimálne na tomto stupni. V kombinácii so snímačmi poskytuje tento stupeň počas prevádzky optimálne základné vetranie.
	Stupeň ventilátora III	Tento stupeň zodpovedá menovitému vetraniu. Ak prístroj nie je automaticky riadený snímačom, musí počas doby používania bežať na tomto stupni.
	Stupeň ventilátora IV	Tento stupeň je určený na intenzívne vetranie, počas dlhších dôb používania alebo na rýchle prevetranie miestnosti napr. počas prestávok.
	Automatická prevádzka: riadená časom	Prístroj aktuálne pracuje podľa časového programu.
	Automatická prevádzka: VOC/CO_2	Prístroj je aktuálne riadený prostredníctvom snímača VOC alebo snímača CO_2. Skratka VOC (Volatile Organic Compounds) označuje skupinu prchavých organických zlúčenín.
	Automatická prevádzka: PIR/ vlhkosť	Prístroj je aktuálne riadený prostredníctvom snímača pohybu alebo snímača vlhkosti.
	Manuálna prevádzka	
	Nočné chladenie	Prístroj aktuálne beží vo funkcii „Nočné chladenie“.
	Kúrenie	Tento symbol sa zobrazí, keď je aktívny elektrický register predohrevu, elektrický dodatočný vykurovací register alebo hydraulický dodatočný vykurovací register.
	Oheň / dym	Aktivoval sa hlásič dymu. Ako predpoklad sa musí na voliteľnú rozširujúcu dosku pripojiť hlásič dymu dostupný ako príslušenstvo.
	Údržba	Upozornenie na filter a údržbu
	Otvorený kontakt	Veko prístroja je otvorené alebo je príliš vysoký stav kondenzátu.
	Pozor	Varovné upozornenie

SLOVENČINA

4.3 Prevádzkové režimy

V základnom zobrazení môžete nastaviť tri prevádzkové režimy.

- Prístroj VYP
- Manuál
- Auto

Okrem toho je k dispozícii riadenie cez správu budovy:

- RTB

4.3.1 Prevádzkový režim „Manuál“

V prevádzkovom režime „Manuál“ prístroj beží s manuálne nastavenými hodnotami.

Prevádzkový režim môžete aktivovať takto:

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“.

↑ ▶ Tlačidlo „Hore“ stláčajte dovtedy, kým sa nezobrazí prevádzkový režim „Manuál“.

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“.

↑ ▶ Tlačidlo „Hore“ stláčajte dovtedy, kým sa nezobrazí požadovaný stupeň ventilátora.

↵ ▶ Potvrďte pomocou tlačidla „Zadanie“.

Prístroj sa spustí. Do úplnej pripravenosti na prevádzku uplynie cca 10 minút. V tejto bode bliká symbol „Prístroj VYP“. Potom sa zobrazí symbol „Manuálna prevádzka“.

4.3.2 Prevádzkový režim „Auto“

V prevádzkovom režime „Auto“ je prístroj regulovaný automaticky.

Prevádzkový režim môžete aktivovať takto:

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“.

↑ ▶ Tlačidlo „Hore“ stláčajte dovtedy, kým sa nezobrazí prevádzkový režim „Auto“.

↵ ▶ Potvrďte pomocou tlačidla „Zadanie“.

V prevádzkovom režime „Auto“ prístroj reguluje vzduchový výkon podľa priorít. Priorita sa riadi podľa prítomných snímačov. Snímače sa môžu pripojiť a uviesť do prevádzky aj dodatočne.

Upozornenie
Inštaláciu a uvedenie dodatočných snímačov do prevádzky smie vykonávať iba odborný montážnik.

Priorita	Označenie	Dostupnosť
vysoké	Aktívna protimrazová ochrana	Túto funkciu majú iba prístroje s modulom hx. Modul hx je rozšírením riadenia na energeticky úsporné riadenie registra predohrevu závislé od vlhkosti pomocou výpočtu rosného bodu podľa diagramu hx.
	Aktívne chladenie	Túto funkciu majú iba prístroje s chladiacou jednotkou.
stredný	Nočné chladenie	Štandard
	Min. vetranie	Štandard
	Nárazové vetrania	Táto funkcia nie je dostupná pri všetkých prístrojoch.
	Externe 0 – 10 V	Táto funkcia nie je dostupná pri všetkých prístrojoch. Pomocou externého signálu 0 – 10 V je možné regulovať vzduchový výkon prístroja. Ostatné regulačné parametre vzduchového výkonu budú aktívne po povolení tejto funkcie.
nízka	VOC/CO_2	Snímač je možné dodať ako voliteľné príslušenstvo
	Časový program	Štandard
	Snímač pohybu	Snímač je možné dodať ako voliteľné príslušenstvo

4.3.3 Prevádzkový režim „Prístroj VYP“

Prevádzkový režim „Prístroj VYP“ permanentne vypne ventilátory.

Prevádzkový režim môžete aktivovať takto:

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“.

↑ ▶ Tlačidlo „Hore“ stláčajte dovtedy, kým sa nezobrazí prevádzkový režim „Prístroj VYP“.

↵ ▶ Dvakrát stlačte tlačidlo „Zadanie“.

Prístroj po niekoľkých minútach vypne vetranie. Displej zobrazuje symbol „Prístroj VYP“.

4.3.4 Prevádzkový režim „RTB“

Tento prevádzkový režim nemôžete zvoliť na riadiacej jednotke. Tento prevádzkový režim sa zobrazí len vtedy, keď bol aktivovaný cez správu budovy.

Pri aktivovanom prevádzkovom režime „RTB“ môžete pomocou riadiacej jednotky prejsť do iného prevádzkového režimu.

4.4 Štruktúra menu (Explorer)

Explorer je štruktúrou menu v obslužnej jednotke. Prístroj môžete v tejto štruktúre menu prispôsobiť vašim potrebám.

Na účely prechodu zo základného zobrazenia do štruktúry menu postupujte nasledovne.

Postup bez ochrany heslom:

Prg ▶ Stlačte tlačidlo „Prg“. Zobrazenie sa prepne na hlavné menu.

Postup s ochranou heslom:

Prg ▶ Stlačte tlačidlo „Prg“. Na displeji sa zobrazí požiadavka na zadanie hesla.

↑ ▶ Ak chcete zvoliť heslo, viacnásobne stlačte tlačidlo „Hore“.

↵ ▶ Ak chcete potvrdiť heslo, stlačte tlačidlo „Zadanie“. Pri správnom zadaní sa zobrazí hlavné menu.

Upozornenie
Po trojnásobnom nesprávnom zadaní hesla sa dočasne zablokuje zadanie hesla. Pri opätovných pokusoch o zadanie hesla sa zobrazuje zostávajúca doba blokovania.

4.4.1 Ovládanie Explorera

Tlačidlami „Hore“ alebo „Dole“ zvoľte riadok, v ktorom chcete vykonať nastavenia. Ako orientačná pomôcka sa zobrazí označovacia šípka pred riadkom, ktorý ste zvolili. Potvrďte pomocou tlačidla „Zadanie“.

Príklad: Nastavenie jazyka

Prg ▶ Stlačte tlačidlo „Prg“. Zobrazenie sa prepne na hlavné menu.

↓ ▶ Tlačidlo „Dole“ stláčajte dovtedy, kým sa označovacia šípka nebude nachádzať pred riadkom „Jazyk“.

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“.

↑↓ ▶ Tlačidlo „Hore“ alebo „Dole“ stláčajte dovtedy, kým sa nezobrazí požadovaný jazyk.

↵ ▶ Potvrďte pomocou tlačidla „Zadanie“.

Esc ▶ Tlačidlo „Esc“ stláčajte dovtedy, kým nebudete vidieť základné zobrazenie.

4.5 Hlavné menu

Upozornenie
Podľa pripojeného typu prístroja a príslušenstva nie sú v jednotlivých menu zobrazené všetky parametre prístroja a hodnoty.

Podmenu	Opis
Status	Zobrazenie skutočných stavov
Časový program	Nastavenie času, dátumu a týždenného programu
Displej	Nastavenie zobrazenia
Nočné chladenie	Povolenie funkcie „Nočné chladenie“
Náraz. vet.	Povolenie a nastavenie funkcie „Nárazové vetranie“
Min. vetranie	Zapnutie a vypnutie funkcie „Minimálne vetranie“
Reset filtra	Vynulovanie doby chodu filtra
Servis	Menu chránené heslom iba pre servisných technikov
Master	Menu chránené heslom iba na parametrizáciu z výroby
Info	Informácia o menu
Jazyk	Zvoliť jazyk displeja

4.6 Status

V menu „Stav“ sa zobrazujú prevádzkové stavy prístroja. V menu „Stav“ sa nezobrazuje prehľad podmenu. Ak vyvoláte menu „Stav“, zobrazí sa prvé podmenu. Tlačidlami „Hore“ a „Dole“ prejdete na nasledujúce podmenu.

Podmenu	Opis
Snímač teploty	Zobrazenie aktuálnych teplôt (vonkajší vzduch, privádzaný vzduch, odpadový vzduch a odvetrávaný vzduch)
Chladiaca jednotka	Zobrazenie zadaní a stavu chladiacej jednotky
Snímač teploty Exp	Zobrazenie teploty na hydraulickom dodatočnom vykurovacom registri (ak je k dispozícii). Toto menu sa zobrazí iba vtedy, ak prístroj obsahuje voliteľne dostupný rozširujúci modul a ak je povolená funkcia „Hydr. predohrev“ alebo „Hydr. prídavné vykurovanie“.
Ventilátory	Zobrazenie aktuálneho prevádzkového stavu ventilátorov (vzduchový výkon percentuálne a otáčky pre privádzaný a odpadový vzduch)
Filter	Zobrazenie životnosti filtra, doby chodu filtra a zvyšnej doby chodu filtra, ktorá uplynie do odporúčanej výmeny filtra. Životnosť filtra je čas, po ktorom vás prístroj vyzve na pravidelnú výmenu filtra v závislosti od nastaveného časového intervalu. Životnosť filtra môže nastaviť odborný motážnik.
VOC/CO2	Zobrazenie, či sa aktivoval snímač VOC alebo CO_2
VOC/CO2	Pri aktivovanom snímači VOC alebo CO_2 sa zobrazí aktuálne priestorové zaťaženie a nastavená hraničná hodnota.
PIR/vlhkosť	Zobrazenie, či sa aktivoval snímač pohybu
PIR/vlhkosť	Pri aktivovanom snímači pohybu sa zobrazí doba chodu, stupeň a druh kontaktu.
Uzatváracie klapky	Aktuálna poloha uzatváracích klapiek
Obtok	Aktuálna poloha obtokovej klapky
Kúrenie	Zobrazenie aktuálne aktivovaného vykurovania
Elektrické vykurovanie NW povolenia	Zobrazenie aktuálnych povolení jednotlivých skupín prístrojov na vykurovanie
Hlásič dymu	Zobrazenie aktuálneho nastavenia hlásiča dymu
Prevádzkové hodiny	Zobrazenie prevádzkových hodín prístroja
Modul hx	Aktuálne hodnoty modulu hx
Modul hx	Stav modulu hx

4.7 Časový program

Menu „Časový program“ obsahuje menu, v ktorých nastavíte doby spínania pre prístroj.

4.7.1 Dátum/čas

V menu „Dátum/čas“ môžete nastaviť aktuálny dátum a čas.

Čas sa automaticky prispôsobí európskemu prechodu na letný čas. Ak si automatický prechod na letný čas neželáte, musíte ho vypnúť.

Nastavenie let. času	Áno/Nie	
Európa:		

Pri výpadku napätia sa v regulátore uloží aktuálny dátum s podporou batérie.

4.7.2 Časová základňa

Pre časové programy sa 24 hodín dňa rozdelí na časové úseky. V menu „Rozvrh času“ si môžete vybrať z troch časových rozvrhov. Tabuľka „Možnosti rozvrhu času“ zobrazuje tri možné časové základne a časové úseky z nich vyplývajúce.

V menu „Denný program“ určíte stupeň ventilátora pre každý časový úsek dňa.

Upozornenie
Zvoliť môžete iba jednu časovú základňu. Zvolená časová základňa platí pre všetky štyri denné programy P1 až P4. Odporúčame časovú základňu 2.

Časová základňa 1 umožňuje priradenie stupňov ventilátora v časových úsekoch po 1,5 hodine.

Časová základňa 2 umožňuje 1-hodinové časové úseky medzi 6 a 22 hod., nastavenie pre 22 až 24 hod. a nastavenie pre 0 až 6 hod.

Časová základňa 3 umožňuje 1-hodinové časové úseky medzi 8 a 22 hod., nastavenie pre 22 až 24 hod., nastavenie pre 0 až 4 hod. a 2-stupňové časové úseky medzi 4 a 8 hod.

4.7.3 Denný program

V menu „Denný program“ môžete nastaviť denné programy P1 až P4. Môžete si vybrať z denných programov a každý individuálne nastaviť. Dodatočne je k dispozícii piaty denný program, pri ktorom je vždy nastavený stupeň ventilátora 0.

Na displeji sa nachádza upozornenie na aktuálne vyvolaný denný program a nastavenú časovú základňu.

- ▶ Pre každý časový úsek nastavte niektorý z 5 stupňov ventilátora.

Stupne ventilátora sú zobrazené vodorovnými čiarkami. Stupeň ventilátora I zodpovedá jednej vodorovnej čiarke. Stupeň ventilátora II zodpovedá dvom, stupeň ventilátora III zodpovedá trom a stupeň ventilátora IV zodpovedá štyrom vodorovným čiarkam. Pre stupeň ventilátora 0 sa nezobrazí žiadna vodorovná čiarka.

Príklad:

Časová základňa:	… 4	… 8	… 10	… 12	… 14	… 16	… 18	… 20	… 22
P1:	_ _ _	▤ ▤ ▤	▤ ▤ ▤	▤ ▤ ▤	▤ ▤ ▤	▤ ▤ ▤	▤ ▤ ▤	▭	▭

Prístroj v príklade beží v prevádzkovom režime „Auto“ nasledovne:

Čas	Stupeň
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

V stave pri dodaní je preddefinované základné nastavenie. V prípade potreby nastavenia prispôsobte.

4.7.4 Týždenný program

V menu „Týždenný program“ môžete nastaviť denný program pre každý jednotlivý deň v týždni.

V „Prehl. progr.“ sú uvedené dni v týždni. Pod dňami v týždni nastavte denný program (P1, P2, P3, P4, P5) pre každý jednotlivý deň v týždni.

V stave pri dodaní je preddefinované základné nastavenie. V prípade potreby nastavenia prispôsobte.

4.8 Displej

V menu „Displej“ môžete nastaviť trvanie podsvietenia displeja. Programovaciu úroveň a Explorera môžete nastavením hesiel chrániť proti neoprávnenému prístupu.

4.8.1 Podsvietenie

V menu „Podsvietenie“ môžete manuálne zapnúť alebo vypnúť podsvietenie displeja.

Pri „Auto“ môžete nastaviť čas, po ktorom sa podsvietenie displeja automaticky vypne. Na aktivovanie tejto funkcie musíte nastaviť hodnotou v riadku „Manuál“ na „Zap“.

Pri „Základnom zobrazení“ môžete nastaviť čas, po ktorom sa opäť zobrazí základné zobrazenie, ak sa nestlačilo žiadne tlačidlo.

Možnosti pre rozvrh času

Časová základňa 1		0	…	3	…	6	…	9	…	12	…	15	…	18	…	21	…	24
Čas		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
Časová základňa 2	…	6	…	…	9	…	…	12	…	…	15	…	…	18	…	…	21	…
Čas	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Časová základňa 3	…	4	…	8	…	10	…	12	…	14	…	16	…	18	…	20	…	22
Čas	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

4.8.2 Program

V menu „Program“ môžete zadať heslo na ochranu nastavení proti zásahu neoprávnených osôb.

Pri „tSchutz“ (tepelná ochrana) môžete určiť dobu blokovania. Po trojnásobnom nesprávnom zadaní hesla musí uplynúť táto doba blokovania, kým sa opäť bude môcť zadať heslo. Na aktiváciu tejto funkcie musíte nastaviť hodnotou v riadku „Akt.“ na „Áno“.

Upozornenie
Vaše heslo si zaznamenajte a uschovajte. Ak ste vaše heslo zabudli, kontaktujte zákaznícky servis.

4.8.3 Zablokovanie tlačidiel

V menu „Zablokovanie tlačidiel“ môžete zadať a aktivovať heslo na zablokovania tlačidiel. Pri aktívnom zablokovaní tlačidiel sa dá z hlavného zobrazenia pomocou tlačidla „Prg“ zobraziť hlavné menu a pomocou tlačidla „Alarm“ sa dá zobraziť vyskytujúci sa alarm. Tlačidlá „Hore“, „Dole“ a „Zadanie“ sú zablokované.

Upozornenie
Vaše heslo si zaznamenajte a uschovajte.

Zablokovanie tlačidiel bude účinné až po uplynutí času nastavenom v parametri „Displej / Osvetlenie / Základné zobrazenie“.

4.9 Nočné chladenie

V menu „Nočné chladenie“ môžete aktivovať funkciu „Nočné chladenie“ a aktivovať jednotlivé dni v týždni, v ktoré bude prístroj ráno chladiť.

Ak je prístroj vypnutý v prevádzkovom režime „Auto“, funkcia nočného chladenia môže spustiť a tiež znova vypnúť ventilátory.

Ak prístroj medzitým vypol ventilátory, vykoná sa cyklická kontrola, aby sa zistilo, či sú podmienky opätovne splnené.

Upozornenie
Odporúčame aktivovať nočné chladenie a všetky dni v týždni.

Ak budete tlačidlami „Hore“ a „Dole“ listovať ďalej, môžete nastaviť maximálny vzduchový výkon počas nočného chladenia.

4.10 Nárazové vetrania

V menu „Náraz. vet.“ môžete aktivovať funkciu „Impulzívne vetranie“, dobu trvania impulzívneho vetrania (tImpuls) v minútach a percentuálny vzduchový výkon.

Predpokladom použitia tejto funkcie je, že funkcia je aktivovaná a prístroj je v prevádzkovom režime „Auto“.

▶ Impulzívne vetranie spustíte stlačením tlačidla „Esc“ na 3 sekundy.

Impulzívne vetranie skončí po uplynutí času nastaveného pre „tImpuls“.

Na ukončenie impulzívneho vetrania pred uplynutím času nastaveného pre „tImpuls“ podržte stlačené tlačidlo „Esc“.

Ak je nainštalovaný rozširovací modul a pripojené tlačidlo, môžete funkciu „Impulzívne vetranie“ spúšťať a ukončovať aj týmto tlačidlom.

4.11 Min. vetranie

V menu „Min. vetranie“ môžete aktivovať funkciu „Minimálne vetranie“, ako aj nastaviť dobu trvania (tImpuls) a minimálny vzduchový výkon. Touto funkciou znížite vzduchový výkon na nastavený čas na nastavený vzduchový výkon. Táto funkcia je dostupná iba pri nainštalovanej rozširujúcej doske a pripojenom tlačidle.

4.12 Reset filtra

V menu „Reset filtra“ môžete po výmene filtra vynulovať dobu chodu nového filtra na 0 hodín.

4.13 Servis

Prístup k menu „Servis“ je určený iba pre odborných montážnikov a je chránený heslom.

4.14 Master

Prístup k menu „Master“ je určený iba pre odborne vyškolených montážnikov a je chránený heslom.

4.15 Info

V menu „Info“ nájdete informácie o softvéri, verzii Boot-u a BIOS-u.

4.16 Jazyk

V menu „Jazyk“ môžete zvoliť jazyk.

5. Sieť pLan

Ak sú v jednej sieti pLan prostredníctvom obslužnej jednotky Master zapojené viaceré prístroje, požadovaný prístroj môžete ovládať obslužnou jednotkou Master. Každý prístroj musíte nakonfigurovať samostatne.

Za účelom prechodu na iný prístroj postupujte zo základného zobrazenia nasledovne.

↑ ▶ Na obslužnej jednotke Master stláčajte tlačidlo „Hore“ dovtedy, kým sa nezobrazí „Sieť“.

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“.

↑↓ ▶ Stláčajte tlačidlá „Hore“ alebo „Dole“ dovtedy, kým sa nezobrazí požadované číslo prístroja.

↵ ▶ Stlačte tlačidlo „Zadanie“. Pri položke „Aktuálny prístroj“ sa zobrazí zvolené číslo prístroja.

Esc ▶ Stlačte tlačidlo „Esc“. Zobrazí sa základné zobrazenie zvoleného prístroja.

Upozornenie
V základnom zobrazení sa vždy vľavo dole nachádza číslo prístroja, ktorého hodnoty sa aktuálne zobrazujú.

6. Vypnutie prístroja

Materiálne škody
Keď prerušíte napájanie prístroja, skontrolujte, či je zaručená ochrana budovy proti vlhkosti.

▶ Prístroj vypnite hlavným vypínačom.

7. Vyradenie z prevádzky

Odporúčame, aby sa prístroj aj v prípade dlhšej neprítomnosti nechal bežať na stupni ventilátora 1.

Materiálne škody
Keď prerušíte napájanie prístroja, skontrolujte, či je zaručená ochrana budovy proti vlhkosti.

Ak sa má prístroj na dlhšiu dobu vyradiť z prevádzky, odpojte ho od zdroja napätia.

▶ Prístroj vypnite hlavným vypínačom.

▶ Vymeňte filtre.

8. Opätovné uvedenie do prevádzky

VÝSTRAHA Poranenie
Ak je zariadenie zapnuté bez pripojených vzduchových kanálov a niekto siaha do prístroja cez prípojné hrdlá vzduchu, hrozí nebezpečenstvo poranenia.
Zariadenie uveďte do prevádzky až po pevnom pripojení vzduchových potrubí k zariadeniu.

Materiálne škody
Prístroj nikdy neprevádzkujte bez filtra.

Materiálne škody
Vetranie sa nesmie prevádzkovať, pokiaľ sa v dome alebo vonku vyskytujú väčšie množstvá prachu, ktoré môžu upchať filter.

▶ Skontrolujte, či sú v prístroji nainštalované filtre.

▶ Skontrolujte, či odtoková hadica kondenzátu nie je poškodená alebo zalomená.

▶ Prístroj zapnite hlavným vypínačom.

9. Údržba, čistenie a ošetrovanie

VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom
Pred prácami vnútri prístroja musíte prístroj odpojiť od napätia. Prístroj vypnite hlavným vypínačom. Hlavný vypínač preruší napájanie na všetkých póloch.

Materiálne škody
Nepoužívajte čistiace prostriedky s obsahom abrazívnych látok alebo rozpúšťadiel. Na ošetrovanie a čistenie zariadenia postačí vlhká utierka.

Údržba používateľom je obmedzená na kontrolu, resp. výmenu filtrov v určitých intervaloch a čistenie prístroja. Rozsiahlejšie údržbové práce smie vykonávať iba odborný montážnik.

9.1 Bezpečnostné pokyny

Počas čistiacich a údržbových prác je zakázané stláčať kontaktný spínač dverí.

9.2 Otvorenie veka prístroja

POZOR Poranenie
Veko prístroja sa po otvorení vyklopí nadol. Veko má vysokú vlastnú hmotnosť.
- **▶ Postavte sa tak, aby vás v prípade, že sa veko prístroja náhodne vyklopí, nemohlo zasiahnuť.**
- **▶ Veko prístroja počas otvárania podopierajte jednou rukou.**

Materiálne škody
Pri otváraní veka prístroja zabráňte jeho skĺznutiu. Veko prístroja veďte jednou rukou.

Veko prístroja má podľa typu prístroja dva alebo tri otočné sťahovacie uzávery. Tieto uzávery musíte otvoriť bezpečnostným kľúčom.

▶ Otočné sťahovacie uzávery otočte o 180° proti smeru hodinových ručičiek.

▶ Veko prístroja opatrne sklopte nadol.

9.3 Filter

Prístroj		Súprava filtračných rohoží	Objednávacie číslo	Klasifikácia podľa ISO 16890	Počet
VRL-C 300	Filter odpadového vzduchu	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filter vonkajšieho vzduchu	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Filter odpadového vzduchu	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filter vonkajšieho vzduchu	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

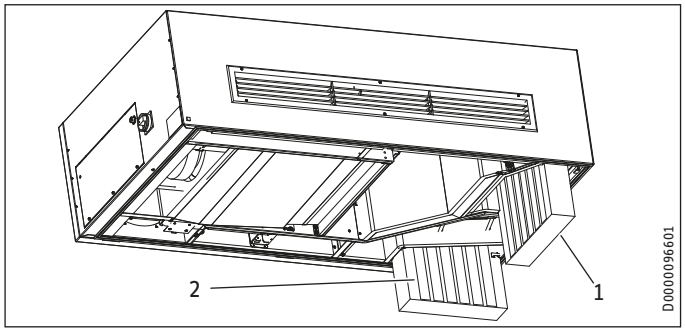
Materiálne škody
Prístroj prevádzkujte s minimálnou odporúčanou triedou filtra. Aby filtre mohli plniť svoju funkciu, uistite sa, že dobre dosadajú.

Prístroj skontrolujte prvýkrát tri mesiace po prvom uvedení prístroja do prevádzky. V závislosti od stupňa znečistenia môžete interval na kontrolu filtrov predĺžiť alebo skrátiť.

Vymeňte filtre, ak na to budete vyzvaní na displeji obslužnej jednotky. Filtre vymeňte raz za rok. Používajte iba originálne náhradné diely.

▶ Prístroj vypnite hlavným vypínačom.

▶ Otvorte kryt prístroja.



1 Filter odpadového vzduchu
2 Filter vonkajšieho vzduchu

▶ Filter vonkajšieho vzduchu a filter odpadového vzduchu vytiahnite z prístroja ich potiahnutím smerom nadol.

Upozornenie
Znečistené filtre ihneď zabaľte, aby ste zabránili kontaktu so škodlivými zvyškami vo filtroch. Filtre zlikvidujte podľa miestnych ustanovení.

Upozornenie
Dbajte na správny smer prúdenia vzduchu cez filtre. Filtre sú označené šípkou alebo textom „Clean Air Side“. Tieto označenia určujú montážnu polohu vo vzťahu k smeru prúdenia vzduchu.

▶ Filtre zasuňte do prístroja tak, aby šípka alebo text „Clean Air Side“ smerovala do vnútra prístroja.

▶ Pomocou lamely na vedení filtrov zabráňte vyšmyknutiu filtrov.

▶ Veko prístroja vyklopte nahor.

▶ Na uzatvorenie veka prístroja otočte otočné sťahovacie uzávery o 180° v smere hodinových ručičiek.

▶ Prístroj zapnite hlavným vypínačom.

▶ Včas objednajte nový filter alebo uzatvorte zmluvu na pravidelnú dodávku filtrov.

Upozornenie
▶ Kontroly filtrov a výmenu filtrov zaprotokolujte v prílohe tohto návodu.

9.4 Čistenie prístroja zvonku

Čistenie odporúčame vykonávať v závislosti od stupňa znečistenia a minimálne raz za rok.

▶ Teleso vyčistite vlhkou handrou.

▶ Ak sú použité, vyčistite mriežky privádzaného a odpadového vzduchu.

9.5 Čistenie prístroja zvnútra

Čistenie odporúčame vykonávať v závislosti od stupňa znečistenia a minimálne raz za rok.

Upozornenie
Pri čistení prístroja nemeňte polohu snímačov a elektrických spojovacích káblov. Dbajte na to, aby ste nepoškodili žiadne konštrukčné diely.

▶ Otvorte kryt prístroja.

▶ Vnútorné steny vyčistite vlhkou handrou.

▶ Ventilátory a výmenník tepla v prípade potreby povysávajte vysávačom.

▶ Veko prístroja vyklopte nahor.

▶ Na uzatvorenie veka prístroja otočte otočné sťahovacie uzávery o 180° v smere hodinových ručičiek.

10. Odstraňovanie porúch

VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom
Pred prácami vnútri prístroja musíte prístroj odpojiť od napätia. Prístroj vypnite hlavným vypínačom. Hlavný vypínač preruší napájanie na všetkých póloch.

10.1 Hlásenia

Tlačidlo „Alarm“ hlási vyskytujúce sa hlásenia porúch a údržby tým, že trvale svieti alebo bliká na červeno.

Na účely prečítania hlásení postupujte nasledovne:

🔔 ▶ Stlačte tlačidlo „Alarm“.

↓ ▶ Na zobrazenie hlásenia stlačte tlačidlo „Dole“.

↓ ▶ Na zobrazenie nasledujúceho hlásenia stlačte tlačidlo „Dole“.

Esc ▶ Na prechod do základného zobrazenia stlačte tlačidlo „Esc“.

Ak tlačidlo „Alarm“ trvale svieti, je to upozornenie na poruchu prístroja v sieti pLan. Príslušný prístroj sa zobrazí v zozname hlásení. Pomocou obslužnej jednotky Master tento prístroj vyvolajte. Nechajte si zobraziť hlásenie.

Potvrdenie hlásení

🔔 ▶ Tlačidlo „Alarm“ držte stlačené 2 sekundy.

10.2 Hlásenia porúch a hlásenia údržby

Text zobrazenia	Chyba	Účinok	Odstránenie
Filter znečistený!	Potrebná výmena filtra	Upozornenie na údržbu	Vymeňte filtre. Vynulujte dobu chodu filtra.
Požaduje sa údržba	Potrebný interval údržby	Upozornenie na údržbu	Odporúčaný interval údržby prostredníctvom odborného montážnika
Snímač teploty vonkajšieho vzduchu	Snímač je chybný. Pretrhnutie kábla snímača teploty vonkajšieho vzduchu.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Sním teploty privádzaného vzduchu	Snímač je chybný. Pretrhnutie kábla snímača teploty privádzaného vzduchu.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Snímač teploty odpadového vzduchu	Snímač je chybný. Pretrhnutie kábla snímača teploty odpadového vzduchu.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Snímač teploty odvetrávaného vzduchu	Snímač je chybný. Pretrhnutie kábla snímača teploty odvetrávaného vzduchu.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Monitorovanie prúdu privádzaného vzduchu	Žiadne spätné hlásenie z ventilátora privádzaného vzduchu. Ventilátor je chybný. Došlo k pretrhnutiu kábla.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Monitorovanie prúdu odpadového vzduchu	Žiadne spätné hlásenie z ventilátora odpadového vzduchu. Ventilátor je chybný. Došlo k pretrhnutiu kábla.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Dvere otvorené! Stav kondenzátu! Skontrolujte	Veko prístroja nie je riadne uzatvorené.	Prístroj sa vypne.	Zatvorte veko prístroja.
	Dosiahnutá výška hladiny kondenzačnej vane. Preťažené alebo chybné čerpadlo na kondenzát.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Tieto prístroje sú OFFLINE!	Prerušené sieťové pripojenie pLan medzi prístrojmi. Nesprávne adresovanie prístrojov a obslužných jednotiek.		Informujte vášho odborného montážnika.
Alarm pri jednotke:	Chyba pri inom prístroji v sieti pLan.		Pomocou obslužnej jednotky Master tento prístroj vyvolajte. Nechajte si zobraziť hlásenie. Informujte vášho odborného montážnika.
Oheň!	Aktivoval sa vstup „Hlásič dymu“.	Prístroj sa vypne.	Opustite budovu. Ak nie je prítomný požiar, nechajte skontrolovať hlásič dymu.
Snímač teploty privádzaného vzduchu Exp_ Board	Snímač na externom hydraulickom dodatočnom vykurovacom registri je chybný.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Privádzaný vzduch nebezpečenstvo námrazy	Teplota privádzaného vzduchu trvalo klesla pod 5 °C. Možnou príčinou je chybná klapka odvetrávaného vzduchu, chybný obtok a uzatvorený kanál odpadového alebo odvetrávaného vzduchu.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Hydr. prídavné vykurovanie! Hraničná hodnota privádzaného vzduchu MAX	Prekročila sa nastavená maximálna teplota privádzaného vzduchu za hydraulickým prídavným vykurovacím registrom. Je chybný zmiešavací ventil na dodatočnom vykurovacom registri alebo snímač.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Chyba chladiaceho modulu!	Chyba v internom bezpečnostnom reťazci chladiacej jednotky. Vysokotlaková alebo nízkotlaková porucha v chladiacom okruhu. V chladiacom okruhu sa vyskytuje netesnosť alebo sú uzatvorené vzduchové kanály.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Teplota vonkajšieho vzduchu < -25 °C. Vypnutie na ochranu chladiacej jednotky.		Prístroj sa vypne.	Počkajte, kým nestúpne vonkajšia teplota. Chybu potvrďte tým, že podržíte tlačidlo „Alarm“ stlačené 2 sekundy.
Modul hx Porucha; Modul hx Offline; Modul hx Skontrolujte	Chyba v komunikácii medzi modulom hx a regulátorom. Došlo k pretrhnutiu kábla. Modul hx je chybný.	Prístroj sa vypne.	Informujte vášho odborného montážnika.
Modul hx nebezpečenstvo námrazy; Zariadenie na XX min vypnuté	Došlo k poklesu pod hranicu použitia prístroja.	Prístroj sa vypne.	Prístroj sa opäť samočinne zapne. Výstražné hlásenie sa ďalej zobrazuje pre informáciu.
Modul hx Žiadne údaje zo snímača tepl./ vlhkosti	Porucha kombinovaného snímača teploty/vlhkosti, modulu hx alebo prerušenie kábla	Toto je upozornenie na údržbu. Prístroj beží ďalej.	Informujte vášho odborného montážnika.
Modul hx Žiadne údaje z tepl. snímača	Porucha snímača teploty, modulu hx alebo prerušenie kábla	Toto je upozornenie na údržbu. Prístroj beží ďalej.	Informujte vášho odborného montážnika.
Modul hx Žiadne údaje zo žiadneho snímača	Porucha snímača teploty, kombinovaného snímača teploty/vlhkosti, modulu hx alebo prerušenie kábla	Toto je upozornenie na údržbu. Prístroj beží ďalej.	Informujte vášho odborného montážnika.

Niektoré prístroje majú na strane privádzaného vzduchu displej pre hlásenie poruchy, ktoré v prípade hlásenia poruchy alebo údržby svieti na červeno. Pri prístrojoch, ktoré sú prevádzkované bez obslužnej jednotky, tak môžete rozpoznať poruchy.

Ak nemôžete poruchu odstrániť, zavolajte odborného montážnika. Odbornému montážnikovi oznámte číslo z typového štítku (000000-0000-000000). Typový štítok sa nachádza na skriňovom rozvádzači na boku prístroja.

Filter v prístroji

Dátum	Filter znečistený		Filter vymenený	
	áno	nie	áno	nie

Záruka

Pre zariadenia nadobudnuté mimo Nemecka neplatia záručné podmienky našich nemeckých spoločností. V krajinách, v ktorých existuje jedna z našich dcérskych spoločností predávajúcich naše výrobky, sa skôr poskytuje záruka iba od tejto dcérskej spoločnosti. Takáto záruka je poskytnutá iba vtedy, keď dcérska spoločnosť vydala vlastné záručné podmienky. Nad rámec uvedeného sa záruka neposkytuje.

Na zariadenia, ktoré boli nadobudnuté v krajinách, v ktorých naše výrobky nepredáva žiadna z našich dcérskych spoločností, záruku neposkytujeme. Prípadné záruky prisľúbené dovozcom zostávajú týmto nedotknuté.

Životné prostredie a recyklácia

▶ Prístroje a materiály po použití zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.

▶ Ak je na prístroji vyobrazený preškrtnutý smetný kôš, odovzdajte prístroj na ďalšie použitie a zhodnotenie na miestnom zbernom dvore alebo zbernom mieste obchodu.

Tento dokument pozostáva z recyklovateľného papiera.

▶ Po uplynutí životnosti prístroja dokument zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne 77
1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 77
1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji 77
1.3 Jednostki miar 77
2. Bezpieczeństwo 77
2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem 77
2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 78
2.3 Znak kontroli 78
3. Opis urządzenia 78
3.1 Cechy wyposażenia i funkcje 78
4. Nastawy 79
4.1 Włączanie urządzenia 79
4.2 Panel obsługowy 79
4.3 Tryby pracy 80
4.4 Struktura menu „Eksplorator" 80
4.5 Menu główne 81
4.6 Stan 81
4.7 Program czasowy 81
4.8 Ekran 82
4.9 Chłodzenie nocne 83
4.10 Przeciąg 83
4.11 Minimalna wentylacja 83
4.12 Filtr reset 83
4.13 Serwis 83
4.14 Wiodąca 83
4.15 Informacje 83
4.16 Język 83
5. Połączenie z siecią pLan 83
6. Wyłączanie urządzenia 83
7. Wyłączenie z eksploatacji 83
8. Ponowne uruchomienie 84
9. Konserwacja i czyszczenie 84
9.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 84
9.2 Otwieranie pokrywy urządzenia 84
9.3 Filtry 84
9.4 Czyszczenie urządzenia z zewnątrz 85
9.5 Czyszczenie urządzenia wewnątrz 85
10. Usuwanie usterek 85
10.1 Komunikaty 85
10.2 Komunikaty o usterce i przeglądzie 85

PROTOKÓŁ KONTROLI FILTRÓW

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYCLING

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkownika urządzenia i wyspecjalizowanego instalatora.

Wskazówka
Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania. W przypadku przekazania urządzenia innemu użytkownikowi należy załączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa

HASŁO OSTRZEGAWCZE - rodzaj zagrożenia
W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.
▶ W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (Poparzenie)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

Wskazówka
Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.
▶ Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody wtórne, szkody dla środowiska naturalnego)
	Utylizacja urządzenia

▶ Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

Wskazówka
Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Użytkowaniem zgodnym z przeznaczeniem jest kontrolowana wentylacja pomieszczeń biurowych, sal szkoleń lub porównywalnych lokali użytkowych o zwiększonym zagęszczeniu ludźmi.

Porównywalne lokale użytkowe:
- Sale lekcyjne
- Przedszkola
- Miejsca zgromadzeń
- Poczekalnie (np. w przychodniach lekarskich)
- Pomieszczenia wykorzystywane komercyjnie
- Powierzchnie handlowe
- Siłownie
- Obiekty gastronomiczne
- Sale gimnastyczne

Urządzenie może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również w budownictwie mieszkaniowym, np. do wietrzenia pomieszczeń, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego osprzętu.

Urządzenie musi być zawsze użytkowane ze wszystkimi zabezpieczeniami oraz w warunkach spełniających wymagania podane w danych technicznych.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.

Zastosowania niezgodne z przeznaczeniem:
- odprowadzanie powietrza zawierającego tłuszcze, gazów wybuchowych, powietrza zanieczyszczonego pyłem albo kleistymi lub ściernymi (powodującymi erozję) cząstkami
- osuszanie budynku w nowym i starym budownictwie
- modyfikacje, ingerencje lub zmiany w urządzeniu
- dowolnego rodzaju przystawki do urządzenia, które nie zostały przez nas przewidziane.

POLSKI

Podłączanie okapów kuchennych lub wywiewowych suszarek prania do systemu wentylacji jest niedopuszczalne.

Urządzenie nie może być montowane w pobliżu palnych cieczy lub gazów, w basenach ani miejscach oddziaływania chemikaliów.

Urządzenia nie wolno instalować w pomieszczeniach wilgotnych.

Urządzenie nie nadaje się do zastosowań o szczególnych wymogach dotyczących higieny powietrza doprowadzanego, np. w salach operacyjnych w szpitalach.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała
Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.

OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała
Wypływające zimne powietrze może doprowadzić do powstawania kondensatu w obszarze wylotu powietrza.
- **Należy unikać ryzyka poślizgu na przyległych chodnikach i podjazdach z powodu wilgoci lub tworzenia się lodu w niskich temperaturach.**

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu, przeznaczonego do tego urządzenia, oraz oryginalnych części zamiennych.

Nie wolno eksploatować urządzenia bez filtra.

W razie uszkodzeń odłączyć napięcie zasilania urządzenia.

Przed każdym czyszczeniem i przeglądem należy odłączyć urządzenie od napięcia elektrycznego.

Otwarcie pokrywy urządzenia w trakcie jego pracy wywołuje zadziałanie wyłącznika bezpieczeństwa wentylatorów. Wyłącznik bezpieczeństwa nie może zostać wyłączony. Dotknięcie obracającego się wentylatora może prowadzić do ciężkich obrażeń.

Użytkowanie z zależnymi od powietrza w pomieszczeniu paleniskami w mieszkaniach z instalacjami wentylacyjnymi podlega przepisom DIN 1946-6. Należy przestrzegać wymogów ochrony przeciwpożarowej i wytycznych kominiarskich. Niezbędna jest opinia kominiarska.

Nie zmieniać nastaw zaworów nawiewnych i wywiewnych w pomieszczeniach. Zostały one już nastawione przez wyspecjalizowanego instalatora przy uruchomieniu.

2.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

Urządzenie jest decentralną jednostką wentylacyjną z odzyskiem ciepła. W każdym pomieszczeniu montowane jest jedno urządzenie do kontrolowanej wentylacji. Powietrze zewnętrzne i powietrze zużyte prowadzone są przez ścianę zewnętrzną.

Urządzenie wyposażone jest w programowalną regulację, za pomocą której można indywidualnie dostosować działanie urządzenia. Pożądaną wentylację pomieszczenia można nastawić za pomocą indywidualnych programów czasowych, ewentualnie uwzględniając sygnały np. czujników CO_2, VOC lub PIR (czujnik ruchu). W przypadku zaniku zasilania elektrycznego regulacja utrzymuje nastawione parametry. Połączenie urządzeń w sieć pozwala na centralne nastawianie i monitorowanie.

Powietrze odprowadzane i powietrze zewnętrzne są filtrowane przez oddzielne filtry. Powietrze odprowadzane i powietrze zewnętrzne przepływają przez krzyżowo-przeciwprądowy wymiennik ciepła. Powietrze zewnętrzne pochłania w ten sposób ciepło oddawane przez powietrze odprowadzane. Duża część energii cieplnej jest w ten sposób odzyskiwana.

	Numer katalogowy
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Cechy wyposażenia i funkcje

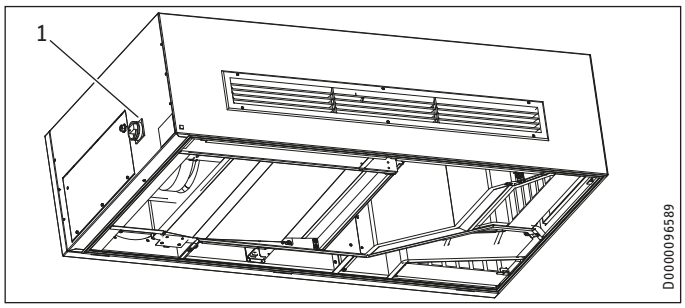
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Decentralna wentylacja z kratką powietrza doprowadzanego i zużytego	x	x	x	x				
Centralna wentylacja z kanałami powietrza doprowadzanego i zużytego					x	x	x	x
Nagrzewnica wstępna sterowana zależnie od temperatury i wilgotności powietrza		x				x		
Nagrzewnica dogrzewająca	x	x			x	x		
Wyświetlanie komunikatów o błędach	x	x			x	x		
Karta rozszerzająca	x	x			x	x		

Karta rozszerzająca zawiera wejścia i wyjścia następujących funkcji, które muszą być podłączone do zewnętrznych obwodów.

Funkcje karty rozszerzającej	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Impuls	x	x			x	x		
Minimalna wentylacja	x	x			x	x		
Zewnętrzny czujnik dymu	x	x			x	x		
Zewnętrznie wyłączony	x	x			x	x		
Zewnętrzna hydrauliczna nagrzewnica dogrzewająca	x	x			x	x		

4. Nastawy

4.1 Włączanie urządzenia



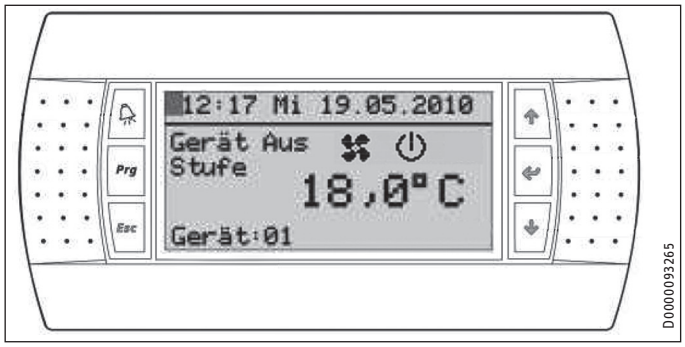
1 Wyłącznik główny

Gdy napięcie zasilania elektrycznego włączone zostanie za pomocą wyłącznika głównego, uruchamiana jest regulacja systemu i przycisk „Alarm" pulsuje czerwonym światłem.

Wskazówka
W trakcie rozruchu systemu nie należy naciskać żadnych przycisków.

Po zakończeniu rozruchu systemu wyświetlany jest ekran podstawowy.

4.2 Panel obsługowy



Panel obsługowy urządzenia składa się z wyświetlacza i 6 przycisków. Przycisk „Alarm" sygnalizuje przychodzące komunikaty o usterce i przeglądzie pulsującym lub ciągłym światłem czerwonym. Przycisk „Prg" świeci na pomarańczowo podczas wprowadzania danych na panelu obsługowym, a inne przyciski świecą na zielono.

4.2.1 Przyciski

Symbol	Oznaczenie	Funkcja nawigacji w menu	Funkcja parametr
	Przycisk „Alarm"	Otwarcie bieżących komunikatów	-
Prg	Przycisk „Prg"	Otwarcie struktury menu „Eksplorator"	-
Esc	Przycisk „Esc"	Powrót do następnego wyższego poziomu menu	Odrzucenie wartości i powrót
↑	Przycisk „W górę"	Ruch w górę w obrębie danego menu	Zwiększenie wartości
↵	Przycisk „Enter"	Przejście do podmenu lub potwierdzenie wybranego punktu menu	Zapisanie wartości
↓	Przycisk „W dół"	Ruch w dół w obrębie danego menu	Zmniejszenie wartości

4.2.2 Ekran podstawowy

W 8 wierszach wyświetlacza znajdują się następujące informacje:

Wiersz	
1	Kursor (pulsujący), godzina, dzień tygodnia, data
2	Separator
3/4	Tryb pracy i stopień wentylatora (opis tekstowy), stopień wentylatora (symbol), tryb pracy (symbol)
5/6	Temp. pomieszczenia
7	Bieżąca funkcja w trybie pracy „Auto"
8	Obecne urządzenie, typ urządzenia

Nastawianie kontrastu wyświetlacza

+ Prg + ↑		Zwiększenie kontrastu
+ Prg + ↓		Zmniejszenie kontrastu

4.2.3 Symbole

	Oznaczenie	Opis
	Urządzenie wyłączone	W trybie pracy „Urządzenie wył" wentylator jest trwale wyłączony.
	Stopień wentylatora 0	Urządzenie jest gotowe do pracy. Wentylatory są wyłączone.
	Stopień wentylatora I	Ten stopień przeznaczony jest do ochrony przed wilgocią. Utrzymywanie natężenia przepływu powietrza na minimalnym poziomie zapobiega uszkodzeniu substancji budowlanej. Niewielkie natężenie przepływu powietrza wskazane jest także wówczas, gdy budynek nie jest używany.
	Stopień wentylatora II	Ten stopień przeznaczony jest do minimalnej wentylacji. Jeśli w budynku regularnie przebywają ludzie, urządzenie musi pracować co najmniej na tym stopniu. W połączeniu z czujnikami ten stopień zapewnia dobrą wentylację podstawową w czasie użytkowania.
	Stopień wentylatora III	Ten stopień odpowiada wentylacji nominalnej. Jeśli urządzenie nie jest automatycznie sterowane za pomocą czujników, musi w czasie użytkowania pracować na tym stopniu.
	Stopień wentylatora IV	Ten stopień przeznaczony jest do intensywnej wentylacji w trakcie dłuższych faz użytkowania lub do szybkiego przewietrzenia pomieszczenia na przykład podczas przerwy.
	Praca automatyczna: sterowanie czasowe	Urządzenie pracuje według programu czasowego.
	Praca automatyczna: VOC/CO_2	Urządzenie sterowane jest na podstawie sygnału z czujnika VOC lub CO_2. Skrót VOC (Volatile Organic Compounds) oznacza grupę lotnych związków organicznych.
	Praca automatyczna: PIR/wilgotność	Urządzenie sterowane jest na podstawie sygnału z czujnika ruchu lub czujnika wilgotności.
	Tryb ręczny	
	Chłodzenie nocne	Urządzenie wykonuje funkcję „Chłodzenie nocne".
	Grzanie	Ten symbol wyświetlany jest podczas aktywności elektrycznej nagrzewnicy wstępnej, elektrycznej nagrzewnicy dogrzewającej lub hydraulicznej nagrzewnicy dogrzewającej.

POLSKI

	Oznaczenie	Opis
	Ogień / dym	Zadziałał czujnik dymu. Funkcja ta wymaga podłączenia do karty rozszerzającej dostępnego w ramach osprzętu czujnika dymu.
	Przeglądy	Wskazówka dotycząca filtrów i konserwacji
	Rozwarty styk	Pokrywa urządzenia jest otwarta lub poziom kondensatu jest zbyt wysoki.
	Uwaga	Ostrzeżenie

4.3 Tryby pracy

Na ekranie podstawowym można nastawić trzy tryby pracy.

- Urządzenie wyłączone
- Ręczny
- Auto

Ponadto odbywa się sterowanie przez system zarządzania budynkiem BMS:

- GLT

4.3.1 Tryb pracy „Ręczny"

W trybie pracy „Ręczny" urządzenie pracuje z ręcznie nastawionymi wartościami.

Ten tryb pracy można włączyć w następujący sposób:

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter".

↑ ▶ Naciskać przycisk „W górę", dopóki nie zostanie wyświetlony tryb pracy „Ręczny".

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter".

↑ ▶ Naciskać przycisk „W górę", dopóki nie zostanie wyświetlony wymagany stopień wentylatora.

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter", aby potwierdzić.

Urządzenie zostanie uruchomione. Po ok. 10 minutach urządzenie jest całkowicie gotowe do pracy, w tym czasie miga symbol „Urządzenie wył". Następnie wyświetlony zostanie symbol „Tryb ręczny".

4.3.2 Tryb pracy „Auto"

W trybie pracy „Auto" urządzenie regulowane jest automatycznie.

Ten tryb pracy można włączyć w następujący sposób:

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter".

↑ ▶ Naciskać przycisk „W górę", dopóki nie zostanie wyświetlony tryb pracy „Auto".

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter", aby potwierdzić.

W trybie pracy „Auto" urządzenie reguluje przepływ na podstawie priorytetów. Priorytet zależy od podłączonych czujników. Podłączenia i włączenia do eksploatacji czujników można dokonać także wówczas, gdy urządzenie jest już zamontowane.

Wskazówka
Montaż i uruchomienie dodatkowych czujników może przeprowadzić tylko wyspecjalizowany instalator.

Priorytet	Oznaczenie	Dostępność
wysoki	Aktywna ochrona przed zamarzaniem	Ta funkcja występuje tylko w urządzeniach z modułem hx. Moduł hx to rozszerzenie sterownika służące do zależnego od wilgotności, energooszczędnego sterowania nagrzewnicą wstępną na podstawie punktu rosy obliczonego z wykresu hx.
	Chłodzenie aktywne	Ta funkcja występuje tylko w urządzeniach z modułem chłodzenia.
średni	Chłodzenie nocne	Standardowy
	Minimalna wentylacja	Standardowy
	Przeciąg	Ta funkcja nie jest dostępna we wszystkich urządzeniach.
	Zewnętrzny sygnał 0–10 V	Ta funkcja nie jest dostępna we wszystkich urządzeniach. Przepływ urządzenia może być regulowany na podstawie zewnętrznego sygnału 0–10 V. Po włączeniu tej funkcji inne parametry regulacji przepływu są wyłączane.
niski	VOC/CO_2	Czujnik dostępny jako osprzęt dodatkowy
	Program czasowy	Standardowy
	Czujnik ruchu	Czujnik dostępny jako osprzęt dodatkowy

4.3.3 Tryb pracy „Urządzenie wył"

W trybie pracy „Urządzenie wył" wentylator jest trwale wyłączony.

Ten tryb pracy można włączyć w następujący sposób:

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter".

↑ ▶ Naciskać przycisk „W górę", dopóki nie zostanie wyświetlony tryb pracy „Urządzenie wył".

↵ ▶ Nacisnąć dwa razy przycisk „Enter".

Po kilku minutach urządzenie wyłączy wentylację. Wyświetlony zostanie symbol „Urządzenie wył".

4.3.4 Tryb pracy „BMS"

Tego trybu pracy nie można wybrać na panelu obsługowym. Ten tryb pracy wyświetlany jest tylko wtedy, gdy uaktywniony został w systemie zarządzania budynkiem BMS.

Gdy tryb pracy „GLT" jest aktywny, można na panelu obsługowym wybrać inny tryb pracy.

4.4 Struktura menu „Eksplorator"

Eksplorator przedstawia strukturę menu w panelu obsługowym. W tej strukturze menu można przystosować urządzenie do własnych potrzeb.

Aby przejść z ekranu podstawowego do struktury menu, należy wykonać następujące czynności.

Procedura bez hasła:

Prg ▶ Nacisnąć przycisk „Prg". Wyświetlone zostanie menu główne.

Procedura z hasłem:

Prg ▶ Nacisnąć przycisk „Prg”. Wyświetlone zostanie pytanie o hasło.

↑ ▶ Aby wybrać hasło, naciskać przycisk „W górę”.

↵ ▶ Aby potwierdzić hasło, nacisnąć przycisk „Enter”. Jeśli hasło jest poprawne, wyświetlone zostanie menu główne.

Wskazówka
Jeśli hasło okaże się błędne po raz trzeci, wprowadzanie hasła zostanie tymczasowo zablokowane. Przy następnych próbach wprowadzenia wyświetlany jest czas pozostały do zakończenia blokady.

4.4.1 Obsługa eksploratora

Za pomocą przycisków „W górę” i „W dół” można wybrać wiersz, w którym mają zostać dokonane nastawy. Jako wskazówka, przed wybranym wierszem wyświetlana jest strzałka twojego wyboru. Nacisnąć przycisk „Enter”, aby potwierdzić.

Przykład: Nastawa języka

Prg ▶ Nacisnąć przycisk „Prg”. Wyświetlone zostanie menu główne.

↓ ▶ Naciskać przycisk „W górę”, dopóki strzałka nie znajdzie się przed wierszem „Język”.

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter”.

↑↓ ▶ Naciskać przycisk „W górę” lub „W dół”, dopóki nie zostanie wyświetlony wymagany język.

↵ ▶ Nacisnąć przycisk „Enter”, aby potwierdzić.

Esc ▶ Naciskać przycisk „Esc”, dopóki nie zostanie wyświetlony ekran podstawowy.

4.5 Menu główne

Wskazówka
W zależności od typu podłączonego urządzenia i osprzętu poszczególne menu mogą nie zawierać niektórych parametrów urządzenia i wartości.

Podmenu	Opis
Stan	Wskazanie stanów rzeczywistych
Program czasowy	Nastaw godzinę, datę i program tygodniowy
Ekran	Nastawianie wyświetlacza
Chłodzenie nocne	Włączanie funkcji „Chłodzenie nocne”
Przeciąg	Zwalnianie i nastawianie funkcji „Impuls”
Min.went.	Włączanie i wyłączanie funkcji „Min wentylacja”
Filtr reset	Resetowanie czasu pracy filtra
Serwis	Menu zabezpieczone hasłem tylko dla serwisu
Wiodąca	Menu zabezpieczone hasłem tylko do parametryzacji fabrycznej
Informacje	Menu informacji
Język	Wybór języka wyświetlacza

4.6 Stan

W menu „Stan” wskazywane są stany robocze urządzenia. W menu „Statn” nie jest wyświetlana lista podmenu. Po wywołaniu menu „Stan” wyświetlane jest pierwsze podmenu. Naciskając przyciski „W górę” i „W dół”, można przejść do innych podmenu.

Podmenu	Opis
Czujnik temperatury	Wskazanie bieżących temperatur (powietrze zewnętrzne, powietrze doprowadzane, powietrze odprowadzane i powietrze zużyte)
Mod chłodz	Wskazanie parametrów i statusu modułu chłodzenia
Czujnik t eks	Wskazanie temperatury hydraulicznej nagrzewnicy dogrzewającej (jeśli jest zamontowana). To menu wyświetlane jest tylko wtedy, gdy urządzenie wyposażone jest w opcjonalnie dostępny moduł rozszerzający i włączona jest funkcja „Grzanie hydr.” lub „Dogrzew hydr.”.
Went.	Wskazanie bieżącego stanu pracy wentylatora (stopień wentylatora wyrażony wartością procentową i prędkość obrotowa powietrza doprowadzanego i odprowadzanego)
Filtry	Wskazanie czasu żywotności filtra, czasu pracy filtra i czasu do zalecanego terminu wymiany filtra. Czas żywotności filtra to czas, po którym program czasowy w urządzeniu wyświetla informację o wymianie filtra. Czas żywotności filtra może być nastawiony przez wyspecjalizowanego instalatora.
VOC/CO2	Wskazanie, czy uaktywniony został czujnik VOC lub CO_2
VOC/CO2	Gdy uaktywniony jest czujnik VOC lub CO_2, wskazywane są bieżące obciążenie pomieszczenia i nastawiona wartość graniczna.
PIR/wilgotnosć	Wskazanie, czy uaktywniony został czujnik ruchu
PIR/wilgotnosć	Gdy uaktywniony jest czujnik ruchu, wskazywany jest czas działania, stopień i typ styku.
Zawory odcinające	Bieżąca pozycja zaworów odcinających
bypass	Bieżąca pozycja zaworu bypassu
Grzanie	Wskazanie uaktywnionego grzania
Zwolnienie grzałki elektrycznej NW	Wskazanie bieżących zwolnień grzania poszczególnych grup urządzeń
Czujnik dymu	Wskazanie bieżącej nastawy czujnika dymu
Godziny pracy	Wskazanie godzin pracy urządzenia
Moduł hx	Bieżące wartości modułu hx
Moduł hx	Status modułu hx

4.7 Program czasowy

Menu „Pr czasowy” zawiera menu służące do nastawiania czasów przełączania w urządzeniu.

4.7.1 Data/godzina

W menu „Data/godzina” można nastawić bieżącą datę i godzinę.

Godzina dostosowywana jest automatycznie do europejskiej zmiany na czas letni. Jeśli automatyczna zmiana na czas letni nie jest pożądana, musi ona zostać jeden raz wyłączona.

Zmiana na czas letni Europa:	Tak / Nie	

Bieżąca data zapisana jest w niezależnej od zewnętrznego zasilania pamięci podtrzymywanej z baterii w regulatorze.

4.7.2 Podstawa czasu

Na potrzeby programów czasowych 24 godziny doby podzielone są na przedziały czasowe. W menu „Skala czasu” można dokonać wyboru spośród trzech skal czasu. Tabela „Opcje skali czasu” przedstawia trzy możliwe podstawy czasu i wynikające z tego przedziały czasowe.

POLSKI

W menu „Program dnia” można wyznaczyć stopień wentylatora obowiązujący w poszczególnych przedziałach czasowych doby.

Wskazówka
Może zostać wybrana tylko jedna podstawa czasu. Wybrana podstawa czasu obowiązuje we wszystkich programach dnia, od P1 do P4. Zalecamy podstawę czasową 2.

Podstawa czasu 1 umożliwia przyporządkowanie stopni wentylatora w przedziałach czasowych po 1,5 godziny.

Podstawa czasowa 2 umożliwia podział na 1-godzinne przedziały czasowe między 6:00 a 22:00, nastawy między 22:00 a 24:00 i nastawę między 0:00 a 6:00.

Podstawa czasowa 3 pozwala na 1-godzinne przedziały czasowe pomiędzy godziną 8 a 22, nastawianie na godzinę 22 do 24, nastawianie na godzinę 0 do 4 i 2-godzinne przedziały czasowe pomiędzy godziną 4 a 8.

4.7.3 Program dnia

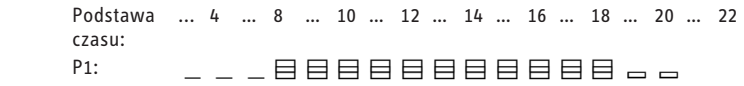
W menu „Program dnia” można nastawić programy dnia od P1 do P4. Możesz wybrać pomiędzy programami dnia i nastawić każdy z nich indywidualnie. Ponadto dostępny jest piąty program dnia, w którym nastawiony jest zawsze stopień wentylatora 0.

Na wyświetlaczu znajduje się informacja o wywołanym programie dnia i nastawionej podstawie czasu.

▶ W każdym przedziale czasu można nastawić jeden z 5 stopni wentylatora.

Stopnie wentylatora przedstawiane są jako poziome kreski. Jedna pozioma kreska oznacza stopień wentylatora I. Stopień II wentylatora odpowiada dwóm, stopień III wentylatora odpowiada trzem, a stopień IV wentylatora odpowiada czterem poziomym kreskom jedna nad drugą. W przypadku stopnia wentylatora 0 nie jest wyświetlana żadna pozioma kreska.

Przykład:



W przykładzie sekwencja działania urządzenia w trybie pracy „Auto” jest następująca:

Godzina	Stopień
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

W stanie fabrycznym zaprogramowana jest nastawa podstawowa. W razie potrzeby nastawy można dostosować.

4.7.4 Program tygodniowy

W menu „Program tygodniowy” można określić program dnia, który realizowany będzie w poszczególne dni tygodnia.

Wskazanie „Przegląd programu” przedstawia dni tygodnia. Pod dniami tygodnia podany jest program dnia (P1, P2, P3, P4, P5) na dany dzień.

W stanie fabrycznym zaprogramowana jest nastawa podstawowa. W razie potrzeby nastawy można dostosować.

4.8 Ekran

W menu „Ekran” można nastawić czas trwania oświetlenia. Nastawiając hasła, można chronić poziom programowania i program Explorer przed nieuprawnionym dostępem.

4.8.1 Oświetlenie

W menu „Oświetlenie” można ręcznie włączyć lub wyłączyć oświetlenie.

W trybie „Auto” można nastawić czas, po którym oświetlenie wyłączane będzie automatycznie. Uaktywnienie tej funkcji wymaga zmiany nastawy w wierszu „Ręczny” na „Wł”.

W wierszu „Panel” można nastawić czas, po którym wyświetlany będzie ponownie ekran podstawowy jeśli nie zostanie naciśnięty żaden przycisk.

4.8.2 Program

W celu ochrony nastaw przed osobami niepowołanymi, w menu „Program” można przypisać hasło.

W wierszu „tSchutz” można wyznaczyć czas blokady. Ten czas blokady musi upłynąć po trzech nieprawidłowych wpisach hasła, zanim będzie można ponownie wprowadzić hasło. Uaktywnienie tej funkcji wymaga zmiany nastawy w wierszu „Aktyw” na „Tak”.

Wskazówka
Hasło należy zanotować i przechowywać. W przypadku zapomnienia hasła należy zwrócić się do serwisu.

4.8.3 Blokada klawiatury

W menu „Blok. klaw.” można nadać hasło blokady klawiatury i je uaktywnić. Gdy uaktywniona jest blokada klawiatury, można z ekranu podstawowego przejść do menu głównego, naciskając przycisk „Prg”, oraz wyświetlić występujący alarm za pomocą przycisku „Alarm”. Przyciski „W dół”, „W górę” i „Enter” są zablokowane.

Wskazówka
Hasło należy zanotować i przechowywać.

Opcje czasu

Podstawa czasu 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
Czas		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
Podstawa czasu 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
Czas	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Podstawa czasu 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Czas	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

Blokada przycisków zaczyna działać dopiero po upływie czasu nastawionego w parametrze „Wyświetlacz / Podświetlenie / Ekran podstawowy”.

4.9 Chłodzenie nocne

W menu „Chł. nocne” można uaktywnić funkcję „Chłodzenie nocne” oraz wskazać dni tygodnia, w które urządzenie ma chłodzić w godzinach porannych.

Gdy urządzenie wyłączone jest w trybie pracy „Auto”, funkcja chłodzenia nocnego może uruchomić wentylatory, a także je ponownie wyłączyć. Jeśli urządzenie w międzyczasie wyłączyło wentylatory, cyklicznie przeprowadzana jest kontrola w celu sprawdzenia, czy warunki ponownie są spełnione.

Wskazówka
Zalecamy uaktywnienie chłodzenia nocnego we wszystkie dni tygodnia.

Przewijając listę za pomocą przycisków „W górę” i „W dół”, można nastawić maksymalny przepływ powietrza w trakcie chłodzenia nocnego.

4.10 Przeciąg

W menu „Impuls” można uaktywnić funkcję „Impuls” oraz nastawić czas trwania impulsu (tImpuls) w minutach i wartość procentową wydajności powietrza.

Warunkiem działania tej funkcji jest jej uaktywnienie i wybór trybu pracy „Auto” urządzenia.

► W celu uruchomienia impulsu należy przytrzymać przycisk „Esc” przez 3 sekundy.

Impuls kończy się po upływie czasu nastawionego poprzez „tImpuls”. Impuls można zakończyć przed upływem czasu określonego nastawą „tImpuls”, przytrzymując przycisk „Esc”.

Jeśli zamontowany jest moduł rozszerzający i podłączony jest przycisk, funkcję „Impuls” można również uruchomić i zakończyć przyciskiem.

4.11 Minimalna wentylacja

W menu „Min wentylacja” można uaktywnić funkcję „Min wentylacja” oraz nastawić czas trwania (tImpuls) i minimalną wydajność powietrza. Za pomocą tej funkcji można zredukować natężenie przepływu powietrza na nastawiony czas do nastawionego poziomu. Funkcja ta jest dostępna pod warunkiem zamontowania karty rozszerzającej i podłączenia przycisku.

4.12 Filtr reset

W menu „Filtr reset” można po wymianie filtra wyzerować czas pracy nowego filtra.

4.13 Serwis

Menu „Serwis” przeznaczone jest tylko dla wyspecjalizowanych instalatorów i dostęp do niego jest zabezpieczony hasłem.

4.14 Wiodąca

Menu „Master” przeznaczone jest tylko dla wyspecjalizowanych instalatorów i dostęp do niego jest zabezpieczony hasłem.

4.15 Informacje

W menu „Info” znajdują się informacje o wersjach oprogramowania, Boot i BIOS.

4.16 Język

W menu „Język” można wybrać język.

5. Połączenie z siecią pLan

Jeśli z siecią pLan połączonych jest więcej urządzeń za pośrednictwem panelu obsługowego Master, można obsługiwać wymagane urządzenie z poziomu panelu obsługowego Master. Każde urządzenie musi zostać osobno skonfigurowane.

Aby zmienić urządzenie, należy wykonać następujące czynności z poziomu ekranu podstawowego.

↑ ► Naciskać przycisk „W górę” na panelu obsługowym Master, dopóki nie zostanie wyświetlona opcja „Sieć”.

↵ ► Nacisnąć przycisk „Enter”.

↑↓ ► Naciskać przycisk „W górę” lub „W dół”, dopóki nie zostanie wyświetlony wymagany numer urządzenia.

↵ ► Nacisnąć przycisk „Enter”. W wierszu „Obecne urz.” wyświetlony zostanie wybrany numer urządzenia.

Esc ► Nacisnąć przycisk „Esc”. Wyświetlony zostanie ekran podstawowy wybranego urządzenia.

Wskazówka
W lewym dolnym rogu ekranu podstawowego podany jest numer urządzenia, którego wartości są wyświetlane.

6. Wyłączanie urządzenia

Szkody materialne
Gdy urządzenie odłączane jest od napięcia zasilania, należy sprawdzić, czy zapewniona jest ochrona budynku przed wilgocią.

► Wyłączyć urządzenie wyłącznikiem głównym.

7. Wyłączenie z eksploatacji

Zalecamy pracę urządzenia z prędkością obrotową 1 wentylatora nawet podczas dłuższej nieobecności.

Szkody materialne
Gdy urządzenie odłączane jest od napięcia zasilania, należy sprawdzić, czy zapewniona jest ochrona budynku przed wilgocią.

Jeśli urządzenie ma zostać na dłuższy czas wyłączone z eksploatacji, należy odłączyć je od napięcia zasilania.

► Wyłączyć urządzenie wyłącznikiem głównym.
► Wymienić filtr.

8. Ponowne uruchomienie

OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała
Jeśli urządzenie zostanie włączone bez podłączonych kanałów powietrznych, sięgnięcie przez króćce przyłączeniowe powietrza do wnętrza urządzenia grozi obrażeniami ciała.
Urządzenie uruchamiać dopiero po prawidłowym podłączeniu kanałów powietrznych do urządzenia.

Szkody materialne
Nie wolno eksploatować urządzenia bez filtra.

Szkody materialne
Z wentylacji nie można korzystać, jeśli w budynku lub na zewnątrz gromadzą się większe ilości pyłów, które mogłyby zapchać filtr.

- ▶ Sprawdzić, czy filtry są włożone w urządzenie.
- ▶ Sprawdzić, czy wąż odpływu kondensatu nie jest uszkodzony ani zagięty.
- ▶ Włączyć urządzenie wyłącznikiem głównym.

9. Konserwacja i czyszczenie

OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Przed rozpoczęciem prac we wnętrzu urządzenia należy odłączyć urządzenie od napięcia zasilania. Wyłączyć urządzenie wyłącznikiem głównym. Wyłącznik główny odłącza napięcie zasilania na wszystkich biegunach.

Szkody materialne
Nie wolno używać środków czyszczących o właściwościach ściernych lub zmiękczających powłoki lakiernicze. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna ściereczka.

Konserwacja przez użytkownika ogranicza się do kontrolowania lub wymiany filtrów i czyszczenia urządzenia w wymaganych odstępach czasu. Bardziej zaawansowane przeglądy mogą być wykonywane tylko przez wyspecjalizowanego instalatora.

9.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Dotykanie przełącznika stykowego drzwi w trakcie czyszczenia lub przeglądu jest zabronione.

9.2 Otwieranie pokrywy urządzenia

OSTROŻNIE - obrażenia ciała
Po zwolnieniu zamknięć pokrywa urządzenia opada samoczynnie. Pokrywa odznacza się wysoką masą własną.
- **▶ Należy zatem stanąć tak, aby nie doznać uderzenia opadającą samoczynnie pokrywą urządzenia.**
- **▶ W trakcie zwalniania zamknięć należy podtrzymywać pokrywę urządzenia jedną ręką.**

Szkody materialne
Nie należy puszczać pokrywy urządzenia podczas otwierania. Pokrywę urządzenia należy prowadzić ręką.

Zależnie od typu urządzenia pokrywa urządzenia wyposażona jest w dwa lub trzy zamknięcia obrotowe. Zamknięcia te otwierane są za pomocą klucza bezpieczeństwa.

- ▶ Obrócić zamknięcia obrotowe o 180° przeciwnie do kierunku ruchu wskazówek zegara.
- ▶ Rozłożyć ostrożnie pokrywę urządzenia w dół.

9.3 Filtry

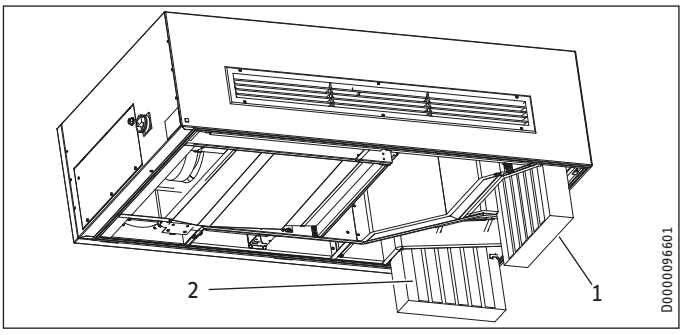
Urządzenie		Zestaw mat filtrujących	Numer katalogowy	Klasyfikacja zgodnie z ISO 16890	Ilość
VRL-C 300	Filtr powietrza zużytego	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtr powietrza zewnętrznego	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Filtr powietrza zużytego	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Filtr powietrza zewnętrznego	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Szkody materialne
W urządzeniu muszą być zamontowane filtry spełniające wymagania co najmniej zalecanej klasy filtra. Aby filtry skutecznie spełniały swoją funkcję, muszą być poprawnie osadzone.

Stan filtra należy skontrolować po raz pierwszy po trzech miesiącach, od pierwszego uruchomienia urządzenia. Zależnie od stopnia zanieczyszczenia można wydłużyć lub skrócić przedziały czasowe między kontrolami filtra.

Gdy na wyświetlaczu panelu obsługowego wyświetlony zostanie monit, wymienić filtry. Filtry należy wymieniać co rok. Używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych.

- ▶ Wyłączyć urządzenie wyłącznikiem głównym.
- ▶ Otworzyć pokrywę urządzenia.



1 Filtr powietrza zużytego
2 Filtr powietrza zewnętrznego

- ▶ Wyciągnąć filtr powietrza zewnętrznego i filtr powietrza odprowadzanego do dołu z urządzenia.

Wskazówka
Zanieczyszczony filtr należy natychmiast zapakować, aby uniknąć styczności ze szkodliwymi substancjami zatrzymanymi w filtrze. Filtry należy utylizować zgodnie z miejscowymi przepisami.

Wskazówka
Zwrócić uwagę na prawidłowy kierunek przepływu filtrów. Filtry oznakowane są strzałką lub napisem „Clean Air Side". Oznakowania te wskazują pozycję wmontowania względem kierunku przepływu powietrza.

- ▶ Wsunąć filtr w urządzenie strzałką lub napisem napis „Clean Air Side" do wnętrza urządzenia.
- ▶ Unieruchomić filtr nakładką na prowadnicy, aby nie wypadł.
- ▶ Złożyć pokrywę urządzenia.
- ▶ Aby zablokować pokrywę urządzenia, obrócić zamknięcia obrotowe o 180° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- ▶ Włączyć urządzenie wyłącznikiem głównym.
- ▶ Nowe filtry należy zamawiać z wyprzedzeniem. Możliwe jest też zawarcie umowy abonamentowej na dostawę filtrów.

Wskazówka
- ▶ Kontrole filtra i wymiany filtra należy protokołować w załączniku niniejszej instrukcji.

9.4 Czyszczenie urządzenia z zewnątrz

Zalecamy czyszczenie urządzenia stosownie do stopnia jego zanieczyszczenia, ale co najmniej raz na rok.

- ▶ Obudowę należy przetrzeć wilgotną ściereczką.
- ▶ Jeśli zamontowane są kratki powietrza doprowadzanego i odprowadzanego, należy je wyczyścić.

9.5 Czyszczenie urządzenia wewnątrz

Zalecamy czyszczenie urządzenia stosownie do stopnia jego zanieczyszczenia, ale co najmniej raz na rok.

Wskazówka
W trakcie czyszczenia nie wolno przemieszczać czujników ani elektrycznych przewodów łączących. Nie uszkodzić żadnych elementów.

- ▶ Otworzyć pokrywę urządzenia.
- ▶ Wewnętrzne ścianki należy przetrzeć wilgotną ściereczką.
- ▶ W razie potrzeby odkurzyć wentylator i wymiennik ciepła odkurzaczem.
- ▶ Złożyć pokrywę urządzenia.
- ▶ Aby zablokować pokrywę urządzenia, obrócić zamknięcia obrotowe o 180° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

10. Usuwanie usterek

OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Przed rozpoczęciem prac we wnętrzu urządzenia należy odłączyć urządzenie od napięcia zasilania. Wyłączyć urządzenie wyłącznikiem głównym. Wyłącznik główny odłącza napięcie zasilania na wszystkich biegunach.

10.1 Komunikaty

Przycisk „Alarm" sygnalizuje przychodzące komunikaty o usterce i przeglądzie pulsującym lub ciągłym światłem czerwonym.

Aby odczytać komunikaty, należy wykonać następujące czynności:

- ▶ Nacisnąć przycisk „Alarm".
- ↓ ▶ Aby wyświetlić pierwszy komunikat, nacisnąć przycisk „W górę".
- ↓ ▶ Aby wyświetlić następny komunikat, nacisnąć przycisk „W dół".
- Esc ▶ Aby przejść do ekranu podstawowego, nacisnąć przycisk „Esc".

Gdy przycisk „Alarm" świeci światłem ciągłym, oznacza to usterkę jednego z urządzeń w sieci pLan. Niesprawne urządzenie wskazane jest na liście komunikatów. Wywołać urządzenie za pomocą panelu obsługowego Master. Poczekać, aż wyświetlony zostanie komunikat.

Potwierdzenie komunikatów

- ▶ Przytrzymać wciśnięty przycisk „Alarm" przez 2 sekundy.

10.2 Komunikaty o usterce i przeglądzie

Tekst wskazania	Błąd	Działanie	Usuwanie
Filtr zanieczyszczony!	Wymagana wymiana filtra	Wskazówka dotycząca konserwacji	Wymienić filtr. Zresetować czas pracy filtra.
Wymagany przegląd	Wymagany przegląd okresowy	Wskazówka dotycząca konserwacji	Zalecane jest zlecenie przeglądu wyspecjalizowanemu instalatorowi
Czujnik temperatury zewn.	Czujnik jest uszkodzony. Uszkodzenie przewodu czujnika temperatury powietrza zewnętrznego.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Czujnik powietrza dopr	Czujnik jest uszkodzony. Uszkodzenie przewodu czujnika temperatury powietrza doprowadzanego.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Czujnik temp. odpr.	Czujnik jest uszkodzony. Uszkodzenie przewodu czujnika temperatury powietrza odprowadzanego.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Czujnik temperatury powietrza zużytego	Czujnik jest uszkodzony. Uszkodzenie przewodu czujnika temperatury powietrza zużytego.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Kontrola pow. dopr.	Brak odpowiedzi z wentylatora powietrza doprowadzanego. Wentylator jest uszkodzony. Przewód jest uszkodzony.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.

Usuwanie usterek

Tekst wskazania	Błąd	Działanie	Usuwanie
Kontrola powietrza odprowadzanego	Brak odpowiedzi z wentylatora powietrza odprowadzanego. Wentylator jest uszkodzony. Przewód jest uszkodzony.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Otw drzwi! Stan kondens! Sprawdz.	Pokrywa urządzenia nie jest poprawnie zamknięta.	Urządzenie wyłącza się.	Zamknąć pokrywę urządzenia.
	Osiągnięto poziom napełnienia wanny kondensatem. Pompa kondensatu jest przeciążona lub uszkodzona.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Następujące urz. są OFFLINE!	Przerwane połączenie sieciowe pLan między urządzeniami. Błędne adresowanie urządzeń i paneli obsługowych.		Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Alarm w module:	Błąd w innym urządzeniu w sieci pLan.		Wywołać urządzenie za pomocą panelu obsługowego Master. Poczekać, aż wyświetlony zostanie komunikat. Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Pożar!	Zadziałało wejście „Czujnik dymu".	Urządzenie wyłącza się.	Opuścić budynek. Jeśli nie wybuchł pożar, zlecić kontrolę czujnika dymu.
Czujnik temp dopr Exp_Board	Czujnik w zewnętrznej hydraulicznej nagrzewnicy dogrzewającej jest uszkodzony.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Ryzyko mrozu dopr.	Temperatura powietrza doprowadzanego utrzymuje się na poziomie poniżej 5 °C. Możliwe przyczyny to niesprawny zawór powietrza zużytego, niesprawny bypass i zamknięty kanał powietrza odprowadzanego lub zużytego.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Dogrzewanie hydr.! Limit dopr. MAX	Przekroczona została nastawa maksymalnej temperatury powietrza doprowadzanego za hydrauliczną nagrzewnicą dogrzewającą. Zawór mieszający w nagrzewnicy dogrzewającej lub czujnik jest uszkodzony.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Usterka m chłodz.	Błąd w wewnętrznym obwodzie bezpieczeństwa modułu chłodzenia. Usterka wysokiego ciśnienia lub niskiego ciśnienia w obiegu chłodniczym. Wystąpił wyciek w obiegu chłodniczym lub kanały powietrza są zamknięte.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Temp zewnętrzna <-25°°C. Wyłączenie dla ochrony mod. chłodz.		Urządzenie wyłącza się.	Należy poczekać, aż temperatura zewnętrzna wzrośnie. Zatwierdzić błąd, przytrzymując wciśnięty przycisk przycisk „Alarm" przez 2 sekundy.
Usterka modul hx; Modul hx offlineSprawdź moduł hx	Błąd w komunikacji między modułem hx a regulatorem. Przewód jest uszkodzony. Moduł hx jest uszkodzony.	Urządzenie wyłącza się.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.

Tekst wskazania	Błąd	Działanie	Usuwanie
Modul hx Ryz.zamarz.; Instal. wyl. na XX min.	Granica stosowania urządzenia została przekroczona.	Urządzenie wyłącza się.	Urządzenie włączy się ponownie samoczynnie. Ostrzeżenie wyświetlane jest nadal dla informacji.
Modul hx Brak wartości z czujnika temp./wilg.	Usterka w zintegrowanym czujniku temperatury i wilgotności lub module hx albo przerwa w przewodzie	To jest wskazówka dotycząca konserwacji. Urządzenie kontynuuje pracę.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Modul hx Brak wartosci z czujnika temperatury	Usterka w czujniku temperatury lub module hx albo przerwa w przewodzie	To jest wskazówka dotycząca konserwacji. Urządzenie kontynuuje pracę.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.
Modul hx Brak wartości z obu czujników	Usterka w czujniku temperatury, zintegrowanym czujniku temperatury i wilgotności lub module hx albo przerwa w przewodzie	To jest wskazówka dotycząca konserwacji. Urządzenie kontynuuje pracę.	Powiadomić wyspecjalizowanego instalatora.

W niektórych urządzeniach po stronie powietrza doprowadzanego znajduje się wskaźnik komunikatu o usterce, który świeci na czerwono w przypadku komunikatu o usterce lub przeglądzie. Na jego podstawie można wykryć usterki w urządzeniach użytkowanych bez panelu obsługowego.

Jeśli nie można usunąć usterki, należy wezwać wyspecjalizowanego instalatora. Wyspecjalizowanemu instalatorowi należy podać numer z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000). Tabliczka znamionowa znajduje się na skrzynce rozdzielczej z boku urządzenia.

Filtr w urządzeniu

Data	Filtr zanieczyszczony		Filtr wymieniony	
	tak	nie	tak	nie

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

- Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.
- Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.

22 PAP

Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

KEZELÉS

1. Általános tudnivalók 89
1.1 Biztonsági tudnivalók 89
1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések 89
1.3 Mértékegységek 89
2. Biztonság 89
2.1 Rendeltetésszerű használat 89
2.2 Általános biztonsági tudnivalók 90
2.3 Tanúsítvány 90
3. Készülékleírás 90
3.1 Felszereltség és funkciók 90
4. Beállítások 90
4.1 A készülék bekapcsolása 90
4.2 Kezelőegység 91
4.3 Üzemmódok 92
4.4 Menüstruktúra (Explorer) 92
4.5 Főmenü 93
4.6 Állapot 93
4.7 Időprogram 93
4.8 Kijelző 94
4.9 Éjsz. hűtés 95
4.10 Intenzív szellőztetés 95
4.11 Min.szellőzés 95
4.12 Szűrővissz. 95
4.13 Szerviz 95
4.14 Mester 95
4.15 Infó 95
4.16 Nyelv 95
5. pLan hálózat 95
6. A készülék kikapcsolása 95
7. Üzemen kívül helyezés 95
8. Újbóli üzembe helyezés 96
9. Karbantartás, tisztítás és ápolás 96
9.1 Biztonsági tudnivalók 96
9.2 A készülékfedél felnyitása 96
9.3 Szűrő 96
9.4 A készülék külsejének tisztítása 97
9.5 A készülék belsejének tisztítása 97
10. Üzemzavar-elhárítás 97
10.1 Üzenetek 97
10.2 Hibaüzenetek és karbantartási üzenetek 97

GARANCIA

KÖRNYEZETVÉDELEM ÉS ÚJRAHASZNOSÍTÁS

SZŰRŐELLENŐRZÉSI JEGYZŐKÖNYV

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

- A készüléket 8 éves kort betöltött gyermekek, valamint testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékossággal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a járulékos veszélyek ismeretében használhatják. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. Gyermekek nem végezhetik a készülék tisztítását és felhasználói karbantartását felügyelet nélkül.

KEZELÉS

1. Általános tudnivalók

Ez az útmutató felhasználók és szakemberek részére készült.

Megjegyzés
Az útmutatót figyelmesen olvassa el használat előtt és őrizze meg azt. Ha a készüléket továbbadja, akkor az útmutatót is adja át a következő felhasználónak.

1.1 Biztonsági tudnivalók

1.1.1 A biztonsági tudnivalók felépítése

JELZŐSZÓ A veszély jellege
Itt a biztonsági tudnivalók figyelmen kívül hagyásából adódó esetleges következmények találhatók.
▶ Itt a veszély elhárításához szükséges intézkedések találhatók.

1.1.2 Szimbólumok, a veszély jellege

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés
	Égési sérülés (Égési sérülés, forrázás)

1.1.3 Jelzőszavak

JELZŐSZÓ	Jelentése
VESZÉLY	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása sérüléshez vagy halálhoz vezet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása súlyos vagy halálos sérülést okozhat.
VIGYÁZAT	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.

1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések

Megjegyzés
Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.
▶ Gondosan olvassa át az utasítások szövegeit.

Szimbólum	Jelentése
	Anyagi kár (a készülék sérülése, közvetett kár, környezeti kár)
	A készülék ártalmatlanítása

▶ Ez a szimbólum jelzi Önnek, hogy valamilyen teendője van. A szükséges műveleteket lépésről lépésre ismertetjük.

1.3 Mértékegységek

Megjegyzés
Amennyiben nem jelöljük másképp, a méretek mm-ben értendők.

2. Biztonság

2.1 Rendeltetésszerű használat

Rendeltetésszerű használatnak a sokak által használt irodahelyiségek, oktatótermek vagy hasonló használati egységek ellenőrzött levegőztetése és szellőztetése minősül.

Hasonló használati egységek:
- tantermek
- óvodák
- gyülekezőhelyek
- várótermek (pl. orvosi rendelőkben)
- kereskedelmi helyiségek
- üzlethelyiségek
- fitneszstúdiók
- éttermek
- tornatermek

A készülék betanítás nélkül is biztonságosan használható. A készülék háztartási környezetben (pl. lakásszellőztetéshez) is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos.

A rendeltetésszerű használat egyúttal azt is feltételezi, hogy betartják a jelen útmutatóban valamint az alkalmazott tartozékok útmutatóiban foglaltakat is.

A készüléket mindig minden védőberendezéssel, a műszaki adatokban meghatározott feltételek mellett működtesse.

Az ettől eltérő vagy ezen túlmutató használat nem rendeltetésszerűnek minősül.

Nem rendeltetésszerűnek számít:
- Zsírtartalmú elszívott levegő, robbanóképes gázok, portartalmú levegő és ragadós vagy abrazív (nagyfokú kopást előidéző) részecskék használata
- Épületszárítás új épületeknél vagy épületfelújításnál
- A készülék átalakítása, beavatkozás abba vagy annak megváltoztatása
- A készülék bármilyen, nem általunk előírt rögzítése

A szellőzőrendszerhez tilos páraelszívó berendezéseket vagy légkivezetéses ruhaszárító gépeket csatlakoztatni!

Ne telepítse a készüléket gyúlékony folyadékok vagy gázok közelébe, uszodákba vagy vegyi anyagok hatása alatt lévő környezetbe.

A készüléket nedves helyiségbe nem szabad telepíteni.

A készülék nem alkalmas a bevezetett levegő higiéniájára vonatkozó speciális igények kielégítésére, pl. kórházak műtőihez.

MAGYAR

2.2 Általános biztonsági tudnivalók

FIGYELMEZTETÉS Sérülés
A készüléket 8 éves kort betöltött gyermekek, valamint testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékossággal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a járulékos veszélyek ismeretében használhatják. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. Gyermekek nem végezhetik a készülék tisztítását és felhasználói karbantartását felügyelet nélkül.

FIGYELMEZTETÉS Sérülés
A kilépő hideg levegő a levegő-kivezetés környezetében kondenzvíz-képződést okozhat.
- **Alacsony hőmérséklet esetén a csúszásveszély elkerülése érdekében gondoskodjon arról, hogy a határos közlekedőutak nedvességtől vagy jégtől mentesek legyenek.**

A kifogástalan működést és az üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez való eredeti tartozékokat és eredeti pótalkatrészeket használják.

Semmiképpen ne működtesse a készüléket szűrő nélkül.

Sérülés esetén szakítsa meg a készülék feszültségellátását.

Tisztítási és karbantartási műveletek előtt szüntesse meg a készülék feszültségellátását.

Ha működés közben kinyitják a készülék fedelét, egy biztonsági kapcsoló kikapcsolja a ventilátort. A biztonsági kapcsolót nem szabad kiiktatni. A forgó ventilátorral való érintkezés súlyos sérüléseket okozhat.

A szellőztetőberendezéssel felszerelt lakások szobai, nyílt égésterű tüzelőhelyeinek üzemeltetése a DIN 1946-6 szabvány szerint történik. Vegye figyelembe a tűzvédelmi követelményeket és a kéményseprő-ipari tájékoztatót. Értesíteni kell az illetékes kéményseprőt.

Ne módosítsa a bevezetett és az elszívott levegő szelepeinek beállításait a helyiségekben. Ezeket az üzembe helyezés közben szakember beállította.

2.3 Tanúsítvány

Lásd a készülék típustábláját.

3. Készülékleírás

A készülék hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőztető berendezés. Helyiségenként egy készülék lesz beállítva az ellenőrzött levegőztetés és szellőztetés biztosításához. A külső és a távozó levegő a külső falon keresztül kerül elvezetésre.

A készülék PLC-vel van ellátva, melynek használatával egyéni igényeire szabhatja a készüléket. A kívánt helyiségszellőzést egyedi időprogramozással állíthatja be, pl. CO_2-, VOC- vagy PIR-érzékelők (mozgásérzékelők) opcionális bekötésével. A szabályozás áramkimaradás esetén megtartja a beállított paramétereket. A készülékek hálózatba kapcsolása lehetővé teszi a központi beállítást és felügyeletet.

Az elszívott és a külső levegő szűrését mindenkor saját külön szűrő biztosítja. Az elszívott és a külső levegő átáramlik egy keresztirányú ellenáramú hőcserélőn. Ekkor a külső levegő felveszi az elszívott levegő által leadott hőt. Ez biztosítja a hőenergia nagy részének visszanyerését.

	Rendelési szám
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 Felszereltség és funkciók

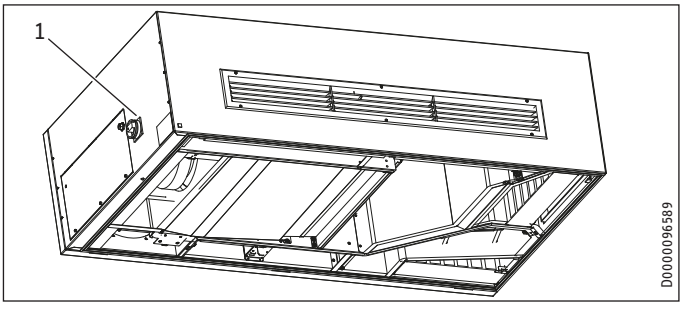
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Decentralizált szellőzés bevezetett levegő-/elszívott levegő-szellőző rácsokkal	x	x	x	x				
Központi szellőzés légcsatornával vezérelt bevezetett és elszívott levegővel					x	x	x	x
Hőmérséklet- és páratartalom alapján szabályozott előfűtő regiszter		x				x		
Utófűtő regiszter	x	x			x	x		
Hibaüzenet-kijelzés	x	x			x	x		
Bővítőkártya	x	x			x	x		

A bővítőkártya a következő funkciókhoz biztosít külsőleg beköthető bemeneteket és kimeneteket.

A bővítőkártya funkciói	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
Intenzív szellőztetés	x	x			x	x		
Min.szellőzés	x	x			x	x		
Külső füstjelzők	x	x			x	x		
Külső ki	x	x			x	x		
Külső hidraulikus utófűtő regiszter	x	x			x	x		

4. Beállítások

4.1 A készülék bekapcsolása



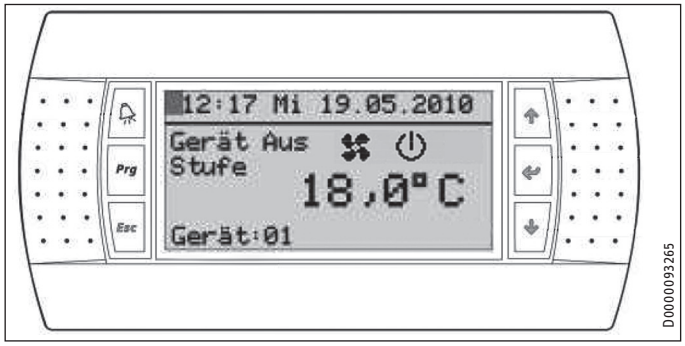
1 Főkapcsoló

Amikor bekapcsolja a feszültségellátást a főkapcsolóval, a szabályozás elindítja a rendszert és a „Riasztáselőzm“ nyomógomb pirosan villog.

Megjegyzés
A rendszer indításakor ne nyomjon le egyetlen nyomógombot sem.

A rendszer indítása után megjelenik az alap kijelzés.

4.2 Kezelőegység



A készülék kezelőegysége egy kijelzőből és 6 nyomógombból áll. A „Alarm“ nyomógomb folyamatos piros fénnyel vagy villogással jelzi a hiba- és karbantartási üzeneteket. A kezelőegységbe történő beírás során a „Prg“ nyomógomb narancssárgán világít, a többi gomb pedig zölden.

4.2.1 Nyomógombok

Szimbólum	Megnevezés	Menüvezérlés funkció	Paraméter funkció
	„Alarm“ nyomógomb	Az aktuális üzenetek megnyitása	-
Prg	„Prg“ nyomógomb	Az „Explorer“ menüstruktúrájának megnyitása	-
Esc	„Esc“ nyomógomb	Visszaugrás eggyel magasabb menüszintre	Érték elvetése és visszatérés
↑	„Fel“ nyomógomb	Felfelé történő mozgás egy menüben	Az érték növelése
↵	„Bevitel“ nyomógomb	Ugrás az almenübe vagy a kiválasztott menüpont megerősítése	Érték mentése
↓	„Le“ nyomógomb	Lefele történő mozgás egy menüben	Az érték csökkentése

4.2.2 Alap kijelző

A kijelző 8 sora a következő információkat tartalmazza:

Sor	
1	Kurzor (villogó), idő, a hét napja, dátum
2	Elválasztó csík
3/4	Üzemmód és ventilátorfokozat (egyszerű szöveg), ventilátorfokozat (szimbólum), üzemmód (szimbólum),
5/6	Helyiséghőmérséklet
7	Aktuális funkció „Auto“ üzemmódban
8	Aktuális készülék, készüléktípus

A kijelző kontrasztjának beállítása

+ Prg + ↑		Kontraszt növelése
+ Prg + ↓		Kontraszt csökkentése

4.2.3 Szimbólumok

	Megnevezés	Leírás
	Készü. ki	A „Készü. ki“ üzemmód véglegesen kikapcsolja a ventilátorokat.
	0. ventilátorfokozat	A készülék üzemkész. A ventilátorok ki vannak kapcsolva.
	I. ventilátorfokozat	Ez a fokozat páravédelemre szolgál. A minimális, de mégis állandó levegő-térfogatáramok megakadályozzák az épület állagának károsodását. Csekély levegő-térfogatáram akkor is ajánlott, amikor az épület nincs használatban.
	II ventilátorfokozat	Ez a fokozat minimális szellőzésre szolgál. A rendszeres emberi jelenlét idejére a készüléknek legalább ezen a fokozaton kell működnie. Érzékelőkkel kombinálva ez a fokozat jó alapszellőzést biztosít a használat időtartamára.
	III ventilátorfokozat	Ez a fokozat a névleges szellőztetésnek felel meg. Ha a készülék nem rendelkezik automatikus, érzékelő általi vezérléssel, akkor a készüléknek a használat ideje alatt ezen a fokozaton kell működnie.
	IV ventilátorfokozat	Ez a fokozat intenzív szellőztetésre, hosszabb időszakok alatti használatra, illetve a helyiség gyors átszellőztetésére (pl. szünetekben) szolgál.
	Automatikus üzem: idővezérelt	A készülék jelenleg időprogram szerint működik.
	Automatikus üzem: VOC/CO_2	A készülék jelenleg a VOC- vagy a CO_2-érzékelőn keresztül működik. A VOC (Volatile Organic Compounds) rövidítés az illékony szerves vegyületek csoportját jelöli.
	Automatikus üzem: PIR/nedvesség	A készüléket jelenleg a mozgásérzékelő vagy a páratartalom-érzékelő vezérli.
	Kézi üzem	
	Éjsz. hűtés	A készülék jelenleg az „Éjsz. hűtés“ funkcióval működik.
	Fűtés	A szimbólum akkor jelenik meg, ha az elektromos előfűtő regiszter, az elektromos utófűtő regiszter vagy a hidraulikus utófűtő regiszter aktív.
	Tűz/füst	A füstjelző berendezés működésbe lépett. Előfeltételként egy kiegészítő tartozékként kapható füstjelző berendezést kell csatlakoztatni az opcionális bővítőkártyához.
	Karbantartás	A szűrőkre és a karbantartásra vonatkozó tudnivalók
	Érintkező nyitva	A készülék fedele nyitva van vagy a kondenzvíz szintje túl magas.
	Figyelem	Figyelmeztetés

MAGYAR

4.3 Üzemmódok

Az alap kijelzőn három üzemmódot állíthat be.

- Készü. ki
- Kézi
- Auto

Lehetőség van épületautomatikán keresztül történő vezérlésre is:

- GLT

4.3.1 „Kézi“ üzemmód

„Kézi“ üzemmódban a készülék a manuálisan beállított értékekkel működik.

Az üzemmódot az alábbiak szerint kapcsolhatja be:

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot.

↑ ▶ Nyomogassa a „Fel“ nyomógombot addig, amíg a „Kézi“ üzemmód meg nem jelenik.

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot.

↑ ▶ Nyomogassa a „Fel“ nyomógombot addig, amíg a kívánt ventilátorfokozat meg nem jelenik.

↵ ▶ Erősítse meg a „Bevitel“ nyomógombbal.

A készülék beindul. Körülbelül 10 percbe telik, amíg a készülék teljesen üzemkész lesz, ezalatt a „Készü. ki“ szimbólum villog. Ezután megjelenik a „Kézi üzemmód“ szimbólum.

4.3.2 „Auto“ üzemmód

„Auto“ üzemmódban a készülék szabályozása automatikusan történik.

Az üzemmódot az alábbiak szerint kapcsolhatja be:

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot.

↑ ▶ Nyomogassa a „Fel“ nyomógombot addig, amíg az „Auto“ üzemmód meg nem jelenik.

↵ ▶ Erősítse meg a „Bevitel“ nyomógombbal.

„Auto“ üzemmódban a készülék a prioritások szerint szabályozza a levegőteljesítményt. A prioritás a meglévő érzékelőktől függ. Az érzékelők később is csatlakoztathatók és üzembe helyezhetők.

Megjegyzés
További érzékelők telepítését és üzembe helyezését csak szakember végezheti.

Prioritás	Megnevezés	Elérhetőség
magas	Aktív fagyvédelem	Csak a hx-modullal rendelkező készülékek rendelkeznek ezzel a funkcióval. A hx-modul az előfűtő regiszter páratartalomtól függő, energiatakarékos vezérlésének h-x-diagram alapján történő harmatpont-számítással való vezérlés-bővítése.
	Aktív hűtés	Csak hűtőegységgel rendelkező készülékek rendelkeznek ezzel a funkcióval.
közepes	Éjsz. hűtés	Alapérték
	Min.szellőzés	Alapérték
	Intenzív szellőztetés	Ez a funkció nem minden készüléknél elérhető.
	Külső 0 - 10 V	Ez a funkció nem minden készüléknél elérhető. A készülék levegőteljesítménye külső 0-10 V jellel szabályozható. A légkimenet egyéb szabályozási paraméterei ennek a funkciónak az engedélyezése esetén inaktívvá válnak.
alacsony	VOC/CO_2	Az érzékelő tartozékként kapható
	Időprogram	Alapérték
	Mozgásérzékelő	Az érzékelő tartozékként kapható

4.3.3 „Készü. ki“ üzemmód

A „Készü. ki“ üzemmód véglegesen kikapcsolja a ventilátorokat.

Az üzemmódot az alábbiak szerint kapcsolhatja be:

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot.

↑ ▶ Nyomogassa a „Fel“ nyomógombot addig, amíg a „Készü. ki“ üzemmód meg nem jelenik.

↵ ▶ Nyomja le kétszer a „Bevitel“ nyomógombot.

A készülék néhány perc múlva kikapcsolja a szellőztetést. A kijelzőn a „Készü. ki“ szimbólum jelenik meg.

4.3.4 „GLT“ (épületautomatika) üzemmód

Ezt az üzemmódot a kezelőegységen nem lehet kiválasztani. Ez az üzemmód csak akkor jelenik meg, ha azt az épületautomatikán keresztül aktiválták.

Ha a „GLT” üzemmód aktiválva van, akkor a kezelőegységgel is lehet üzemmódot váltani.

4.4 Menüstruktúra (Explorer)

Az Explorer a kezelőegység menüstruktúrája. Ebben a menüstruktúrában a saját igényeihez igazíthatja a készüléket.

Az alap kijelzőről a menüstruktúrához való eljutáshoz az alábbiak szerint járjon el.

Jelszóvédelem nélküli eljárás:

Prg ▶ Nyomja le a „Prg“ nyomógombot. A kijelző a főmenüre vált.

Jelszóvédelemmel ellátott eljárás:

Prg ▶ Nyomja le a „Prg“ nyomógombot. A kijelző jelszó lekérdezésre vált.

↑ ▶ A jelszó kiválasztásához nyomja le többször a „Fel“ nyomógombot.

↵ ▶ A jelszó megerősítéséhez nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot. Helyes bevitel esetén megjelenik a főmenü.

Megjegyzés
Ha a jelszó háromszor helytelenül kerül beírásra, akkor a jelszó ideiglenesen zárolásra kerül. Amennyiben a jelszó beírásával próbálkozna, a fennmaradó zárolási idő megjelenik.

4.4.1 Az Explorer kezelése

A „Fel“ vagy „Le“ nyomógombokkal válassza ki azt a sort, amelyben a beállításokat meg kívánja adni. Útmutatóként egy jelölő nyíl jelenik meg a kiválasztott sor előtt. Erősítse meg a „Bevitel“ nyomógombbal.

Példa: A nyelv beállítása

Prg ▶ Nyomja le a „Prg“ nyomógombot. A kijelző a főmenüre vált.

↓ ▶ Nyomogassa a „Le“ nyomógombot addig, míg a jelölő nyíl a „Nyelv“ sor elé nem kerül.

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot.

↑↓ ▶ Nyomogassa a „Fel“ vagy „Le“ nyomógombot addig, amíg a kívánt nyelv meg nem jelenik.

↵ ▶ Erősítse meg a „Bevitel“ nyomógombbal.

Esc ▶ Nyomogassa az „Esc“ nyomógombot addig, amíg az alap kijelzés meg nem jelenik.

4.5 Főmenü

Megjegyzés
A rákapcsolt készüléktípustól és tartozékoktól függően az egyes menükben nem minden készülék-paraméter és érték látható.

Almenük	Leírás
Állapot	A tényleges állapot megjelenítése
Időprogram	Az idő, a dátum és a heti program beállítása
Kijelző	A kijelző beállítása
Éjsz. hűtés	Az „Éjsz. hűtés“ funkció engedélyezése
Kénysz.sz.	A „Kénysz.sz.“ funkció engedélyezése és beállítása
Min.szellő	A „Min.szellőzés“ funkció be- és kikapcsolása
Szűrővissz.	A szűrő működési idő visszaállítása
Szerviz	Jelszóval védett menü csak szerviztechnikusok számára
Mester	Jelszóval védett menü csak gyári paraméterezéshez
Infó	Információmenü
Nyelv	A kijelző nyelvének kiválasztása

4.6 Állapot

Az „Állap.“ menüben a készülék üzemállapotai kerülnek megjelenítésre. Az „Állap.“ menüben nem jelenik meg az almenük áttekintése. Amikor belép az „Állap.“ menübe, az első almenü lesz látható. A következő almenüre a „Fel“ és „Le“ nyomógombokkal válthat.

Almenük	Leírás
Hőmérs.-érzékelő	Az aktuális hőmérséklet kijelzése (külső levegő, bevezetett levegő, elszívott és távozó levegő)
Hűtőegység	A hűtőegység műszaki adatainak és állapotának megjelenítése
Exp. hőmér.-érzékelő	A hőmérséklet kijelzése a hidraulikus utófűtő regiszteren (ha van). A menü csak akkor jelenik meg, ha a készülék tartalmazza az opcionálisan elérhető bővítőmodult és a „Hydr.Vorheizung“ (Hidr. előfűtés) vagy a „Hydr.Nachheizung“ (Hidr. utánfűtés) funkció engedélyezve van.
Venti.	A ventilátorok aktuális üzemállapotának kijelzése (a levegőteljesítmény százalékában és fordulatszám bevezetett, ill. elszívott levegőnél)
Szűrő	A szűrőállásidő, a szűrő működési idő és az ajánlott szűrőcseréig hátralévő szűrő működési idő megjelenítése. A szűrőállásidő az az idő, amelynek letelte után a készülék időzített módon kéri a szűrő cseréjét. A szakember beállíthatja a szűrőállásidőt.
VOC/CO2	Annak kijelzése, hogy egy VOC- vagy CO_2-érzékelő lett-e aktiválva
VOC/CO2	Aktivált VOC- vagy CO_2-érzékelő esetén megjelenik az aktuális helyiségterhelés és a beállított határérték.
PIR/nedvesség	Kijelzi, hogy a mozgásérzékelő be lett-e kapcsolva
PIR/nedvesség	Aktivált mozgásérzékelő esetén megjelenik a futásidő, a fokozat és az érintkezés típusa.
Zárófedelek	A zárófedelek aktuális pozíciója
Kerülő	A megkerülő szelep aktuális pozíciója
Fűtés	Az aktuálisan aktivált fűtés kijelzése
El.fűt. NW engedély.	Az egyes fűtési készülékcsoportok aktuális kibocsátásának megjelenítése
Füstjelző	A füstjelző berendezés aktuális beállításának megjelenítése
Üzemórák	A készülék üzemóráinak megjelenítése
hx-modul	A hx-modul aktuális értékei
hx-modul	A hx-modul állapota

4.7 Időprogram

Az „Időprogram“ menü olyan menüket tartalmaz, amelyekben beállíthatja a készülék kapcsolási időpontjait.

4.7.1 Dátum/idő

A „Dátum/idő“ menüben beállíthatja az aktuális dátumot és az időt.

Az idő automatikusan az európai téli-nyári időszámítást követi. Ha a téli-nyári időszámítás automatikus átállítására nincs szükség, akkor ki kell kapcsolni.

Nyári időátállítás Európa:	Igen / Nem	

Feszültségkimaradás esetén az aktuális dátumot egy akkumulátor segítségével tárolja a szabályzó.

4.7.2 Időalap

Az időprogramok esetében a nap 24 órája időszakokra van felosztva. Az „Időbeosztás“ menüben három időbeosztás közül választhat. Az „Időbeosztási lehetőségek“ c. táblázat mutatja a három lehetséges időalapot és az ezekből eredő időszakokat.

A „Napi prg.“ menüben a nap minden időszakára beállíthatja a ventilátorfokozatot.

Megjegyzés
Csak egy időalapot választhat. A kiválasztott időalap mind a négy, P1-P4 napi programra vonatkozik. Mi a 2. időalapot javasoljuk.

Az 1. időalap lehetővé teszi a ventilátorfokozatok 1,5 órás időszakokban történő hozzárendelését.

A 2. időalap 6 és 22 óra között óránkénti időszakokat tesz lehetővé, valamint még egy 22 és 24 óra közötti beállítást és egy 0 és 6 óra közötti beállítást.

A 3. időalap 8 és 22 óra között óránkénti időszakokat tesz lehetővé, valamint még egy 22 és 24 óra közötti beállítást, egy 0 és 4 óra közötti beállítást és egy kétóránkénti bontású, 4 és 8 óra közötti beállítást.

4.7.3 Napi program

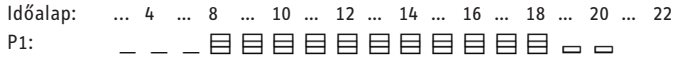
A „Napi prg." menüben állíthatja be a P1 - P4 napi programokat. A napi programok közül választhat és mindegyiket egyénileg beállíthatja. Ezenkívül egy ötödik napi program is elérhető, amelyen mindig a 0 ventilátorfokozat van beállítva.

A kijelzőn megjelenik az aktuálisan behívott napi programról és a beállított időalapról szóló információ.

► Minden időszakra állítsa be az 5 ventilátorfokozat egyikét.

A ventilátor fokozatokat vízszintes vonalak jelzik. Az I ventilátorfokozat egy vízszintes vonalnak felel meg. A II ventilátorfokozat kettőnek, a III ventilátorfokozat háromnak, a IV ventilátorfokozat pedig négy egymás feletti vízszintes vonalnak felel meg. A 0 ventilátorfokozatnál nem jelenik meg vízszintes vonal.

Példa:



A példában a készülék „Auto" üzemmódban működik, az alábbiak szerint:

Pontos idő	Fokoz:
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

A kiszállítási állapotban egy alapbeállítás van előre meghatározva. Szükség esetén módosítsa a beállításokat.

4.7.4 Heti program

A „Heti prg." menüben minden egyes hétköznapra beállíthat egy napi programot.

A hét napjai a „Progr áttekintése" alatt láthatók. A hét napjai alatt állítsa be a napi programot (P1, P2, P3, P4, P5) a hét minden egyes napjára.

A kiszállítási állapotban egy alapbeállítás van előre meghatározva. Szükség esetén módosítsa a beállításokat.

4.8 Kijelző

A „Kijelző" menüben beállíthatja a megvilágítás időtartamát. Jelszavak beállításával megvédheti a programozási szintet és az Explorert az illetéktelen hozzáféréstől.

4.8.1 Megvilág.

A „Megvilág." menüben megvilágítást manuálisan be- vagy kikapcsolhatja.

Az „Auto" lehetőségnél beállíthatja azt az időt, amely után a megvilágítás automatikusan ki fog kapcsolni. A funkció aktiválásához a „Kézi" sorban a paramétert „Be" értékre kell állítania.

Az „Alapkijelzés" lehetőségnél beállíthatja azt az időt, amely után a kijelzésnek vissza kell térnie az alapkijelzésre, ha egyetlen nyomógombot sem nyom le.

4.8.2 Program

A beállítások illetéktelen személyek elleni védelme érdekében jelszót rendelhet hozzá a „Program" menüben.

A „tSchutz" segítségével beállíthatja a zárolási időt. Amennyiben egymás után háromszor rossz jelszót adnak meg, ennek a zárolási időnek el kell telnie ahhoz, hogy újra próbálkozni lehessen jelszómegadással. A funkció aktiválásához az „Aktív" sorban a paramétert „Igen" értékre kell állítania.

Megjegyzés
Jegyezze föl és mentse el a jelszavát. Ha elfelejtette jelszavát, vegye fel a kapcsolatot az ügyfélszolgálattal.

4.8.3 Gombzár

A „Gombzár" menüben jelszót rendelhet hozzá a billentyűzárhoz. A billentyűzár bekapcsolt állapotában az alapkijelzésről a „Prg" gombbal lehet a főmenüre, a „Alarm" nyomógombbal pedig az aktív riasztás megjelenítésére átkapcsolni. A „Fel", „Le" és „Enter" nyomógombok zárolva vannak.

Megjegyzés
Jegyezze föl és mentse el a jelszavát.

A gombzár csak a „Kijelző /Megvilág. / Alapkijelzés" paraméterben beállított idő letelte után aktiválódik.

Időbeosztási lehetőségek

1. időalap		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
Idő		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
2. időalap	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
Idő	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
3. időalap	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
Idő	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

4.9 Éjsz. hűtés

Az „Éjsz. hűtés“ menüben aktiválhatja az „Éjsz. hűtés“ funkciót és aktiválhatja a hét azon külön napjait, amelyeken a készülék reggel hűteni fog.

Ha a készülék „Auto“ üzemmódban ki van kapcsolva, az éjszakai hűtés funkció aktiválhatja a ventilátorokat, és újra ki is kapcsolhatja azokat.

Ha a készülék időközben kikapcsolta a ventilátort, akkor a rendszer ciklikusan ellenőrzi, hogy a feltételek nem teljesülnek-e újra.

Megjegyzés
Javasoljuk, hogy az éjszakai hűtést aktiválja és a hét minden napjára kapcsolja be.

A „Fel“ és „Le“ nyomógombokkal továbbgörgetve beállíthatja az éjszakai hűtés közbeni maximális levegőteljesítményt.

4.10 Intenzív szellőztetés

A „Kénysz. sz.“ menüben aktiválhatja a „Kénysz.sz.“ funkciót, percekben beállíthatja a kényszerszellőzés (tImpuls) időtartamát és a levegőteljesítményt százalékban.

A funkció használatának előfeltétele, hogy a funkció aktiválva legyen, és a készülék „Auto“ üzemmódba legyen kapcsolva.

▶ Az intenzív szellőztetés elindításához nyomja meg 3 másodpercig az „Esc” nyomógombot.

Az intenzív szellőztetés a „tImpuls” számára beállított idő letelte után ér véget.

Ha a „tImpuls” számára beállított idő lejárta előtt le akarja állítani az intenzív szellőztetést, tartsa lenyomva az „Esc” nyomógombot.

Ha egy bővítőmodul van beszerelve és egy nyomógomb van csatlakoztatva, akkor a „Kénysz.sz." funkciót a nyomógombbal is el tudja indítani és le tudja állítani.

4.11 Min.szellőzés

A „Min.szellőzés” menüben bekapcsolhatja a „minimális szellőzés” funkciót, továbbá beállíthatja az időtartamot (tImpuls) és a minimális levegőteljesítményt. Ezzel a funkcióval csökkentheti a levegőteljesítményt a beállított időre a beállított levegőkimenetre. Ez a funkció csak akkor érhető el, ha a bővítőkártya be van szerelve és a nyomógomb csatlakoztatva van.

4.12 Szűrővissz.

A „Szűrővissz.“ menüben a szűrő cseréje után az új szűrő működés idejét 0 órára állíthatja vissza.

4.13 Szerviz

A „Szerviz“ menühöz csak képzett szakemberek férhetnek hozzá és az jelszavas védelemmel van ellátva.

4.14 Mester

A „Mester“ menühöz csak képzett szakemberek férhetnek hozzá és az jelszavas védelemmel van ellátva.

4.15 Infó

Az „Infó“ menüben információkat talál a szoftver, a rendszerbetöltő és a BIOS verzióiról.

4.16 Nyelv

A nyelvet a „Nyelv“ menüben választhatja ki.

5. pLan hálózat

Ha a fő kezelőegységen keresztül több készülék is integrálva van egy pLan hálózatba, akkor a kívánt eszközt a fő kezelőegységgel is működtetheti. Minden készüléket külön konfigurálni kell.

Ha másik készülékre szeretne váltani, akkor az alapképernyőről a következők szerint menjen tovább.

↑ ▶ Nyomogassa a „Fel“ nyomógombot a fő kezelőegységen addig, amíg a „Hálózat“ meg nem jelenik.

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot.

↑↓ ▶ Nyomogassa a „Fel“ vagy „Le“ nyomógombot addig, amíg a kívánt készülékszám meg nem jelenik.

↵ ▶ Nyomja le a „Bevitel“ nyomógombot. A kiválasztott készülék száma megjelenik a „Jelenlegi kész.“ alatt.

Esc ▶ Nyomja le az „Esc“ nyomógombot. Megjelenik a kiválasztott készülék alapkijelzése.

Megjegyzés
Az alapkijelzés bal alsó sarka mindig annak a készüléknek a számát mutatja, amelyhez az aktuálisan kijelzett értékek tartoznak.

6. A készülék kikapcsolása

Anyagi kár
Ha megszakítja a készülék feszültségellátását, akkor ellenőrizze, hogy biztosított-e az épület nedvesség elleni védelme.

▶ Kapcsolja ki a készüléket a főkapcsolóval.

7. Üzemen kívül helyezés

A készüléket ajánlatos hosszabb távollét esetén is az 1. ventilátorfokozatban működtetni.

Anyagi kár
Ha megszakítja a készülék feszültségellátását, akkor ellenőrizze, hogy biztosított-e az épület nedvesség elleni védelme.

Ha a készüléket hosszabb időre üzemen kívül kell helyezni, akkor válassza le azt a feszültségellátásról.

▶ Kapcsolja ki a készüléket a főkapcsolóval.

▶ Cserélje ki a szűrőket.

MAGYAR

8. Újbóli üzembe helyezés

FIGYELMEZTETÉS Sérülés
Ha a készüléket csatlakoztatott légcsatorna nélkül kapcsolják be, akkor fennáll a sérülés veszélye, ha valaki a levegőcsatlakozó csonkokon keresztül benyúl a készülékbe.
A készüléket csak azután helyezze üzembe, hogy a légcsatornát fixen a készülékhez kötötte.

Anyagi kár
Semmiképpen ne működtesse a készüléket szűrő nélkül.

Anyagi kár
A szellőzést mindaddig nem szabad működtetni, amíg a házban vagy kint nagyobb mennyiségű por található, ami a szűrőbe kerülhet.

- ▶ Ellenőrizze, hogy van-e szűrő a készülékben.
- ▶ Ellenőrizze, hogy a kondenzvíz-elvezető tömlő nem sérült-e vagy nincsenek-e azon megtört szakaszok.
- ▶ Kapcsolja be a készüléket a főkapcsolóval.

9. Karbantartás, tisztítás és ápolás

FIGYELMEZTETÉS Áramütés
A készülék belsejében végzett munkákat megelőzően feszültségmentesítse a készüléket. Kapcsolja ki a készüléket a főkapcsolóval. A főkapcsoló minden póluson bontja a feszültségellátást.

Anyagi kár
Súroló hatású vagy oldószer tartalmú tisztítószerek használata tilos! A készülék ápolása és tisztítása nedves ruhával végezhető.

A felhasználó általi karbantartás a szűrők ellenőrzésére, ill. cseréjére, valamint a készülék bizonyos időközönként történő tisztítására korlátozódik. További karbantartási munkákat csak szakember végezhet.

9.1 Biztonsági tudnivalók

Tisztítási és karbantartási munkák során tilos az ajtóérintkező-kapcsolót használni.

9.2 A készülékfedél felnyitása

VIGYÁZAT Sérülés
A készülék fedele a felnyitás után lecsapódhat. A fedél nagy önsúllyal rendelkezik.
- **▶ Úgy helyezkedjen, hogy ne szenvedhessen ütést, ha a készülék fedele véletlenül felnyílik.**
- **▶ A felnyitás során támassza meg a készülék fedelét az egyik kezével.**

Anyagi kár
Ne engedje, hogy a készülék fedele a nyitáskor túllendüljön. Kísérje a kezével a készülék fedelét.

A készülék fedelének a készüléktípustól függően két vagy három csavarja van. Ezeket a rögzítéseket a biztonsági kulccsal kell megnyitnia.

- ▶ Fordítsa el a csavarokat az óramutató járásával ellentétes irányba 180°-kal.
- ▶ Óvatosan hajtsa le a készülék fedelét.

9.3 Szűrő

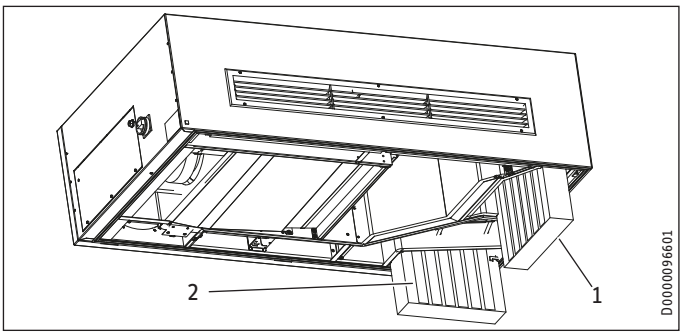
Készülék		Szűrőszövet-készlet	Rendelési szám	Besorolás az ISO 16890 szerint	Darabszám
VRL-C 300	Elhasznált levegő szűrő	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Külsőlevegő-szűrő	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	Elhasznált levegő szűrő	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	Külsőlevegő-szűrő	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

Anyagi kár
A készüléket legalább az ajánlott szűrőosztályba tartozó szűrőkkel üzemeltesse. A szűrők akkor teljesítik funkcióikat, ha pontosan illeszkednek.

A szűrőket először a készülék üzembe helyezése után három hónappal ellenőrizze. A szennyeződés mértékétől függően meghosszabbíthatja vagy lerövidítheti a szűrők ellenőrzési időközét.

Amikor a kezelőegység kijelzője arra kéri, cserélje ki a szűrőket. Évente cserélje ki a szűrőket. Csak eredeti pótalkatrészeket használjon.

- ▶ Kapcsolja ki a készüléket a főkapcsolóval.
- ▶ Nyissa ki a készülék fedelét.



1 Elhasznált levegő szűrő
2 Külsőlevegő-szűrő

- ▶ Lefele húzza ki a készülékből a külsőlevegő-szűrőt és az elszívott levegő-szűrőt.

Megjegyzés
A káros szűrőmaradványokkal való érintkezés elkerülése érdekében a piszkos szűrőt azonnal csomagolja be. A szűrőket a helyi előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

Megjegyzés
Ügyeljen a szűrő helyes átfolyási irányára. A szűrőket nyíllal vagy a „Clean Air Side“ (tiszta levegő oldal) szöveggel jelöljük. Ezek a jelölések jelzik a légáramlás irányához viszonyított beépítési helyzetet.

- ▶ Tolja a szűrőket a készülékbe úgy, hogy a nyíl vagy a „Clean Air Side“ (tiszta levegő oldal) felirat a készülék belseje felé mutasson.
- ▶ A szűrővezető reteszekkel akadályozza meg, hogy a szűrők kicsúszhassanak.
- ▶ Hajtsa fel a készülék fedelét.
- ▶ A készülék fedelének bezárásához fordítsa el a csavarokat órairányban 180°-kal.
- ▶ Kapcsolja be a készüléket a főkapcsolóval.
- ▶ Időben rendelje meg az új szűrőket vagy kössön szűrő-karbantartási szerződést.

Megjegyzés
▶ Jegyezze fel a szűrőellenőrzéseket és a szűrőcseréket az útmutató mellékletébe.

9.4 A készülék külsejének tisztítása

Javasoljuk, hogy a tisztítást a szennyezettség mértékétől függően, de évente legalább egyszer végezze el.

- ▶ Tisztítsa meg a házat nedves ronggyal.
- ▶ Tisztítsa meg a bevezetett és elszívott levegő szellőzőrácsait, ha vannak.

9.5 A készülék belsejének tisztítása

Javasoljuk, hogy a tisztítást a szennyezettség mértékétől függően, de évente legalább egyszer végezze el.

Megjegyzés
Tisztítás közben ne változtassa meg az érzékelők és az elektromos összekötőkábelek helyzetét. Ne sértse meg a szerkezeti elemeket.

- ▶ Nyissa ki a készülék fedelét.
- ▶ Tisztítsa meg a belső falakat nedves ronggyal.
- ▶ Szükség esetén porszívózza ki a ventilátorokat és a hőcserélőt.
- ▶ Hajtsa fel a készülék fedelét.
- ▶ A készülék fedelének bezárásához fordítsa el a csavarokat órairányban 180°-kal.

10. Üzemzavar-elhárítás

FIGYELMEZTETÉS Áramütés
A készülék belsejében végzett munkákat megelőzően feszültségmentesítse a készüléket. Kapcsolja ki a készüléket a főkapcsolóval. A főkapcsoló minden póluson bontja a feszültségellátást.

10.1 Üzenetek

A „Alarm“ nyomógomb folyamatos piros fénnyel vagy villogással jelzi a hiba- és karbantartási üzeneteket.

Üzenetek olvasásához tegye a következőket:

- ▶ Nyomja le a „Alarm“ nyomógombot.
- ↓ ▶ Az első üzenet megtekintéséhez nyomja le a „Le“ nyomógombot.
- ↓ ▶ A következő üzenet megtekintéséhez nyomja le a „Le“ nyomógombot.
- Esc ▶ Az alap kijelzésre való váltáshoz nyomja le az „Esc“ nyomógombot.

Ha a „Alarm“ nyomógomb folyamatosan világít, akkor ez a pLan hálózat egyik készülékének üzemzavarát jelzi. Az érintett készülék megjelenik az üzenetlistában. Hívja be a készüléket a fő kezelőegységgel. Jelenítse meg az üzenetet.

Üzenetek nyugtázása

- ▶ Tartsa 2 másodpercig lenyomva a „Alarm“ nyomógombot.

10.2 Hibaüzenetek és karbantartási üzenetek

Kijelzett szöveg	Hiba	Hatás	Elhárítás
Szűrő elszenyvez.!	Szűrőcsere szükséges	Karbantartási értesítés	Cserélje ki a szűrőket. Állítsa vissza a szűrő működési idejét.
Szerviz szükséges	Karbantartási időköz szükséges	Karbantartási értesítés	Képzett szakember általi karbantartás javasolt
Külsőlevegő-hőm.-érz.	Az érzékelő meghibásodott. Kábelszakadás a külsőlevegő-hőmérséklet-érzékelőnél.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Bev.levegő-hőm.-érz.	Az érzékelő meghibásodott. Kábelszakadás a bevezetettlevegő-hőmérséklet-érzékelőnél.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Elszív.lev.-hőm.-érz.	Az érzékelő meghibásodott. Kábelszakadás az elszívott levegő-hőmérséklet-érzékelőnél.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Táv. lev.-hőm.-érzékelő	Az érzékelő meghibásodott. Kábelszakadás a távozólevegő-hőmérséklet-érzékelőnél.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Beszívás levegőáram-felügyelete	Nincs visszajelzés a bevezetettlevegő-ventilátortól. A ventilátor meghibásodott. Kábelszakadás történt.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.

MAGYAR

Üzemzavar-elhárítás

Kijelzett szöveg	Hiba	Hatás	Elhárítás
Kifúvás levegőáram-felügyelet	Nincs visszajelzés az elszívott levegő-ventilátortól. A ventilátor meghibásodott. Kábelszakadás történt.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Ajtó nyit! Kondenzvíz-szint! Ellenőrizze	A készülék fedele nincs megfelelően becsukva.	A készülék kikapcsol.	Csukja be a készülék fedelét.
	A kondenzvíztálca megtelt. A kondenzvíz-szivattyú túlterhelt vagy hibás.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Következő kész.-ek OFFLINE!	Megszakadt a pLan hálózati kapcsolat a készülékek között. A készülékek és kezelőegységek címzése hibás.		Értesítse a szakszervizt.
Riasztás/egys.:	Hiba a pLan hálózat másik készülékén.		Hívja be a készüléket a fő kezelőegységgel. Jelenítse meg az üzenetet. Értesítse a szakszervizt.
Tűz!	A „füstjelző“ bemenet reagált.	A készülék kikapcsol.	Hagyja el az épületet! Ha nincs tűz, ellenőrizze a füstjelzőt.
Exp_panel Bev. lev.-hőm.-érz.	A külső hidraulikus utófűtő regiszter érzékelője hibás.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Bev.lev.-fagyvesz.	A bevezetettlevegő-hőmérséklet tartósan 5 °C alá süllyedt. Ezt okozhatja hibás távozólevegő-szelep, hibás megkerülő szelep, valamint zárt elszívott levegő- vagy távozólevegő-csatorna.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Hidr. utánfűtés! Bev.lev. MAX határé.	A beállított maximális bevezetettlevegő-hőmérséklet a hidraulikus utófűtő regiszter túllépése után. Az utófűtő regiszter keverőszelepe vagy egy érzékelő meghibásodott.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
Hűtőmodul-üzemzav!	Hiba a hűtőegység belső biztonsági láncában. Nagynyomású vagy alacsony nyomású üzemzavar a hűtőkörben. Szivárgás van a hűtőkörben vagy a levegőutak el vannak dugulva.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
A kül.lev.-hőmérs. <-25 °C. Kikapcs. a hűtőegys. védelme érd.ben.		A készülék kikapcsol.	Várjon, amíg a kültéri hőmérséklet meg nem emelkedik. Nyugtázza a hibát a „Alarm“ nyomógomb 2 másodpercig tartó lenyomásával.
hx modul üzemz.; hx modul offline; hx modul ell.	Hiba a hx modul és a szabályzó közti kommunikációban. Kábelszakadás történt. A hx modul meghibásodott.	A készülék kikapcsol.	Értesítse a szakszervizt.
hx modul Fagyveszély; Berend. XX percig kikapcsolva.	Az érték a készülék alkalmazási határa alá esett.	A készülék kikapcsol.	A készülék automatikusan újraindul. A figyelmeztető üzenet továbbra is megjelenik tájékoztatás céljából.
hx modul Nem jön érték a hõm.-/nedv. érz.-tõl	Hiba a kombinált hőmérséklet-/páratartalom-érzékelőnél, a hx modulnál, vagy kábelszakadás	Ez egy karbantartási megjegyzés. A készülék tovább működik.	Értesítse a szakszervizt.
hx modul Nem jön érték a hõm.-érzékelõtõl	Hiba a hőmérséklet-érzékelőnél, a hx-modulnál, vagy kábelszakadás.	Ez egy karbantartási megjegyzés. A készülék tovább működik.	Értesítse a szakszervizt.
hx modul Nem jön érték egyik érzékelõtõl sem	Hiba a hőmérséklet-érzékelőnél, a kombinált hőmérséklet-/páratartalom-érzékelőnél, a hx-modulnál, vagy kábelszakadás.	Ez egy karbantartási megjegyzés. A készülék tovább működik.	Értesítse a szakszervizt.

Néhány készülék a bevezetettlevegő-oldalon hibaüzenet-kijelzéssel rendelkezik, amely hiba- vagy karbantartási üzenet esetén piros színnel világít. Ez lehetővé teszi a kezelőegység nélkül működtetett készülékek üzemzavarainak azonosítását.

Ha nem tudja elhárítani az üzemzavart, hívjon szakembert. Közölje a szakemberrel a típustáblán szereplő számot (000000-0000-000000). A típustábla a készülék oldalán található kapcsolószekrényen található.

Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállaltunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

- A készülékeket és az anyagokat a használatuk után a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

- Ha a készüléken egy áthúzott szemeteskuka szimbóluma látható, vigye a készüléket újrafelhasználás és újrahasznosítás céljából a kommunális gyűjtőhelyekre vagy a kiskereskedelmi visszavételi pontokra.

Ez a dokumentum újrahasznosítható papírból készült.

- A dokumentumot a készülék életciklusának végén a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.

SZŰRŐELLENŐRZÉSI JEGYZŐKÖNYV

A készülékben lévő szűrő

Dátum	A szűrő elszennyeződött		Szűrő cserélve	
	igen	nem	igen	nem

特殊提示

操作

1. 一般提示 101
1.1 安全提示 101
1.2 本文档中的其他标记 101
1.3 尺寸单位 101

2. 安全 101
2.1 按规定使用 101
2.2 一般安全提示 102
2.3 检测标志 102

3. 设备说明 102
3.1 设备特征和功能 102

4. 设置 103
4.1 开启设备 103
4.2 控制面板 103
4.3 运行模式 104
4.4 菜单结构 (Explorer) 105
4.5 主菜单 105
4.6 Status (状态) 106
4.7 Time program (时间程序) 106
4.8 Display (显示屏) 107
4.9 NightCooling (夜间制冷) 107
4.10 Interm.vent (脉冲式通风) 107
4.11 最小通风量 107
4.12 FilterReset (过滤器复位) 107
4.13 Service (服务) 107
4.14 Master (主设备) 107
4.15 Info (信息) 107
4.16 Language (语言) 107

5. pLan 网络 108

6. 关闭设备 108

7. 停止运行 108

8. 重新启动 108

9. 保养、清洁和维护 108
9.1 安全提示 108
9.2 打开设备盖 108
9.3 Filter (过滤器) 108
9.4 清洁设备外部 109
9.5 清洁设备内部 109

10. 故障排除 109
10.1 通知 109
10.2 故障消息和保养消息 109

质保

环境和回收

过滤器检查情况记录

特殊提示

- 允许年满 8 周岁的儿童以及身体、感知及精神能力较低或缺乏经验知识的人，在受到监督或经过安全使用设备方面的指导，并理解由此产生的危险的前提下，使用该设备。 禁止儿童玩耍该设备。 禁止儿童在没有监护的情况下进行清洁和用户保养。

操作

1. 一般提示

本说明书面向的是设备用户和专业人员。

提示
在使用前请认真通读本说明书并将它妥善保存好。
必要时请将说明书转交给下一位用户。

1.1 安全提示

1.1.1 安全提示的结构

信号词, 危险类型
这里列出了不遵守安全提示时可能出现的后果。
▶ 以下是排除危险的措施。

1.1.2 标志, 危险类型

标志	危险类型
	受伤
	电击
	烧伤 （烧伤, 烫伤）

1.1.3 信号词

信号词	含义
危险	在不遵守时会导致重伤或死亡后果的提示。
警告	在不遵守时可能导致重伤或死亡后果的提示。
小心	在不遵守时可能导致中等程度伤害或轻伤的提示。

1.2 本文档中的其他标记

提示
通过旁边的标志标识一般提示。
▶ 请认真通读提示文本。

标志	含义
	财产损失 （设备、间接以及环境损害）
	设备的废弃处理

▶ 该标志向您展示您必须做什么。 将逐步说明所需的操作。

1.3 尺寸单位

提示
如无其他说明, 所有尺寸的单位为毫米。

2. 安全

2.1 按规定使用

按规定使用是指办公室、培训室或类似人员密度较高的使用单位中的可控通风及排气。

类似使用单位:
- 教室
- 幼儿园
- 会场
- 候诊室 (如在诊所中)
- 商业场所
- 商店
- 健身房
- 餐厅
- 体育馆

可以由未经过指导的人员安全地操作该设备。 在家庭环境中, 例如房屋通风, 如果使用方式相同, 同样可以使用该设备。

正确使用也包括遵守本说明书以及所使用附件的说明书。

请始终在技术数据中规定的条件下, 结合所有保护装置运行该设备。

其他或者超出此范围的使用被视为不符合规定。

不按规定使用包括:
- 使用含油脂的废气、爆炸性气体、含灰尘的空气以及粘性或研磨性 (磨蚀性) 颗粒
- 新建筑的建筑干燥或建筑翻新
- 对设备的改装、干预或更改
- 在设备上使用未由我们指定的任何固定件

不允许将抽油烟机或回风干燥器连接到新风系统上。

请勿将设备安装在可燃液体或气体附近、游泳池中, 或暴露在化学品的作用之下。

不得将设备安装在潮湿的房间内。

该设备不适用于对送风的卫生条件存在特殊要求的情况, 如医院手术室。

2.2 一般安全提示

警告, 受伤
允许年满 8 周岁的儿童以及身体、感知及精神能力较低或缺乏经验知识的人, 在受到监督或经过安全使用设备方面的指导, 并理解由此产生的危险的前提下, 使用该设备。 禁止儿童玩耍该设备。 禁止儿童在没有监护的情况下进行清洁和用户保养。

警告, 受伤
出气口附近溢出的冷空气可能导致形成冷凝水。
► 当温度较低的时候, 请避免人行道和行车道上因潮气或结冰造成滑倒危险。

只有使用指定用于设备的原装附件和原装备件时, 我们才能保证完美的功能和操作安全。

不得在未安装过滤器的情况下运行设备。

如有损坏, 请中断设备电源。

在清洁和保养工作之前, 请断开设备电源。

如果在连续运行的过程中打开设备盖, 则安全开关会关闭通风风扇。 不允许停用安全开关。 接触旋转的通风风扇可能导致重伤。

在配有通风系统的房屋中运行与室内空气相通的炉灶, 受 DIN 1946-6 标准的约束。请注意各项防火要求和 ZIV 说明书。 必须联系地区烟囱清扫师。

不得更改室内送风阀和回风阀的设置。 这些设置在调试期间已由专业人员设定。

2.3 检测标志

参见设备上的铭牌。

3. 设备说明

设备为一种带热回收装置的分散式通风装置。 在每个房间中使用一台设备实现可控通风及排气。 外部空气和排风通过外墙引入。

该设备配有可编程调节系统, 借此您可以个性化调整该设备。 您可以通过个性化的时间编程, 利用选装 CO_2、VOC 或 PIR 传感器 (移动探测器) 设置所需室内通风。 在停电时, 调节系统将保留所设置的参数。 设备联网可实现集中设置和监控。

废气和室外空气分别由各自的过滤器过滤。 废气和室外空气流经一个全热换热器。 室外空气在此期间吸收废气释放的热量。 大部分热能借此得以回收利用。

	订单编号
VRL-C 300 G Premium	204140
VRL-C 300 G Trend	204141
VRL-C 870 G Premium	204132
VRL-C 870 G Trend	204133
VRL-C 300 D Premium	204142
VRL-C 300 D Trend	204143
VRL-C 870 D Premium	204134
VRL-C 870 D Trend	204135

3.1 设备特征和功能

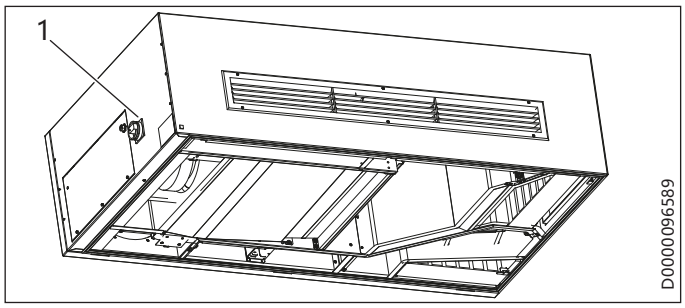
	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
通过送风和回风栅分散式通风	x	x	x	x				
采用通道引导送风和回风的中央通风					x	x	x	x
温度和湿度可控的预热调节器		x				x		
补充加热调节器	x	x			x	x		
故障显示器	x	x			x	x		
扩展板	x	x			x	x		

扩展板针对以下功能提供输入和输出端, 必须为这些端口从外部进行接线。

扩展板功能	VRL-C ... G Premium		VRL-C ... G Trend		VRL-C ... D Premium		VRL-C ... D Trend	
	300	870	300	870	300	870	300	870
脉冲式通风	x	x			x	x		
最小通风量	x	x			x	x		
外部烟雾探测器	x	x			x	x		
外部关闭	x	x			x	x		
外部液压补充加热调节器	x	x			x	x		

4. 设置

4.1 开启设备



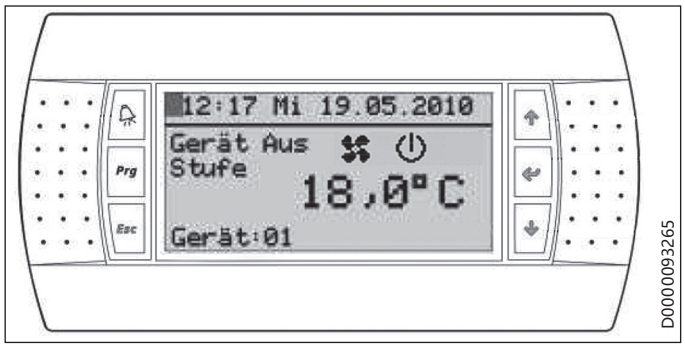
1 主开关

如果通过主开关打开电源，调节系统将启动该系统，且"警报"键闪烁红色。

提示
在系统启动期间请勿操作任何按键。

在系统启动后，将显示基本显示界面。

4.2 控制面板



该设备的控制面板包括一个显示器和 6 个按键。 "警报"键通过常亮红色或闪烁红色报告所产生的故障和保养消息。 在控制面板上输入时，"Prg"键会亮橙色，其他按键亮绿色。

4.2.1 键

标志	名称	功能菜单导航	功能参数
	"警报"键	打开当前消息	-
Prg	"Prg"键	打开"Explorer"菜单结构	-
Esc	"Esc"键	返回上一菜单级	丢弃值并返回
↑	"向上"键	在菜单中上移	增加数值
↵	"输入"键	确认跳入子菜单或所选菜单项	保存数值
↓	"向下"键	在菜单中下移	降低数值

4.2.2 基本显示

显示器的 8 行中包含以下信息：

行	
1	光标 (闪烁) 、时间、工作日、日期
2	分隔条
3/4	运行模式和风扇档位 (纯文本) 、风扇档位 (图标) 、运行模式 (图标) 、季节 (图标)
5/6	室温
7	"Auto （自动) "运行模式下的当前功能
8	当前设备、设备型号

调整显示器对比度

+ Prg		提高对比度
+ Prg		降低对比度

中文

4.2.3 标志

	名称	说明
	设备关闭	"Unit Off （设备关闭）"运行模式将持续关闭通风风扇。
	风扇档位 0	该设备运行就绪。 通风风扇关闭。
	风扇档位 I	该档位用于防潮。 最小但是却恒定的空气体积流量可防止建筑材料受损。 在建筑物不使用时，也建议使用较低的空气体积流量。
	风扇档位 II	此档位用于最小通风量。 当经常有人在场时，设备必须至少以这一档位运行。结合传感器，该档位在持续使用期间形成了良好的基本通风。
	风扇档位 III	该档位体现了额定通风量。 如果未利用传感器自动控制该设备，则设备在持续使用期间必须在这一档位下运行。
	风扇档位 IV	该档位适用于在较长时间使用时的密集通风，或用于房间的快速通风，例如在休息时间。
	自动运行： 按时间序列引导	目前设备根据时间程序工作。
	自动运行： VOC/CO_2	该设备正在通过 VOC 传感器或 CO_2 传感器引导。 缩写 VOC (Volatile Organic Compounds，即挥发性有机化合物)说明了挥发性有机化合物的组别。
	自动运行： PIR/湿度	该设备正在通过移动探测器或湿度探测器引导。
	手动运行	
	NightCooling （夜间制冷）	设备正在以"NightCooling （夜间制冷）"功能运行。
	Heating （加热器）	当电预热调节器、补充加热调节器或液压补充加热调节器处于激活状态时，将显示该图标。
	火灾/烟雾	触发了烟雾探测器。 前提是必须将以附件形式提供的烟雾探测器连接至选装扩展板。
	保养	过滤器和保养提示
	接点断开	设备盖打开或冷凝水水位过高。
	注意	警告提示

4.3 运行模式

您可以在基本显示界面中设置三种运行模式。

- 设备关闭
- 手动
- 自动

此外还可通过楼宇控制技术进行控制:

- 建筑服务管理系统

4.3.1 "Manual （手动）"运行模式

在"Manual （手动）"运行模式下，设备以手动设置的值运行。

您可以如下激活该运行模式:

↵ ▶ 按下"输入"按键。

↑ ▶ 反复按下"向上"按键，直到显示"手动"运行模式。

↵ ▶ 按下"输入"按键。

↑ ▶ 反复按下"向上"按键，直到显示所需风扇档位。

↵ ▶ 请按下"输入"键确认。

设备启动。 设备大约需要 10 分钟的时间才能完全准备就绪，在此期间"Unit Off （设备关闭）"图标闪烁。 然后将显示"Manual mode （手动运行）"图标。

4.3.2 "Auto （自动）"运行模式

在"Auto （自动）"运行模式下将自动调节设备。

您可以如下激活该运行模式:

↵ ▶ 按下"输入"按键。

↑ ▶ 反复按下"向上"按键，直到显示"自动"运行模式。

↵ ▶ 请按下"输入"键确认。

在"Auto （自动）"运行模式下，设备会根据优先级调节风量。 优先级取决于现有的传感器。 也可以后续连接和运行传感器。

提示
其他传感器的安装和调试只能由专业人员进行。

优先级	名称	可用性
高	主动防冻	仅配备 hx 模块的设备具有该功能。 hx 模块是一种控制扩展装置，用于根据 hx 图表通过露点计算对预热调节器进行和湿度有关的节能控制。
	主动式制冷	仅配备制冷单元的设备具有该功能。
中等	NightCooling （夜间制冷）	标准
	最小通风量	标准
	脉冲式通风	该功能并非在所有设备上均可用。

优先级	名称	可用性
	外部 0-10 V	该功能并非在所有设备上均可用。 可以通过外部 0-10 V 信号调节设备风量。 启用该功能后, 其他关于风量的调节参数将无效。
低	VOC/CO_2	传感器可作为附件提供
	Time program （时间程序）	标准
	移动报警器	传感器可作为附件提供

4.3.3 "Unit Off （设备关闭）"运行模式

"Unit Off （设备关闭）"运行模式将持续关闭通风风扇。

您可以如下激活该运行模式:

↵ ▶ 按下"输入"按键。

↑ ▶ 反复按下"向上"按键, 直到显示"设备关闭"运行模式。

↵ ▶ 请按下两次"输入"按键。

数分钟后, 设备将关闭通风。 显示器显示"Unit Off （设备关闭）"图标。

4.3.4 运行模式"GLT"

控制面板上无法选择该运行模式。 只有当通过楼宇控制技术激活该运行模式后, 才会显示。

激活"GLT"运行模式后, 可通过控制面板切换至其他运行模式。

4.4 菜单结构 (Explorer)

资源管理器是控制面板中的菜单结构。 您可以在该菜单结构中根据需要调整设备。

若要从基本显示界面转入菜单结构, 请如下操作。

无密码保护的操作方法:

Prg ▶ 按下"Prg"按键。 显示切换到主菜单。

有密码保护的操作方法:

Prg ▶ 按下"Prg"按键。 显示界面切换为密码提问。

↑ ▶ 若要选择密码, 请重复多次按下"向上"键。

↵ ▶ 为了确认密码, 请按下"输入"按键。 如果输入正确, 会显示主菜单。

提示
如果密码输入错误三次, 将暂时禁用密码输入。 在尝试输入时, 将显示剩余的禁用时间。

4.4.1 操作资源管理器

通过"向上"或"向下"键选择计划在其中进行设置的栏。 在所选择的栏前方会显示一个标记箭头作为指示。 请按下"输入"键确认。

示例: 设置语言

Prg ▶ 按下"Prg"按键。 显示切换到主菜单。

↓ ▶ 反复按下"向下"键, 直到标记箭头位于"语言"栏前方。

↵ ▶ 按下"输入"按键。

↑↓ ▶ 反复按下"向上"和"向下"键, 直到显示所需语言。

↵ ▶ 请按下"输入"键确认。

Esc ▶ 反复按下"Esc"键, 直到出现基本显示界面。

4.5 主菜单

提示
根据连接的设备型号和附件的不同, 在各个菜单中并非显示所有设备参数和数值。

子菜单	说明
Status (状态)	显示实际状态
Time program （时间程序）	设置时间、日期和每周程序
Display (显示屏)	设置显示器
NightCooling （夜间制冷）	启用"NightCooling （夜间制冷）"功能
Interm.vent （脉冲式通风）	启用并设置"Interm.vent （脉冲式通风）"功能
Min. vent. (最小通风)	打开和关闭"Minimum vent. （最小通风量）"功能
FilterReset (过滤器复位)	重置过滤器运行时间
Service (服务)	有密码保护的菜单仅供服务技术人员使用
Master (主设备)	有密码保护的菜单仅适用于出厂参数设置
Info (信息)	信息菜单
Language (语言)	选择显示的语言

中文

4.6 Status (状态)

在"Status (状态) "菜单中显示设备的运行状态。 在"Status (状态) "菜单中不显示子菜单的概览。 如果您调取"Status (状态) "菜单, 将显示第一个子菜单。 通过"向上"和"向下"键切换到下一个子菜单。

子菜单	说明
Temp.sensor (温度传感器)	显示当前温度 (外部空气、送风、回风和排风)
CoolingUnit (制冷单元)	显示制冷单元的设定值和状态
Temp.sensor exp (扩展板温度传感器)	显示液压补充加热调节器 (如果可用) 上的温度。 当设备包含可选配的扩展模块, 且"Hydr.preheating (水暖预热) "或"Hydr. reheating (水暖补充加热) "功能已启用时, 才会显示该菜单。
Fan (风扇)	显示通风风扇的当前运行状态 (以百分比显示的风量和送风与回风的转速)
Filter (过滤器)	显示过滤器使用寿命、过滤器运行时间, 以及在建议更换过滤器前会经历的过滤器剩余运行时间。 过滤器使用寿命是一个时间段, 在这段时间之后, 设备将以定时控制的方式要求您更换过滤器。 专业人员可以设置过滤器使用寿命。
VOC/CO2	显示是否已激活 VOC 或 CO_2 传感器
VOC/CO2	如果激活了 VOC 或 CO_2 传感器, 则会显示当前室内负荷和所设置的极限值。
PIR/湿度	显示位置指示器是否已激活
PIR/湿度	如果激活了位置指示器, 将会显示运行时间、档位和触点类型。
ShutoffDampers (截止翻板阀)	截止翻板阀的当前位置
Bypass (旁路)	旁通翻板阀的当前位置
Heating (加热器)	显示当前激活的供热系统
El. heater NW enable (电供热系统低水位许用)	显示用于供热的单个设备组的当前许用状态
Smoke alarm (烟雾探测器)	显示烟雾探测器的当前设置
Hours run (运行小时)	显示设备的运行小时数
hxModule (hx 模块)	hx 模块的当前值
hxModule (hx 模块)	hx 模块的状态

4.7 Time program (时间程序)

"Time program (时间程序) "菜单包含多个菜单, 您可以在其中设置设备的切换时间。

4.7.1 日期/时间

您可以在"Date/Time (日期/时间) "菜单中设置当前日期和时间。

时间可自动切换为欧洲夏令时。 如果不需要自动切换夏令时, 则必须关闭一次。

Summertime change (夏令时切换)	是/否	
Europe: (欧洲:)		

如果发生停电, 将依靠电池电量在调节器中存储当前日期。

4.7.2 时基

对于时间程序, 将一天中的 24 小时分为几个时段。 在"Timing (时间分配) "菜单中, 可以在三种时间分配中进行选择。 "Timing options (时间分配选项) "表格显示了三个可选时基以及由此而产生的时段。

在"Day program (日常程序) "菜单中, 可以确定一天中每个时段的风扇档位。

提示
您只能选择一个时基。 所选时基适用于所有四个日常程序 P1 至 P4。 我们建议采用时基 2。

时基 1 可以按 1.5 小时的时段分配风扇档位。

时基 2 实现了 6 点到 22 点的 1 小时时段, 22 点到 24 点的一种设置以及 0 点到 6 点的一种设置。

时基 3 实现了 8 点到 22 点的 1 小时时段, 22 点到 24 点的一种设置、0 点到 4 点的一种设置, 以及 4 点到 8 点之间的 2 小时时段。

4.7.3 日常程序

在"Day program (日常程序) "菜单中, 您可以设置日常程序 P1 至 P4。 您可以在日常程序之间进行选择, 并分别设置。 另外还提供了第五种日常程序, 其中始终将风扇档位设置为 0。

关于目前所调取的日常程序和所设时基, 在显示器上显示提示。

► 为每个时段设置 5 个风扇档位之一。

通过水平线条表示风扇档位。 风扇档位 I 对应一条水平线条。 风扇档位 II 对应两条, 风扇档位 III 对应三条, 风扇档位 IV 对应四条彼此叠加的水平线条。 对于风扇档位 0 不显示水平线条。

示例:

在示例中, 设备在"Auto (自动) "运行模式下如下运行:

时间	档位
0:00 - 8:00	I
8:00 - 19:00	IV
19:00 - 21:00	II
21:00-0:00	0

在交付状态下预定义了基本设置。 如有必要, 请调整这些设置。

时间分配选项

时基 1		0	...	3	...	6	...	9	...	12	...	15	...	18	...	21	...	24
定时		0:00	1:30	3:00	4:30	6:00	7:30	9:00	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:30	21:00	22:30	
时基 2	...	6	...	...	9	...	...	12	...	...	15	...	...	18	...	...	21	...
定时	0:00	6:00	7:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
时基 3	...	4	...	8	...	10	...	12	...	14	...	16	...	18	...	20	...	22
定时	0:00	4:00	6:00	8:00	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00

4.7.4 每周程序

在"7-day program (每周程序) "菜单中, 您可以为每个工作日设置一种日常程序。

在"Program overview （程序概述) "下显示工作日。 在这些工作日下方为每个工作日设置日常程序 （P1, P2, P3, P4, P5) 。

在交付状态下预定义了基本设置。 如有必要, 请调整这些设置。

4.8 Display (显示屏)

您可以在"Display （显示屏) "菜单中设置照明时间。 您可以通过设置密码保护编程界面和资源管理器, 避免未经授权擅自访问。

4.8.1 灯光

您可以在"Lighting （照明) "菜单中手动打开或关闭照明。

通过"Auto （自动) ", 您可以设置一个时间段, 在此之后将自动关闭照明。 若要激活该功能, 必须将"Manual （手动) "栏中的值设为"On （开启) "。

通过"DefaultDisp: （基本显示) ", 您可以设置一个时间段, 在此之后如果没有操作任何按键, 将再次显示基本显示界面。

4.8.2 程序

为了防止未经授权的人擅自设置, 可以在"Program （程序) "菜单中指定密码。

通过"tSchutz"可以设置禁用时间。 密码输入错误三次之后, 必须经过这段禁用时间, 才能再次输入密码。 若要激活该功能, 必须将"Actve （激活) "栏中的值设为"Yes （是) "。

提示
记下并保存您的密码。 如果忘记密码, 请联系客服。

4.8.3 按键锁

在"Key lock （按键锁) "菜单中, 您可以指定和激活按键锁的密码。 当按键锁处于激活状态时, 可通过"Prg"键在基本显示中显示主菜单, 并通过"警报"键显示未处理的报警。 "向上"、"向下"和"I输入"键已锁定。

提示
记下并保存您的密码。

按键锁只有在"Display (显示) / Lighting (灯光) / Default-Disp. (基本显示)"参数中设定的时间结束后才会生效。

4.9 NightCooling （夜间制冷)

在"NightCooling （夜间制冷) "菜单中您可以激活"夜间制冷"功能, 并激活设备在早上制冷的各个工作日。

如果设备在"Auto (自动) "运行模式下关闭, 则夜间制冷功能可以启动通风风扇, 也可以将其再次关闭。

如果设备在此期间关闭了通风风扇, 则会以循环的方式执行检查, 以确定是否再次满足了条件。

提示
我们建议激活夜间制冷, 并激活所有工作日。

如果您通过"向上"和"向下"键继续翻页, 则可以设置夜间制冷期间的最大风量。

4.10 Interm.vent （脉冲式通风)

在"Interm.vent （脉冲式通风) "菜单中可以激活"Interm.vent （脉冲式通风) "功能, 以分钟为单位设置急速通风的持续时间 （tImpuls （t脉冲) ） , 并以百分比设置风量。

使用这一功能的前提是该功能已激活, 且设备处于"Auto (自动) "运行模式。

▶ 长按"Esc"键 3 秒钟不放, 可启动脉冲式通风。

"tImpuls (脉冲时间) "中设置的时间结束后, 脉冲式通风停止。

若要在"tImpuls (脉冲时间) "中设置的时间结束之前停止脉冲式通风, 请长按"Esc"键。

如果安装一个扩展模块并连接一个按钮, 还可使用按钮启动和退出"Interm.vent. (脉冲式通风) "功能。

4.11 最小通风量

"Minimum vent. (最小通风量) "菜单中可激活"最小通风量"功能, 以及设置脉冲时间 (tImpuls) 和最小风量。 通过该功能, 可以将设定时间内的风量减少到设定风量。 只有当已安装扩展板, 且已连接按钮时, 该功能才可用。

4.12 FilterReset (过滤器复位)

在"FilterReset （过滤器重置) "菜单中, 可以在更换过滤器之后将新过滤器的运行时间重置为 0 小时。

4.13 Service (服务)

"Service （服务) "菜单仅面向专业人员开放, 并且有密码保护。

4.14 Master (主设备)

仅接受过培训的专业人员可访问"Master （主设备) "菜单, 并且有密码保护。

4.15 Info (信息)

在"Info （信息 ("菜单中, 您可以查看有关软件、Boot 和 BIOS 版本的信息。

4.16 Language (语言)

您可以在"Lang. （语言) "菜单中选择语言。

中文

5. pLan 网络

如果通过主控制面板将多台设备集成到 pLan 网络中, 则可以利用主控制面板操作所需设备。 您必须单独配置每台设备。

若要切换到另一台设备, 请在基本显示中执行以下操作。

↑ ▶ 在主控制面板上反复按下"向上"键, 直到显示"-Network （网络）"。

↵ ▶ 按下"输入"按键。

↑↓ ▶ 反复按下"向上"和"向下"键, 直到显示所需设备编号。

↵ ▶ 按下"输入"按键。 所选设备编号在"Current unit: （当前设备）"下显示。

Esc ▶ 按下"Esc"按键。 将显示所选设备的基本显示界面。

提示
对于当前显示其值的设备, 始终在基本显示界面的左下方显示设备编号。

6. 关闭设备

财产损失
如果关断了设备的电源, 请检查建筑内的防潮措施是否能得以保证。

▶ 请通过主开关关闭设备。

7. 停止运行

建议长时间外出的情况下, 以风扇档位 1 运行设备。

财产损失
如果关断了设备的电源, 请检查建筑内的防潮措施是否能得以保证。

如果长时间不使用设备, 请将它与电源断开。

▶ 请通过主开关关闭设备。

▶ 请更换过滤器。

8. 重新启动

警告, 受伤
如果在未连接风道的情况下接通设备, 有人将手通过空气接管伸入设备中, 存在受伤危险。
在风道与设备固定相连之后, 才能运行设备。

财产损失
不得在未安装过滤器的情况下运行设备。

财产损失
如果房屋内或户外存在大量粉尘, 则不允许运行新风设备, 它们会堵塞过滤器。

▶ 检查设备中是否已装入了过滤器。

▶ 检查冷凝水排水软管是否受损或出现扭结。

▶ 请通过主开关打开设备。

9. 保养、清洁和维护

警告, 电击
需要对设备内部进行处理之前, 必须断开设备的电源。 请通过主开关关闭设备。 主开关全极切断电源。

财产损失
请不要使用磨蚀性或腐蚀性的清洁剂。 使用湿布即可保养和清洁设备。

需要用户进行的保养, 仅限于按固定的周期进行必要的检查或替换过滤器和清洁设备。 进一步的保养工作只能由专业人员进行。

9.1 安全提示

禁止在清洁和保养工作期间操作门触点开关。

9.2 打开设备盖

小心受伤
开锁后, 设备盖会向下摆动。 盖子重量较重。
▶ 请您注意自己的位置, 确保在设备盖意外打开时不会受到撞击。
▶ 在开锁期间, 请用一只手稳住设备盖。

财产损失
在打开时, 请勿让设备盖猛然弹起。 用手引导设备盖。

设备盖配有两个或三个旋转卡锁, 具体取决于设备型号。 您必须利用安全钥匙打开这些锁止件。

▶ 将旋转卡锁逆时针旋转 180°。

▶ 朝下小心翻转设备盖。

9.3 Filter (过滤器)

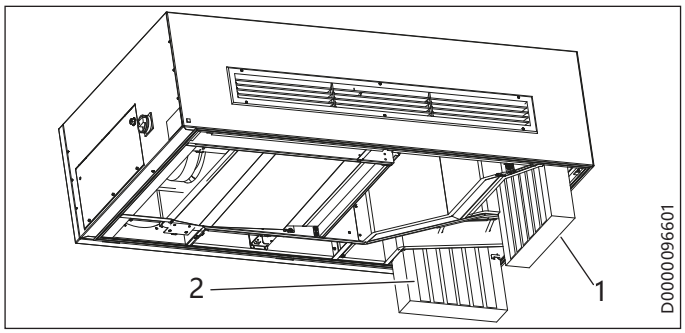
设备		过滤垫套装	订购编号	依据 ISO 16890 分级	数量
VRL-C 300	排风过滤器	LTM dezent 300 FMS M5-2	237651	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent 300 FMS M5-10	237652	ePM10 > 50 % (M5)	10
	室外空气过滤器	LTM dezent 300 FMS F7-2	237655	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent 300 FMS F7-10	237656	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
VRL-C 870	排风过滤器	LTM dezent FMS M5-2	237661	ePM10 > 50 % (M5)	2
		LTM dezent FMS M5-10	237662	ePM10 > 50 % (M5)	10
	室外空气过滤器	LTM dezent FMS F7-2	237665	ePM1 ≥ 50 % (F7)	2
		LTM dezent FMS F7-10	237666	ePM1 ≥ 50 % (F7)	10
		LTM dezent FMS F9-1	237668	ePM1 ≥ 80 % (F9)	1

财产损失
请使用不低于推荐等级的过滤器运行设备。 为使过滤器能够正常发挥功能，请注意过滤器正确的贴合位置。

设备的首次调试后，请每三个月检查一次过滤器。 根据脏污程度，您可以延长或缩短检查的周期。

当控制面板的显示器上出现提示时，请更换过滤器。 请每年更换过滤器。 只能使用原装备件。

- ▶ 请通过主开关关闭设备。
- ▶ 打开设备盖板。



1 排风过滤器
2 室外空气过滤器

- ▶ 请将外部空气过滤器和回风过滤器向下拉出设备。

提示
为避免接触有害的滤渣，请立即包裹脏污的过滤器。 请根据当地各项规定废弃处理过滤器。

提示
请注意正确的过滤器流动方向。 过滤器上标有箭头或文字"Clean Air Side"。 这些标志表示相对于空气流动方向的安装位置。

- ▶ 将过滤器推入设备，使箭头或文字"Clean Air Side"朝向设备内侧。
- ▶ 请利用过滤器导槽上的插接舌簧防止过滤器滑脱。
- ▶ 合上设备盖。
- ▶ 若要锁上设备盖，请将旋转卡锁顺时针旋转 180°。
- ▶ 请通过主开关打开设备。
- ▶ 请及时订购新的过滤器或签订过滤器供货合同。

提示
- ▶ 请在本说明书的附录中记录过滤器检查和过滤器更换情况。

9.4 清洁设备外部

我们建议根据污染程度进行清洁，且至少每年清洁一次。

- ▶ 请使用湿布清洁外壳。
- ▶ 如果配备，请清洁送风和回风栅。

9.5 清洁设备内部

我们建议根据污染程度进行清洁，且至少每年清洁一次。

提示
在执行清洁作业时，请勿更改传感器和电气连接导线的位置。 请勿损坏任何零件。

- ▶ 打开设备盖板。
- ▶ 请使用湿布清洁内壁。
- ▶ 必要时请利用吸尘器吸净通风风扇和换热器。
- ▶ 合上设备盖。
- ▶ 若要锁上设备盖，请将旋转卡锁顺时针旋转 180°。

10. 故障排除

警告，电击
需要对设备内部进行处理之前，必须断开设备的电源。 请通过主开关关闭设备。 主开关全极切断电源。

10.1 通知

"警报"键通过常亮红色或闪烁红色报告所产生的故障和保养消息。

请按以下方法读取消息：

- 🔔 ▶ 按下"警报"按键。
- ↓ ▶ 如需显示第一条消息，请按下"Down （向下）"键。
- ↓ ▶ 如需显示下一条消息，请按下"Down （向下）"键。
- Esc ▶ 如需切换回基本显示界面，请按下"Esc"按键。

如果"警报"键常亮，则提示 pLan 网络中的设备存在故障。受影响的设备将在消息列表中显示。 利用主控制面板调用设备。 请显示消息。

确认信息

- 🔔 ▶ 请长按"警报"键 2 秒。

10.2 故障消息和保养消息

显示文本	错误	效果	排除方法
Filter dirty (过滤器脏污！)	需要更换过滤器	保养提示	请更换过滤器。 请重置过滤器运行时间。
Maintenance required (需要保养)	必要的保养间隔	保养提示	建议由专业人员进行保养
Outdoor air temp. sensor (外部空气温度传感器)	传感器损坏。 外部空气温度传感器电缆断裂。	设备断开。	请通知您的专业人员。
SUP temp. sensor (送风温度传感器)	传感器损坏。 送风温度传感器电缆断线。	设备断开。	请通知您的专业人员。
ETA temp. sensor (回风温度传感器)	传感器损坏。 回风温度传感器电缆断线。	设备断开。	请通知您的专业人员。
EHA temp. sensor (排风温度传感器)	传感器损坏。 排风温度传感器电缆断线。	设备断开。	请通知您的专业人员。

故障排除

显示文本	错误	效果	排除方法
Air flow monitoring SUP (送风气流监控)	送风风扇无反馈。 通风风扇故障。 发生电缆断线。	设备断开。	请通知您的专业人员。
Air flow monitoring ETA (回风气流监控)	回风风扇无反馈。 通风风扇故障。 发生电缆断线。	设备断开。	请通知您的专业人员。
Door open! (门已打开!) Condens. Level! (冷凝水水位!) 请检查	未正确合上设备盖。	设备断开。	请闭合设备盖。
	已达到冷凝水槽的液位。 冷凝水泵过载或出现故障。	设备断开。	请通知您的专业人员。
Following units are OFFLINE! (以下设备离线!)	设备之间的 pLan 网络连接中断。 设备和操作单元错误寻址。		请通知您的专业人员。
Unit alarm: (单元报警:)	pLan 网络中的另一台设备出现错误。		利用主控制面板调用设备。 请显示消息。 请通知您的专业人员。
Fire! (火灾!)	"Smoke alarm (烟雾探测器) "输入端已触发。	设备断开。	请撤离建筑物。 如果未发生火灾, 请检查烟雾探测器。
SUP temp. sensor Exp_Board (扩展板送风温度传感器)	外部液压补充加热调节器上的传感器故障。	设备断开。	请通知您的专业人员。
SUP frost risk (送风的霜冻风险)	送风温度持续降至 5 °C 以下。 可能的原因包括排风翻板阀故障、旁路故障以及回风或排风通道封闭。	设备断开。	请通知您的专业人员。
Hydr. reheating (液压补充加热装置!) Limit SUP MAX (送风量 MAX 极限值)	已超过在液压补充加热调节器之后设定的最高送风温度。 补充加热调节器上的混合阀或传感器故障。	设备断开。	请通知您的专业人员。
Cool. mod. fault! (制冷模块故障!)	制冷单元的内部安全链中出现故障。 制冷回路中出现高压或低压故障。 制冷回路泄漏或风道封闭。	设备断开。	请通知您的专业人员。
Outdoor temperature < -25°C (外部空气温度 < -25 °C。) Shutdown to protect cooling unit (关断, 以保护制冷单元。)		设备断开。	请等待, 直到外部温度升高。 请长按"警报"键 2 秒以确认错误。
hx module fault (hx 模块故障) ; hxmodule offline (hx 模块离线) ; Check hx module (检查 hx 模块)	hx 模块和调节器之间的通信错误。 发生电缆断线。 hx 模块故障。	设备断开。	请通知您的专业人员。
hxmodule frost risk (hx 模块的霜冻风险) ; Sys. switched off for XX min. (系统关闭 XX 分钟)	已低于设备的使用极限。	设备断开。	设备再次自动启动。 将继续显示警告消息以供参考。
hxModule (hx 模块) No values from (没有来自) temp./humidity sensor (温度/湿度传感器的数值)	组合式温度/湿度探测器、hx 模块故障或断线	这是一份保养说明。设备继续运行。	请通知您的专业人员。
hxModule (hx 模块) No values from (没有来自) temperature sensor (温度传感器)	温度探测器、hx 模块故障或断线	这是一份保养说明。设备继续运行。	请通知您的专业人员。
hxModule (hx 模块) No values from (没有来自) either sensor (这两个传感器的数值)	温度探测器、组合式温度/湿度探测器、hx 模块故障或断线	这是一份保养说明。设备继续运行。	请通知您的专业人员。

若干设备的送风侧配有故障指示灯, 当出现故障或保养消息时, 该指示灯会亮红色。 如此对于无控制面板加以运行的设备, 您便能够识别其故障。

如果无法排除故障, 请电话联系专业人员。 在告知专业人员铭牌上的编号 (000000-0000-000000). 标示牌位于设备侧面的控制柜上。

用户可扫描以下二维码, 获取电子保修卡

官方网站

用户平台

官方微信

环境和回收

- ▶ 在使用完设备和材料后, 请根据国家规定进行废弃处理。
- ▶ 如果在设备上看到一个打叉的移动垃圾箱标志, 请将该设备送往市政废品回收点或经销商处的废品回收点进行回收和循环利用。

本文件由可回收纸制成。

- ▶ 设备生命周期结束后, 请根据国家规定将本文件进行废弃处理。

过滤器检查情况记录

设备中的过滤器

日期	过滤器脏污		过滤器已更换	
	是	否	是	否

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

4 017213 482482

22
PAP

FR

A 348248-46361-9946